

DIE FILME

nordmedia-geförderte Produktionen
funded by nordmedia – completed

2019



Deine Ideen und Filme überzeugen, weil wir Dich bei Produktionen in Niedersachsen unterstützen. Wir bieten **Serviceleistungen** für nordmedia-geförderte Filmproduktionen an.

Produktion | Post-Produktion | AVID-Schnittplätze

BEST COMPANY VIDEO GmbH
Lemförder Straße 3-4 | D-30169 Hannover
Telefon +49 (511) 87 65 49-0 | Fax +49 (511) 87 65 49-29
info@best-company-video.tv | best-company-video.tv

MEDIA TV VIDEO SYSTEME GmbH | Thuler Weg 15 | 30519 Hannover | www.mediatv.de



**Ihr Systempartner für
professionelles Mietequipment**



MEDIA TV
+49 (0) 511 642 120-0
info@mediatv.de



Rental | Vertrieb | Service

DIE FILME

nordmedia-geförderte Produktionen
funded by nordmedia – completed

2019

Impressum:

Wir danken unseren Anzeigenkunden/ We would like to thank our advertising clients:

Anwaltskanzlei Yvonne Werner

BEST COMPANY VIDEO GmbH

Bundesagentur für Arbeit –
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Cine Complete GmbH

DIGICOPTER® ConceptZWO GmbH

FAGO Filmfahrzeuge GmbH

FARBkorrektiv GmbH

MEDIA TV Video Systeme GmbH

Rainer Ludwigs Image-Building

SERU Animation GmbH & Co. KG

TVN GROUP HOLDING GmbH & Co. KG



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de



Herausgeber/publisher:

nordmedia – Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH
Expo Plaza 1
30539 Hannover
Tel.: +49 (0)511-123 456 0
Fax: +49 (0)511-123 456 29
E-Mail: info@nordmedia.de
www.nordmedia.de



Geschäftsführer/chief executive: Thomas Schäffer
Bereichsleiter Film- und Medienförderung/head of funding:
Jochen Coldewey

Redaktion/editor: Susanne Lange

Gestaltung/design: Djahle Krebs

Übersetzungen/translations: Dr. Ian Westwood,
Dr. Doris Sauer mann-Westwood

Lektorat/proofreading: Cornelia Groterjahn

Druck/printers: Leinebergland Druck GmbH und Co. KG, Alfeld

Auflage/circulation: 2.000

Titel/cover: FUTUR DREI © Jünglinge Film/David Uzochukwu

Die Informationen zu den einzelnen Filmen sind auch im Internet unter **www.nordmedia.de** abrufbar. Sie beruhen auf den Angaben der Produzenten und Produzentinnen.

Information on individual films may be found in the internet under **www.nordmedia.de**. The film descriptions are based on information provided by the producers.

Februar 2020/February 2020



Thomas Schäffer
Geschäftsführer/
chief executive

Jochen Coldewey
Bereichsleiter Film- und Medien-
förderung/head of funding


Vorwort/foreword

Der vorliegende Katalog führt insgesamt 69 von nordmedia geförderte und im Jahr 2019 fertiggestellte Produktionen auf. Dokumentiert wird hier erneut ein sehr buntes Kaleidoskop an filmischer Arbeit, das einmal mehr aufzeigt, welche große thematische wie ebenso künstlerische und journalistisch-dokumentarische Bandbreite in Niedersachsen und Bremen umgesetzt wird. Das Spektrum reicht von Animationskinofilmen wie DIE HEINZELS – RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN oder DER KLEINE RABE SOCKE – SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ über das kultige Kinoereignis LINDENBERG! MACH DEIN DING bis zu Dokumentarfilmen und Dokumentationen wie LOVEMOBIL oder DIE AKTE BND, von Spielfilmen wie PARADIES oder SUNBURNED über den Jugendfilm TKKG bis zu Kurzfilmen wie FLIESENDE GRENZE oder DOROTCHKA.

Von der Küste bis zum Harz – so bewirbt die Film Commission die große Vielfalt an Locations, die die beiden Bundesländer vorhalten. Und sie setzt Schwerpunkte, die sich sehen lassen können: SCHLAF oder BERLIN, BERLIN sowie BIS DIE WELT EINEN RAND BEKOMMT zogen Stars wie Sandra Hüller oder Felicitas Woll zu Drehtagen in den Harz. Und Fernsehspiele wie WAS WIR WUSSTEN – RISIKO PILLE, der u. a. im Emsland gedreht wurde, erreichten starke Quoten. Die Krimikomödie BOOT UN DOOD spielt nicht nur an der Küste, sie nutzt und pflegt auch das Plattdeutsche.

Einige der hier vorgestellten Filme wurden bereits auf Festivals, im Kino oder im TV gezeigt – andere werden ihre Premiere noch feiern. So zum Beispiel der Spielfilm FUTUR DREI, der schon vor seiner Uraufführung auf der Berlinale 2020 mit dem First Steps Award und dem Götz-George-Nachwuchspreis ausgezeichnet wurde. Oder der Dokumentarfilm LOVEMOBIL, der u. a. auf dem Filmfestival Locarno präsentiert wurde und bisher sechs Preise gewann. Auch neue Formate wie die 360°-Produktionen SOLID BEACH und GEBURTSTAG #11 wurden erprobt und werden in diesem Katalog ausführlich vorgestellt. Lassen Sie sich also gern von der Vielfalt des Jahrgangs 2019 überraschen! Wir danken den Filmschaffenden und unseren Fördermittelgebern für das in nordmedia gesetzte Vertrauen. Ihnen, den Leserinnen und Lesern, wünschen wir Inspiration und Freude beim Durchblättern und Lesen des Katalogs.


Thomas Schäffer


Jochen Coldewey

This year's catalogue presents a total of 69 completed productions sponsored by nordmedia in 2019. The very colourful kaleidoscope of cinematic work documented in the catalogue again goes to show what a wide range of themes and wealth of artistic and documental-journalistic films have been realised this year in Lower Saxony and Bremen. The spectrum ranges from animated cinema films such as "DIE HEINZELS – RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN" or "DER KLEINE RABE SOCKE – SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ" via the cult cinema event "LINDENBERG! MACH DEIN DING" to documentary films and documentations such as LOVEMOBIL or "DIE AKTE BND"; from feature films such as "PARADIES" or SUNBURNED via the film for youngsters "TKKG" to short films such as "FLIESENDE GRENZE" or "DOROTCHKA".

From the coast to the Harz Mountains – along this route, the Film Commission advertises the large diversity of locations offered by the two federal states. And it places emphasis on works that deserve special mention: "SCHLAF" or "BERLIN, BERLIN" as well as "BIS DIE WELT EINEN RAND BEKOMMT" brought stars such as Sandra Hüller or Felicitas Woll to shooting sessions in the Harz Mountains. And television dramas such as "WAS WIR WUSSTEN – RISIKO PILLE", shot among other locations in the Emsland, attained high viewing quotas. The criminal comedy "BOOT UN DOOD" was not only shot on the coast, but also incorporates and cultivates Low German. Some of the films presented here have already been shown at festivals, in the cinema or on TV – others will celebrate their premieres in the near future. These include for example the feature film NO HARD FEELINGS, which, ahead of its premiere showing at the Berlinale 2020, has already received the First Steps Award and the Götz George up-and-coming prize. Or the documentary film LOVEMOBIL, which was presented, among other places, at the Locarno Film Festival and has so far won six awards. New formats such as the 360° productions SOLID BEACH and "GEBURTSTAG #11" were also piloted and are described in detail in this catalogue.

Allow yourself to be surprised by the diversity of the 2019 productions! We would like to thank all participant filmmakers and our sponsors for the trust they have placed in nordmedia. We wish you, the readers, a great deal of inspiration and pleasure browsing through and reading the catalogue.

Inhalt/contents:

Spielfilme/feature films

BAUMBACHER SYNDROME	8
BERLIN, BERLIN	9
BIS DIE WELT EINEN RAND BEKOMMT	10
BOOT UN DOOD	11
DOMINO	12
FUTUR DREI	13
GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES	14
DIE HEINZELS – RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN	17
DER KLEINE RABE SOCKE – SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ	18
LINDENBERG! MACH DEIN DING	19
PARADIES	20
SCHLAF	21
SUNBURNED	22
TKKG – JEDE LEGENDE HAT IHREN ANFANG	23
YALDA – NACHT DER VERGEBUNG	24
ZWISCHEN UNS DIE MAUER	25

Fernsehspiele und -filme/TV movies

AUF DEM GRUND	27
FLUCHT IM NAMEN GOTTES – DIE HUGENOTTEN	28
NACHTS BADEN	29
DIE UNGEWOLLTEN – DIE IRRFAHRT DER ST. LOUIS	30
WAS WIR WUSSTEN – RISIKO PILLE	31

Inhalt/contents:

Dokumentarfilme/documentaries

KLEINE GROSSE KÄMPFER	32
LOVEMOBIL	33
DAS MEER – DIE SEHNSUCHT	34
MUCHA: THE STORY OF AN ARTIST WHO CREATED A STYLE	35
NORDDEUTSCHLAND BEI NACHT	36
VERTEIDIGER DES GLAUBENS	37

Kurzfilme/short films

DER BESUCH	38
BLACK & WHITE	39
CLARK OF GREEN GABLES	40
DER ÜBERS MEER KAM	41
DOROTCHKA	42
FLIESSENDE GRENZE	43
ROTOR ABSYNTH	44
4 WÄNDE	45

Crossmedia-Projekte/crossmedia projects

GEBURTSTAG #11	46
SOLID BEACH 360°	47

Serien und Magazine/series and magazines

5 DATES	48
FILMFESTSPEZIAL 2019: DAS ARTHOUSE-FILMMAGAZIN	49
SWINEGEL UN HAAS SNACKT PLATT	50

Inhalt/contents:

Fernsehfeatures und Dokumentationen/TV features and TV documentaries

DIE AKTE BND	52
ALS DER ZUCKER IN DEN NORDEN KAM	53
ALS DIE WILDEN TIERE IN DEN NORDEN KAMEN	54
AUF DEM WASSER DURCH DEN NORDEN	55
DAVID, DER BASEBALLSPIELER	56
DAS DORF DER LANGHAARFRAUEN	57
DER EULENMANN	58
DIE FLEISSIGEN HELFER DER WISSENSCHAFT	59
HITLERS ZORN – DIE KINDER VON BAD SACHSA	60
ITALIENS UNBEKANNTER SÜDEN – APULIEN UND DIE BASILIKATA	61
JUIST	62
LEBEN IM BREMER SCHNOOR	63
MAZEDONIEN UND MONTENEGRO	64
MIT DEM ZUG DURCH POLEN UND SCHOTTLAND	65
DAS NEUE NORDERNEY	66
NEW YORK – WELTSTADT DER KUNST	67
DAS NORDSEE-AQUARIUM VON BORKUM	68
OASEN AN DER ILMENAU	69
OZEANRIESEN	70
PAUL AUSTER – WAS WÄRE WENN	71
RIVALEN DER RENAISSANCE – BELLINI UND MANTEGNA	72
STUMME SCHREIE	73
WEISSE BERGE IN GEFahr – DIE GIPSLANDSCHAFT IM HARZ	74
DIE WELTWUNDER DES NORDENS	75
WIE TIERE DURCH DEN WINTER KOMMEN	76
DER WILDE TIERGARTEN	77
WILDE WINGST	78
ZUKUNFT FÜR DEN SELHAFEN	79
ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT	80



ANWALTSKANZLEI
YVONNE WERNER



Ihre Ansprechpartnerin
im Film- und Medienrecht

Yvonne Werner • Rechtsanwältin • Hohenzollernstr. 11 • 30161 Hannover
Telefon: 0511 89 73 55 50 • Fax: 0511 89 73 55 51
Mail: info@kanzleiwerner.de • Web: www.kanzleiwerner.de



BAUMBACHER SYNDROME

Baumbacher syndromes

Drama

4K, 85 min, Deutschland 2019

Late-Night-Show-Moderator Max Baumbacher dominiert das deutsche TV-Showbusiness und genießt Ansehen, Ruhm und Geld. Eines Morgens wacht er mit einer ungewöhnlich tiefen, fast magischen Stimme auf. Er besucht mehrere Ärzte und Experten, doch keiner findet auch nur den Ansatz einer Erklärung.

Die Nachricht über die Veränderung und magische Wirkung seiner Stimme verbreitet sich in kürzester Zeit weltweit. Als sogenannte „Baumbacher Syndrome“ erreicht das Phänomen vor allem in den sozialen Medien eine gigantische Aufmerksamkeit.

Max Baumbacher wird von Journalisten belagert und versteckt sich in der spanischen Villa seines Managers vor der Öffentlichkeit. Als er die junge, verrückte Fida kennenlernt und ihn sein depressiver Sohn aus einer früheren Beziehung unerwartet besucht, muss Max sich seiner Vergangenheit stellen.

Late Night Show presenter Max Baumbacher dominates German TV show business and enjoys reputation, fame and money. One morning, he wakes up with an unusually deep and almost magical voice. Although he consults various doctors and specialists, none of them are able to find even a hint of an explanation.

The news about the change in his voice and its magical effect spreads like wildfire worldwide. As the so-called “Baumbacher Syndromes”, the phenomenon attracts enormous attention, especially in social media.

Max Baumbacher is besieged by journalists and hides from the public in his manager’s Spanish villa. When he gets to know the young mad woman Fida and his depressive son from a former relationship unexpectedly visits him, Max is forced to come to terms with his past.

Gregory Kirchhoff *1992 in Hamburg; Studium an der Medienakademie Hamburg; Autor, Regisseur und Produzent

Gregory Kirchhoff *1992 in Hamburg; studied at the Hamburg Academy of Media Arts; scriptwriter, director and producer

Buch, Regie/script, director: **Gregory Kirchhoff**
Produktion/production: Kinescope Film GmbH, Kimotion Pictures GmbH
Produzenten/producers: Matthias Greving, Sophie Florentine Schüttfort, Gregory Kirchhoff
Produktionsleitung/production manager: Sophie Florentine Schüttfort
Herstellungsleitung/line producer: Matthias Greving
Regieassistentz/assistant director: Björn Adelmeier
Produktionsassistentz/assistant producers: Pia Guckert, Christina Mayer
Kamera/camera: Dino von Wintersdorff
Kameraassistentz/camera assistants: Carolin Biedermann, Carolin Wessel
Steadicam: Sebastian Knoll
Oberbeleuchter/first gaffer: Raik Lingner
Beleuchter/lights: Benjamin Taudien, Bakir Bajic, Sarah Niemann
Ton/sound: Tim Stephan
Schnitt/editing: Andree Fischer
Post Production, Digital Lab, Deliveries, DCP Mastering: Cine Complete GmbH
Sound Design: Anders Wasserfall
Audio Editor: Marc Bargmann
Color Grading, re-recording Mixer, Post Production Supervisor: Andreas Hellmanzik
Szenenbild/set design: Christina Harms, Katja Paprzik

Setassistentz/set assistants: Jan Strauß, Jan-Nicolas Vogt
Baubühne/set construction: Jakob Deutsch, Christopher Saß
Kostümbild/costume design: Malou Pentzien
Maske/make-up: Malou Pentzien, Francesca Vigliarolo
Musik/music: Lucas Zavala
Darsteller/actors: Tobias Moretti, Elit Iscan, Lenz Moretti, Ingvild Deila, Richard Sammel, Karoline Schuch, László Branko Breiding, Kaweh Modiri, Julia Wulff, Jens Riewa, Aline von Drateln, Wayne Carpendale, Alicia Anna Nemetz, Gabriela Maucher, Roland Maucher
Fotos/photos: © Kinescope Film GmbH/Kimotion Pictures GmbH
Drehorte/locations: Hamburg, Mallorca (Spanien)
Drehzeit/shooting time: 11/2018-01/2019
Erstaufführung/premiere: 22.10.2019, Int. Hofer Filmtage
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Kinescope Film GmbH
E-Mail: info@kinescope.de
kinescopefilm.de

Kimotion Pictures GmbH
E-Mail: info@kimotionpictures.com
www.kimotionpictures.com



BERLIN, BERLIN

Komödie/comedy

HD, 90 min, Deutschland 2019/2020

Als die Berliner Mitdreißigerin Lolle sich endlich entschieden hat zu heiraten, macht ausgerechnet Sven ihr einen Strich durch die Rechnung. Sven platzt mitten in Lollers Hochzeit mit Hart hinein und macht ihr vor versammelter Gästeschar einen Heiratsantrag. Völlig verwirrt flüchtet Lolle in wilder Fahrt quer durch Berlin. Nach einem emotionalen Ausraster landet sie vor Gericht und wird prompt zu Sozialstunden an einer Schule verdonnert. Dort trifft sie Dana, mit der sie eines gemeinsam hat: komplizierte Männergeschichten. Nach einer verrückten Partynacht in den Berliner Clubs wachen die beiden am nächsten Morgen in einem Auto auf, allerdings nicht in Berlin, sondern im Harz! Lolle will unverzüglich zurück. Doch die Fahrt nach Berlin wird zu einem aberwitzigen Roadtrip, der für beide Freundinnen zu einer Reise wird, die ihr Leben für immer verändert ...

Franziska Meyer Price *1962 in München; Filmstudium in Rom (Italien) und New York (USA); vielfach preisgekrönte Regisseurin zahlreicher Serien, TV-Movies und Kinofilme, u. a. Regisseurin der ARD-Kultserie BERLIN, BERLIN mit Felicitas Woll als Lolle, deren Geschichte der gleichnamige Kinofilm weitererzählt.

When the Berlin female Lolle in her mid-thirties finally decides to marry, Sven of all people thwarts her plans. Sven bursts into Lolle's wedding ceremony with Hart and makes her a marriage proposal in front of all the guests. In utter confusion, Lolle takes flight in a wild car trip right across Berlin. After an emotional tantrum, she lands up in court and is promptly sentenced to a time of social work in a school. Here she meets Dana, with whom she has one thing in common: complicated relationships with men.

After a crazy night of partying in Berlin clubs, they both wake up in a car the following morning, not in Berlin, however, but in the Harz Mountains! Lolle wants to return without delay. But the drive to Berlin turns out to be a ludicrous road trip which changes the lives of the two friends forever ...

Franziska Meyer Price *1962 in Munich; studied Filmmaking in Rome (Italy) and New York (USA); multiple award-winning director of numerous series, TV movies and films for cinema, among others, director of the ARD cult series BERLIN, BERLIN with Felicitas Woll as Lolle, whose story is continued in the same-titled cinema film.

Buch/script: David und Ben Safier
Regie/director: **Franziska Meyer Price**
Produktion/production: Real Film Berlin, Letterbox Filmproduktion GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: German Film Partners GmbH & Co., Radio Bremen, Degeto
Produzenten/producers: Michael Lehmann, Holger Ellermann
Produktionsleitung/production manager: Thomas Rohde
Herstellungsleitung/line producer: Ira Wysocki
Aufnahmeleitung/unit manager: Gernot Valenzik
Motivaufnahmeleitung, Locationscout/location manager, location scout: Andrea Giesel
Kamera/camera: Stefan Unterberger
Ton/sound: Roland Winke, Rainer Gerlach
Schnitt/editing: Nils Landmark, Regina Bärtschi
Szenenbild/set design: Jörg Prinz
Kostümbild/costume design: Anja Niehaus
Maske/make-up: Anja Daum
Musik/music: Helmut Zerlett
Darsteller/actors: Felicitas Woll, Jan Sosniok, Matthias Klimsa, Janina Uhse u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Claudia Grässel, ARD Degeto; Cooky Ziesche, rbb; Annette Strelow, Radio Bremen

Fotos/photos: © 2019 Constantin Film Verleih GmbH/Christoph Assmann, Christian Wyrwa
Drehorte/locations: Berlin, Harz (Braunlage, St. Andreasberg, Bad Lauterberg, Herzberg)
Drehzeit/shooting time: 09/2018-10/2018
Kinostart/cinema release: 19.03.2020
Verleih/distribution: Constantin Film
Förderung/financial support: MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

Information:
Letterbox Filmproduktion GmbH
Jenfelder Allee 80
22039 Hamburg
E-Mail: produktion@letterbox-filmproduktion.de
www.letterbox-filmproduktion.de



BIS DIE WELT EINEN RAND BEKOMMT

Until the Edge of the World

Spielfilm/feature film

2K Scope, 84 min, Deutschland 2015-2019

BIS DIE WELT EINEN RAND BEKOMMT erzählt die Geschichte eines sechsjährigen Mädchens, das den komatösen Zustand seines Vaters nicht versteht. Seine Reglosigkeit, seine Starre: Für sie ist er tot!

Um ihr diesen Gedanken auszutreiben, erfindet ihre Mutter kurzerhand eine Geschichte, die mehr zu verändern scheint als gedacht.

“BIS DIE WELT EINEN RAND BEKOMMT” tells the story of a six year-old girl who doesn’t understand her father’s comatose condition. His motionlessness, his rigidity: he’s dead in her eyes!

In order to ban these thoughts from her mind, her mother spontaneously invents a story which seems to change things more than imagined.

Daniel Bertram *1985 in Hannover; Studium Populärmusik an der Hochschule für Musik in Hamburg; Studium Medien-design, Schwerpunkt Film an der Hochschule Hannover; zahlreiche Commercials und Social-Spots; BIS DIE WELT EINEN RAND BEKOMMT ist sein Langfilmdebüt.

Daniel Bertram *1985 in Hanover; studied Popular Music at the Hamburg Music Academy; studied Media Design with a focus on Film Studies at the Hanover University of Applied Sciences; numerous commercials and social spots; “BIS DIE WELT EINEN RAND BEKOMMT“ is his full-length feature film debut.

Buch, Regie, Produzent, Schnitt, Color-Grading, Sounddesign/script, director, producer, editing, colour grading, sound design: **Daniel Bertram**
Produktionsleitung/production managers: Johanna Kreutzfeldt, Daniel Bertram
Aufnahmeleitung/unit manager: Johanna Kreutzfeldt
Kamera/camera: Knut Adass
Kameraassistent/assistant camera: Armin Karahasanovic
Oberbeleuchter/first gaffer: Lukas Köster
Best Boys: Marian Knoop, Magnus Unverricht
Ton/sound: Hauke Feldmann
Mischung/sound mix: Gordon Saverimuthu
VFX Supervisors: Daniel Bertram, Philipp Henzler
3D Lead Artist: Sidney Günther
Animation: Enrico Nemitz
Szenenbild/set design: Patricia Ulbricht, Ann-Kathrin Paul, Carla Ringleb, Christin Schumann
Kostümbild/costume design: Christian Hofmann
Maske, Hairdesign/make-up, hair design: Emma-Jane Pickering
Musik/music: Billy-Ray Schlag
Darsteller/actors: Lisa Hagmeister, Alicia Valencia Pollex, Hendrik Massute, Anne Rohde,

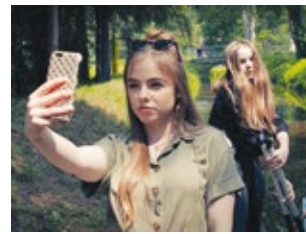
Günther Harder, Beatrice Frey, Tanja Kübler, Rebecca Klingenberg, Johanna Linden
Fotos/photos: © Daniel Bertram/Knut Adass
Drehorte/locations: Hannover, Hemmingen, Gifhorn, Langenhagen, Göttingen, Harz (Umgebung von Torfhaus, Altenau)
Drehzeit/shooting time: 05/2015-09/2017
Erstaufführung/premiere: 13.09.2019, Int. Filmfest Oldenburg
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Daniel Bertram
Jordanstraße 4
30173 Hannover
Tel.: +49 (0)511-87 45 95 92
E-Mail: info@daniel-bertram.de
www.bisdiewelteinrandbekommt.de

Weltvertrieb/world distribution:

Media Luna New Films
www.medialuna.biz



BOOT UN DOOD

Plattdeutsche Krimikomödie/comedy thriller in Low German
4K, 90 min, Deutschland 2019/2020

Durch den von Hendrik selbst verschuldeten Diebstahl des zur Hochzeit geschenkten Kanus gerät die Ehe mit Gesine in Schieflage. Hendrik wird bei der Suche nach dem Boot in einen Kriminalfall verwickelt. Nun muss er unter schwierigen Bedingungen das Kanu finden, um seine Unschuld zu beweisen und seine Ehe zu retten.

Due to his own fault, the canoe given to Hendrik and Gesine as a wedding present gets stolen. The theft of the canoe leads his marriage with Gesine into trouble. While searching for the canoe, Hendrik becomes involved in a criminal case. He now has to find the canoe under difficult circumstances in order to prove his innocence and save his marriage.

Sandro Giampietro *1968 in Bremen; Komponist, Sänger, Gitarrist, u. a. Helge Schneider, Starchild, Thalia Theater; seit 2010 Musikfilmproduktionen

Sandro Giampietro *1968 in Bremen; composer, singer, guitarist, among others, Helge Schneider, Starchild, Thalia Theater; musical film productions since 2010

Buch/script: Günter Ihmels, Sandro Giampietro
Regie, Produzent, Schnitt, Musik/director, producer, editing, music: **Sandro Giampietro**
Produktion/production: Gloriastudios
Koproduzent/co-producer: Günter Ihmels
Kamera/camera: Sandro Giampietro, Dennis Vogt
Ton/sound: Andreas Pappe
Szenenbild/set design: Kristina Hader
Kostümbild/costume design: Kristina Hader, Julia Giampietro
Maske/make-up: Joana Feddenwitz, Meral Akdenir, Nesrin Essiz, Anna Stark
Darsteller/actors: Erik Voß, Heidi Jürgens, Helge Tramsen, Dirk Böhling, Tom Edebohls, Christian Richard Bauer, Peter Thoms, Michael Kiske, Alligatoah
Fotos/photos: © Gloriastudios
Drehorte/locations: Bokel, Worpswede, Waakhausen, Bremerhaven, Sandstedt, Hagen im Bremischen, Wittstedt, Driftsethe
Drehzeit/shooting time: 13.06.2019 + 11.07.2019-08.08.2019
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Gloriastudios
Sandro Giampietro
Dahlienweg 5
27628 Hagen im Bremischen
E-Mail: sandro@sandroweb.com
<http://gloriastudios.de/>



DOMINO

Spielfilm/feature film

HD, 86 min, Deutschland/Iran 2019

Trotz vieler Probleme und Streitigkeiten versucht Yalda, ihre Ehe aus Angst vor Vorurteilen und einer ungewissen Zukunft aufrechtzuerhalten. Aber zwischen Yalda und ihrem Ehemann ist keine Kommunikation mehr möglich und schließlich bleibt nur noch die Scheidung. Yalda zieht wieder zu ihrer Familie. Doch diese möchte die Scheidung verheimlichen und hat kein Verständnis dafür, welchem Druck Yalda dadurch ausgesetzt ist.

Als die Situation für sie immer unerträglicher wird, intensiviert Yalda die Beziehung zu ihrem Mitstudenten Hamed, wobei es ihr – wie traditionell üblich – letztlich um Heirat geht. Aber Hamed ist da anderer Meinung. Durch die neue Situation verändern sich Yalda und Hamed. Und Yalda wird zu einer anderen Persönlichkeit.

Laleh Barzegar *1980 in Teheran (Iran); Regiestudium an der Sureh-Universität in Teheran sowie an der Kunsthochschule für Medien in Köln (KHM); Buchautorin, Dozentin und Regisseurin; DOMINO ist ihr Langfilmdebüt, das sie auch selbst produziert hat.

Despite many problems and quarrels, Yalda tries to preserve her marriage for fear of prejudices and an uncertain future. But communication between Yalda and her husband is no longer possible and in the end, divorce is her only option. Yalda moves back to her family. But they are intent on keeping the divorce secret and don't understand the pressure this puts on Yalda.

When the situation becomes increasingly unbearable for her, Yalda intensifies her relationship with her fellow student Hamed, whereby, according to tradition, she is only interested in marriage. But Hamed is of a different opinion in this matter. The new situation causes Yalda and Hamed to change. And Yalda becomes a different personality.

Laleh Barzegar *1980 in Teheran (Iran); studied Directorship at the Sureh University in Teheran as well as at the Academy of Media Arts in Cologne (KHM); author, lecturer and director; DOMINO is her full-length feature film debut, which she also produced herself.

Buch, Regie, Produktion, Schnitt, Kostümbild/script, director, production, editing, costume design: **Laleh Barzegar**
Produktionsleitung/production manager: Mohammad Hossein Seif
Aufnahmeleitung/unit manager: Omid Mirzaee
Kamera/camera: Mohammadreza Sajadian
Ton/sound: Hadi Manavipour
Sounddesign/sound design: Hossein Ghoorchian
Szenenbild/set design: Hamed Aslani
Maske/make-up: Hosna Khanmohammadi, Amin Alavi
Musik/music: Nina Barzegar
Darsteller/actors: Sonia Sanjari, Arash Afif, Keyvan Mohammadi, Nasim Bahadori, Farrokhmehr Keyvan, Mohammad Reza Barzegar, Hossein Heydari, Amirhossein Hajjshabani
Fotos/photos: Hossein Shoae
Drehort/location: Teheran (Iran)
Drehzeit/shooting time: 20.08.2018-01.01.2019
Erstaufführung/premiere: 24.10.2019, Int. Hofer Filmtage
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Drehbuch/script)

Information:
Laleh Barzegar
E-Mail: lalehbarzegar@gmail.com



FUTUR DREI

No Hard Feelings

Coming-of-Age-Spielfilm/feature film

4K, 90 min, Deutschland 2020

Parvis wächst als Kind der Millennial-Generation im komfortablen Wohlstand seiner iranischen Einwanderer-Eltern auf. Dem Provinzleben in Hildesheim versucht er sich durch Popkultur, Grindr-Dates und Raves zu entziehen. Nach einem Ladendiebstahl leistet er Sozialstunden als Übersetzer in einer Unterkunft für Geflüchtete. Dort trifft er auf das iranische Geschwisterpaar Banafshe und Amon. Zwischen ihnen entwickelt sich eine fragile Dreierbeziehung, die zunehmend von dem Bewusstsein geprägt ist, dass ihre Zukunft in Deutschland ungleich ist.

In seinem autobiografischen Regiedebüt erzählt Faraz Shariat vom queeren Heranwachsen eines Einwanderersohns in Deutschland. FUTUR DREI ist ein pop-affines und kraftvolles Plädoyer für Diversität.

Faraz Shariat *1994 in Köln; Regie- und Schauspielerarbeiten am Schauspiel Köln und Videoinstallationen für das Staatstheater Hannover; Studium der Szenischen Künste an der Universität Hildesheim; seitdem gemeinsam mit **Paulina Lorenz** und **Raquel Molt** im Filmkollektiv „Jünglinge“; FUTUR DREI ist ihr Langfilmdebüt.

As a child of the millennial generation, Parvis grows up in the comfortable prosperity of his Iranian immigrant parents. He tries to escape from his provincial life in Hildesheim by immersing himself in pop culture, Grindr dates and raves. After a shoplifting offence, he does social work as a translator in an accommodation facility for refugees. This is where he meets the Iranian siblings Banafshe and Amon. Between them, a fragile threesome relation develops which is increasingly shaped by the awareness that their future in Germany is unequal.

In his autobiographical directorship debut, Faraz Shariat deals with a homosexual immigrant son growing up in Germany. “No Hard Feelings” is a pop-affine and strong plea for diversity.

Faraz Shariat *1994 in Cologne; directorship and acting work at the “Schauspiel” Theatre in Cologne and video installations for the Lower Saxony State Theatre in Hanover; studied Scenic Arts at the University of Hildesheim; since then, in the Film Collective “Jünglinge” together with **Paulina Lorenz** and **Raquel Molt**; “No Hard Feelings” is their full-length feature film debut.

Buch/script: Faraz Shariat, Paulina Lorenz

Regie/director: **Faraz Shariat**

Produktion/production: Jünglinge Film UG in Koproduktion mit/in co-production with: Jost Hering Filme, Iconoclast Germany, La Mosca Bianca

Produzenten/producers: Paulina Lorenz, Faraz Shariat, Jost Hering

Produktionsleitung/production managers: Leonard Schulz, Moritz Heuwinkel, Raquel Molt

Regieassistentz, Casting/assistant director, casting: Raquel Molt

Script & Continuity: Paulina Lorenz

1. Aufnahmeleitung/first unit manager: Leonard Schulz

Setaufnahmeleitung/set manager: Annegret Feistl

Kamera/camera: Simon Vu

1. Kameraassistentz/first assistant camera: René Zander

Oberbeleuchter/first gaffers: Julius Hoheisel, Matthias Emmrich

Ton, Musik/sound, music: Jakob Hüffell, Saye Skye, Jan Günther

Sounddesign/sound design: Henning Hein (D-Facto)

Tonmischung/sound mix: Janis Grossmann (Superhears)

Schnitt/editing: Friederike Hohmuth

Post Supervision: Paul Thalacker

Szenenbild/set design: Katja Deutschmann

Kostümbild/costume design: Klara Mohammadi

Darsteller/actors: Benjamin Radjaipour, Eidin Jalali, Banafshe Hourmazdi, Maryam Zaree, Niels Bormann, Shirin Shabadi, Nasser Shariat, Paul Lux, Knut Berger, Jürgen Vogel u. v. a.

Fotos/photos: © Jünglinge Film/Simon Vu, David Uzochukwu

Drehorte/locations: Hildesheim, Gronau, Hannover, Göttingen, Völkßen

Drehzeit/shooting time: 06.08.2018-10.09.2018

Erstaufführung/premiere: 23.02.2020, Int. Filmfestspiele Berlin (Panorama)

Verleih/distribution: Edition Salzgeber

Preise/awards: First Steps Awards 2019 in den Kategorien „Abendfüllender Spielfilm“

und „Götz-George-Nachwuchspreis“ für das Schauspielensemble Benjamin Radjaipour,

Banafshe Hourmazdi, Eidin Jalali; Berlin

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen mbH (Produktion/production); Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH;

BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien

Information:

Jünglinge Film UG (haftungsbeschränkt)

E-Mail: paulina@juenglinge-film.de

www.juenglinge-film.de

Weltvertrieb/world distribution:

M-Appeal

<https://m-appeal.com>



GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES

Get lucky – sex changes everything

Spielfilm/feature film

HD, 96 min, Deutschland 2019

Sommerferien am Strand mit den besten Freunden: Für die Teenager Aaron, Julia, ihre kleine Schwester Emma, Hannah, David und Mehmet der erste Urlaub ohne Eltern, bei dem sie tun und lassen können, was sie wollen. Die Clique verbringt ihre Tage am Meer, feiert am Strand und lernt neue Leute kennen. Die Gefühle spielen verrückt. Einige von ihnen erleben in diesem Sommer ihre erste große Liebe, den ersten Sex – und was dabei so alles schiefgehen kann ...

Mittendrin im Hormonchaos steht Ellen, die Tante von Julia und Emma, bei der alle untergebracht sind. Im Laufe des Sommers ist Ellen nicht nur als die „coole Tante“ gefragt, als Sexualberaterin antwortet sie auch auf Fragen, die ein Jugendlicher seinen Eltern wohl eher nicht stellen würde.

Ziska Riemann *1973 in Berlin; arbeitet als Comiczeichnerin, Drehbuchautorin und Regisseurin; seit 1991 diverse Comic-alben, davon vier in Zusammenarbeit mit Gerhard Seyfried; seit 2003 mehrere Kurzfilme; GET LUCKY ist ihr dritter Langfilm.

Summer holidays on the beach with your best friends: for the teenagers Aaron, Julia, her little sister Emma, Hannah, David and Mehmet, this is their first holiday without parents in which they can do exactly what they want. The clique spend their days at the sea, party on the beach and get to know new people. Their emotions run wild. During this summer, some of them fall heavily in love and experience their first sex – and all that can go wrong with it ...

In the middle of all this hormone chaos is Ellen, Julia's and Emma's aunt, with whom they are all staying. During the course of the summer, Ellen is not only needed in her role of the "cool aunt" but also as a sex councillor, she answers questions that youngsters would prefer not to ask their parents.

Ziska Riemann *1973 in Berlin; works as a comic artist, script-writer and director; since 1991: various comic albums, four of which were produced in collaboration with Gerhard Seyfried; a variety of short films since 2003; GET LUCKY is her third full-length feature film.

Buch/script: Ziska Riemann, O'neil Sharma, Madeleine Fricke
Regie/director: **Ziska Riemann**
Produktion/production: deutschfilm GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Rommel Film E.k., MZ-Film
Produzent/producer: Anatol Nitschke
Koproduzenten/co-producers: Peter Rommel, Michael Zechbauer
Produktionsleitung/production manager: Marc Wächter
Herstellungsleitung/line producer: Sandra Hoff
Kamera/camera: Hannes Hubach
Ton/sound: Urs Krüger
Schnitt/editing: Florian Miosge
Szenenbild/set design: Brigitte Schlögel
Kostümbild/costume design: Petra Kilian
Maske/make-up: Franziska Mayntz
Musik/music: Michael Beckmann, Tom Stöwer
Darsteller/actors: Palina Rojinski, Bjarne Meisel, Emma-Katharine Suthé, Lilly Terzic, Benny Opoku-Arthur, Luissa Cara Hansen, Jascha Baum, Moritz Jahn, Rieke Seja, Richard Kreutz, Benno Fürmann, Jella Haase
Redaktion/commissioning editor: Christian Cloos, ZDF – Das kleine Fernsehspiel

Fotos/photos: © deutschfilm GmbH
Drehorte/locations: Waabs, Hamburg, Emden, Norderney
Drehzeit/shooting time: 27.07.2018-04.09.2018
Erstaufführung/premiere: 15.09.2019, Hamburg
Kinostart/cinema release: 26.09.2019
Verleih/distribution: DCM Filmdistribution GmbH
Förderung/financial support: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; nord-media – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; FFA – Filmförderungsanstalt; DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:
deutschfilm GmbH
Motzstraße 60
10777 Berlin
Tel.: +49 (0)30-23 63 63 50
E-Mail: team@deutschfilm.de



ZAV-Künstlervermittlung

**Ihr Partner für alle Besetzungen
vor und hinter der Kamera**



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

Buchung 0175 1836979

FAGO

FILM FAHRZEUGE
NIEDERSACHSEN

info@fago-filmfahrzeuge.de

www.fago-filmfahrzeuge.de

Vermietung von Masken-, Garderoben- und Aufenthaltsmobilen



Meine Chaosfee & ich
© FDI / Elio / SERU Animation



Der kleine Rabe Socke 3 – Suche nach dem verlorenen Schatz
© Themenmann-Entwickler / Akkord Film

SERU Animation ist auf die Produktion von Zeichentrick und 3D animierten Kinofilmen und TV-Serien spezialisiert. Bei der Realisierung vorwiegend europäisch, aber auch international finanzierter Projekte, übernimmt SERU die kreative Leitung, Steuerung und Umsetzung sämtlicher Arbeitsschritte innerhalb der Animationsproduktion.

Während Groß und Klein zum Jahresbeginn „Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen“ und die Abenteuer des kleinen Rabe Socke („Der kleine Rabe Socke 3 – Suche nach dem verlorenen Schatz“) auf großer Kinoleinwand erleben können, wird an der selbstständigen Niederlassung in Hannover derzeit an der 2D Serie „Petronella Apfelmus“ in Koproduktion mit Akkord Film und dem ZDF gearbeitet.

Dank der großzügigen Förderung der nordmedia dürfen sich die Zuschauer zudem auf die Fortsetzung des Osterklassikers „Die Häschenschule“ freuen und das 3D Team von SERU bereitet sich derzeit auf die Umsetzung der internationalen Koproduktion „Meine Chaosfee & ich“ vor.

Das SERU Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Kollegen, Partnern, Unterstützern, Freunden und Förderern und freut sich dank der guten Zusammenarbeit und Unterstützung von nordmedia auf ein sicher spannendes Jahr.



Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen
© Akkord Film / TOBIS Film

SERU®

Animation GmbH & Co. KG
Studio Hannover

SERU Animation GmbH & Co. KG
Halle 96, Hanomaghof 2
30449 Hannover
Tel.: +49(0)511 13 22 19 30
e-Mail: animation@seru.film
Web: www.seru.film



DIE HEINZELS – RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN

The Elfkins – baking a difference

Animationsfilm/animated film
HD, 78 min, Deutschland 2019

Heinzelmädchen Helvi hat es satt! Seit mehr als 250 Jahren verstecken sich die Heinzelmännchen nun schon tief unten in der „furchfinsternen“ Erde vor der Menschenwelt. Während die anderen Heinzels auf der Jagd nach der größten Zipfelmütze fleißig ihrem Handwerk nachgehen, stürzt die quirlige Helvi mit ihrem überbordenden Tatendrang von einem Missgeschick ins nächste. Heimlich schleicht sie sich mit den Heinzeljungen Butz und Kipp ans Tageslicht und stößt direkt auf den stinkstiefeligen Bäcker Theo. Der hat tatsächlich wenig zu lachen, ruiniert ihm sein geldgieriger Bruder Bruno fast das Geschäft. Für Helvi ist klar: Ihr neuer Freund braucht Hilfe. Und wer wäre dafür besser geeignet als die Heinzelmännchen?

Ute von Münchow-Pohl *1958 in Bremen; Kunststudium in der Filmklasse der Akademie Münster; zunächst Animatorin, dann Autorin und Regisseurin zahlreicher Trickfilmproduktionen (u. a. WERNER – DAS MUSS KESSELN!, LAURAS STERN, DER KLEINE RABE SOCKE, DIE HÄSCHENSCHULE)

The Elfkin girl Helvi has had enough! For more than 250 years, the Elfkins have been living under ground, hiding from the upper world and avoiding any interaction with “ungrateful and mean” human beings. But one day, the vivid Elfkin girl Helvi cannot bear the lack of space and individual fulfilment any longer. Together with two companions, the Elfkin boys Kipp and Butz, she climbs up to the earth’s surface where she is directly confronted with the grumpy pastry chef Theo. Theo indeed has little to laugh about because his avaricious brother Bruno has almost ruined his business. It is clear to Helvi that her new friend needs help. And who would be more suitable for this task than the Elfkins?

Ute von Münchow-Pohl *1958 in Bremen; studied Art in the Film Class of the Münster Academy; initially an animator, then a scriptwriter and director of numerous cartoon productions (among others, “WERNER – DAS MUSS KESSELN!”, “LAURAS STERN”, “DER KLEINE RABE SOCKE”, “DIE HÄSCHENSCHULE”)

Buch/script: Jan Strathmann
Regie/director: **Ute von Münchow-Pohl**
Produktion/production: Akkord Film Produktion GmbH in Koproduktion mit/
in co-production with: Tobis Filmproduktion GmbH, ZDF
Produzent/producer: Dirk Beinhold
Executive Producers: Sebastian Runschke, Valentin Greulich, Solveig Langeland
Produktionsleitung/production managers: Anne-Sophie Presch-Gacon, Anne Rohlfing
Storyboard: Julia Briemle, Doris Umschaden, Anette Hoffmann, Michael Ködderitzsch,
Katjenka Krause, Luba Medekova-Klein, Holger Pfläging, Maika Ramke-Lassahn,
Akis Dimitrakopoulos, Konrad Weise, Thomas Wellendorf
Set Design: Felix Presch
Character Design: Gerlinde Godelmann
Animation Director: Amnon Schwarz
Art Director: Heiko Hentschel
Ton/sound: Torus GmbH
Animation: Sophie Animation, Studio Rakete
Musik/music: Alex Komlew
Sprecher/speakers: Jella Haase, Elke Heidenreich, Louis Hofmann, Leon Seidel,
Bill Mockridge, Marie-Luise Marjan, Detlef Bierstedt, Rolf Berg, Ranja Bonalana

Redaktion/commissioning editors: Ingo Weis, Irene Wellershoff, ZDF
Fotos/photos: © Akkord Film/Tobis Film
Produktionsorte/studios: Hannover, Hamburg, Köln, Bonn, Frankfurt, Berlin, Waiblingen
Produktionszeit/production time: 07/2017-09/2019
Erstaufführung/premiere: 08.10.2019, Int. Filmfestival Schlingel, Chemnitz
Kinostart/cinema release: 30.01.2020
Verleih/distribution: Tobis Film
Prädikat/rating: besonders wertvoll/highly commendable
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production); Film- und Medienstiftung NRW GmbH; HessenFilm
und Medien GmbH; Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; Medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH; FFA – Filmförderungsanstalt; DFFF – Deutscher Filmförder-
fonds; MFG – Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH; FISA Filmstandort
Austria; MEDIA Creative Europe

Information:
Akkord Film Produktion GmbH
E-Mail: info@akkord.film
www.akkordfilm.com

Weltvertrieb/world distribution:
Sola Media
www.sola-media.com



DER KLEINE RABE SOCKE – SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ

Raven the little rascal – hunt for the lost treasure

Animationsfilm/animated film
HD, 73 min, Deutschland 2019

Rabe Socke und seine Freunde gehen auf große Schatzsuche! Im Wettlauf mit den Biber-Brüdern müssen sie Rätsel lösen, Gefahren bestehen und schließlich über sich hinauswachsen. Am Ziel ihrer Suche wartet ein Schatz, mit dem niemand gerechnet hätte. Der kleine Rabe Socke ist von Frau Dachs zum Dachbodenaufräumen verdonnert worden, nachdem er ganz aus Versehen das alljährliche Waldfest ruiniert hat. Dabei macht er eine Riesenentdeckung: In einem geheimen Zimmer findet er eine waschechte Schatzkarte! Gezeichnet hat sie Opa Dachs, bevor er spurlos verschwunden ist. Um den verschollenen Schatz rankt sich eine geheimnisvolle Legende: Wer es schafft, bis zu ihm vorzudringen und alle Gefahren und Rätsel auf dem Weg besteht, der wird König des Waldes! Und König wollte Socke immer schon sein ...

Verena Fels *1980 in Biberach an der Riß; zunächst Studium Medientechnik, dann Film und Animation an der Filmakademie Baden-Württemberg

Sandor Jesse *1953 in Ungarn; Geschichts- und Filmstudium; Ausbildung zum Animator; Animator und Regisseur zahlreicher Animationsfilme und -serien

Little Raven and his friends set off on a treasure hunt! In competition with the Beaver Boys, they have to solve riddles, overcome dangers and finally surpass themselves. At the end of their search, a treasure awaits them that nobody had reckoned with. Little Raven cannot believe his eyes when he finds something very special in Ms. Badger's dusty old attic – it's a map indicating the way to a legendary treasure that promises anyone who finds it to become king of the forest! One thing is clear – this little raven will not rest until he has found it, and his friend Eddie the little badger is here to help. But the Beaver Boys want the treasure for themselves. Can little Raven find the treasure and even become king of the forest?

Verena Fels *1980 in Biberach on the Riß; first studied Media Techniques, then Film and Animation at the Baden-Württemberg Film Academy

Sandor Jesse *1953 in Hungary; studied History and Film-making; trained to be an animator; animator and director of numerous animation films and series

Buch/script: Katja Grübel
Regie/directors: **Verena Fels, Sandor Jesse**
Produktion/production: Akkord Film Produktion GmbH in Koproduktion mit/
in co-production with: Universum Film GmbH, Tatami Films
Produzent/producer: Dirk Beinhold
Executive Producers: Sebastian Runschke, Valentin Greulich
Produktionsleitung/production managers: Sandra Fendauer, Anne Rohlfing,
Helena Wegmann
Storyboard: Letty Felgendreher, Anette Hoffmann, Christoph Horch, Katjenka Krause,
Maïke Ramke, Lutz Stützner, Olaf Ulbricht, Doris Umschaden, Ute von Münchow-Pohl,
Maria Bogade
Set Design: Uwe Saegner
Animation Director: Lutz Stützner
Moodboard: Randi Pusch
Ton/sound: Christian Heck, Andrew Mottl
Musik/music: Alex Komlew
Sprecher/speakers: Jan Delay, Anna Thalbach, Nellie Thalbach, Dieter Hallervorden,
Ranja Bonalana, Ulli Smandek, Monty Arnold, Jens Andresen, Tim Kreuzer, Jannik
Endemann, Erik Stappenbeck, Arne Löber, Georg Grohmann, Lily Josephin Frank

Redaktion/commissioning editors: Birgit Ponten, Holger Hermesmeier, NDR; Benjamin
Manns, SWR; Patricia Vasapollo, HR
Fotos/photos: © Akkord Film & Thienemann-Esslinger nach Annet Rudolph/Nele Moost
Produktionsorte/studios: Hannover, Waiblingen, Frankfurt, Berlin
Produktionszeit/production time: 01/2017-03/2019
Erstaufführung/premiere: 04.05.2019, Int. Trickfilm Festival Stuttgart
Kinostart/cinema release: 12.12.2019
Verleih/distribution: Universum Film
Prädikat/rating: besonders wertvoll/highly commendable
Förderung/financial support: MFG – Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
GmbH; HessenFilm und Medien GmbH; Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH;
MDM – Mitteldeutsche Medienförderung; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); DFFF – Deutscher Filmförderfonds;
BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; FFA – Filmförderungsanstalt

Information:
Akkord Film Produktion GmbH
E-Mail: info@akkord.film
www.akkordfilm.com

Weltvertrieb/world distribution:
Beta Film
www.betafilm.com



LINDENBERG! MACH DEIN DING

Lindenberg! Do your thing

Spielfilm/feature film

HD, 135 min, Deutschland 2019/2020

Mit über 4,4 Millionen verkauften Tonträgern ist Udo Lindenberg die Ikone der deutschen Rockmusik. Dies ist der Anfang seiner großartigen Geschichte.

Von seiner Kindheit im westfälischen Gronau bis zum ersten, alles entscheidenden Bühnenauftritt in Hamburg 1973; von seinen Anfängen als hochbegabter Jazz-Schlagzeuger und seinem abenteuerlichen Engagement in einer US-amerikanischen Militärbasis in der Libyschen Wüste über Rückschläge mit seiner ersten LP bis zu seinem Durchbruch mit Songs wie „Mädchen aus Ost-Berlin“ oder „Hoch im Norden“ und „Andrea Doria“: LINDENBERG! MACH DEIN DING erzählt die Geschichte eines Jungen aus der westfälischen Provinz, der eigentlich nie eine Chance hatte und sie doch ergriffen hat, um Deutschlands bekanntester gesamtdeutscher Rockstar zu werden – ein Idol in Ost und West.

Hermine Huntgeburth *1957 in Paderborn; Filmstudium an der Hamburger Hochschule für Bildende Künste (HfBK) und in Sydney (Australien); vielfach preisgekrönte Drehbuchautorin, Produzentin und Regisseurin zahlreicher Kino- und TV-Filme

With over 4.4 million sold records and CDs, Udo Lindenberg is the icon of German rock music. This film tells about the beginnings of his fabulous biography.

From his childhood in Westphalian Gronau to his first all-decisive stage appearance in Hamburg in 1973; from his beginnings as a highly-talented jazz drummer and his adventurous engagement at a US military base in the Libyan desert, via setbacks with his first LP up to his breakthrough with songs such as “Mädchen aus Ost-Berlin”, “Hoch im Norden” and “Andrea Doria”: “LINDENBERG! MACH DEIN DING” tells the story of a boy from the Westphalian province who never really had a chance but nevertheless grasped the opportunity to become Germany’s most famous rock star – an idol in both East and West Germany.

Hermine Huntgeburth *1957 in Paderborn; Film studies at the School of Visual Arts (HfBK) in Hamburg and in Sydney (Australia); multiple award-winning scriptwriter, producer and director of numerous films for cinema and TV

Buch/script: Alexander Rümelin, Christian Lyra, Sebastian Wehlings

Regie/director: **Hermine Huntgeburth**

Produktion/production: Letterbox Filmproduktion GmbH in Koproduktion mit/
in co-production with: Seven Pictures Film, DCM Film Distribution, Sparkling Pictures

Produzenten/producers: Michael Lehman, Günther Russ, Johannes Pollmann
Koproduzenten/co-producers: Stefan Gärtner, Verena Schilling, Marc Schmidheiny,
Christoph Daniel, Wiebke Andresen, Felix von Poser

Herstellungsleitung/line producers: Günther Russ, Gabi Lins

Aufnahmeleitung/unit manager: Caren Wiederhold

Kamera/camera: Sebastian Edschmid

VFX: Jumping Horse Film, Frank Kaminski, in Zusammenarbeit mit/in cooperation with:
Day for Night GmbH, Marco del Bianco

Ton/sound: Kai Lüde-Martens

Schnitt/editing: Ueli Christen, Eva Schnarre

Locationscouts/location scouts: Benny Ackermann (Hamburg), Abbi Roos (NRW)

Szenenbild/set design: Bettina Schmidt

Kostümbild/costume design: Sabine Böbbis

Maske/make-up: Astrid Weber, Hannah Fischleder

Musik/music: Oliver Biehler

Darsteller/actors: Jan Bülow, Detlev Buck, Max von der Groeben, Charly Hübner, Julia Jentsch, Martin Brambach, Ruby O. Fee, Christoph Letkowski, Ella Rumpf, Jeanette Hain, Saskia Rosendahl u. v. a.

Fotos/photos: Gordon Timpen (Hamburg), Tom Trambow (NRW)

Drehorte/locations: Deutschland (Krefeld, Köln, Frechen, Kerpen, Düsseldorf, Duisburg, Gelsenkirchen, Hamburg, Berlin), Marokko (Errachidia, Erfoud)

Drehzeit/shooting time: 10/2018-01/2019

Erstaufführung/premiere: 07.01.2020, Hamburg

Kinostart/cinema release: 16.01.2020

Verleih/distribution: DCM Film Distribution GmbH

Förderung/financial support: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; Film- und Medienstiftung NRW GmbH; Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; FFA – Filmförderungsanstalt; BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; DFFF – Deutscher Filmförderfonds; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Postproduktion/post-production)

Information:

Letterbox Filmproduktion GmbH

www.letterbox-filmproduktion.de



PARADIES

Paradise

Spielfilm/feature film

2K, 80 min, Deutschland 2020

Für den Tod zu arbeiten ist gar nicht so dramatisch, wenn dieser nur noch eine Firma ist, man zu dritt in einem Dienstwagen lebt und den ganzen Tag über Land fährt – von einem Todeszeitpunkt und -ort zum anderen.

In dieser beschaulichen Alltäglichkeit sehen sich die drei MitarbeiterInnen der Wiederverwertungsgesellschaft „Styx“ plötzlich mit ihrer eigenen Tilgung konfrontiert. Und sie beginnen, die Regeln ihrer Welt zu hinterfragen und an ihren Grenzen zu rütteln.

Immanuel Esser *1990 in München; zunächst Studium der Philosophie in Berlin, dann Studium der Spielfilmregie an der Kunsthochschule für Medien (KHM) Köln; PARADIES ist sein Langfilmdebüt.

For the three workers of the company “Styx” it is everyday business: living in the company van and driving overland to get from one place and time of death to the next – terminating people, packaging them and sending them off.

They live a monotone life doing their daily chores for a society that developed a pain-free system for people’s passings. Suddenly, the three find themselves confronted with their own termination and start to question and bend the rules of their world.

Immanuel Esser *1990 in Munich; first studied Philosophy in Berlin, then studied feature film directorship at the Academy of Media Arts (KHM) in Cologne; “PARADIES” is his full-length feature film debut.

Buch/script: Immanuel Esser, Matthias Sahli, Angelo Wemmje
 Regie/director: **Immanuel Esser**
 Produktion/production: Kunsthochschule für Medien Köln
 Produzenten/producers: Immanuel Esser, Philipp Künzli, Renate Mihatsch
 Produktionsleitung/production manager: Jakob Deutsch
 Herstellungsleitung/line producers: Rüdiger Dill, Petra Clemens
 Kamera/camera: Philipp Künzli
 Ton/sound: Ephraim Hahn, Holger Buff
 Schnitt/editing: Romola Davies
 Szenenbild/set design: Renate Mihatsch
 Kostümbild/costume design: Doris Bartelt
 Maske/make-up: Charlotte Fleck
 Musik/music: Bertha Elena Artero Ponce
 Casting: Victor Brim
 Darsteller/actors: Franziska Machens, Holger Daemgen, Johannes Kühn, Isabelle Hoepfner u. a.
 Fotos/photos: © KHM/Esser/Künzli/Mihatsch
 Drehorte/locations: Goslar, Salzgitter, Wendland (Höhbeck, Gartow, Schnackenburg, Lemgow), Bömenzien, Aulosen, Vechelde, Schöningen, Söhlde

Drehzeit/shooting time: 12.06.2018-18.07.2018
 Erstaufführung/premiere: 21.01.2020, Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Immanuel Esser
 E-Mail: mail@immanueleesser.com
 www.immanueleesser.com
 www.paradies-der-film.de



SCHLAF

Sleep

Thriller

4K, 102 min, Deutschland 2020

Marlene leidet seit Jahren unter Albträumen. Präzise hat sie diese in ihren Traumtagebüchern festgehalten. Nachdem sie zufällig in einem Reisejournal Bilder des Ortes im Harz sieht, den sie aus ihren Träumen kennt, fährt sie spontan dort hin. Ihrer Tochter Mona sagt sie nichts. Erst als diese überraschend erfährt, dass ihre Mutter dort in einen Schockzustand gefallen ist und in eine Klinik eingewiesen wurde, erkennt Mona das ganze Ausmaß der Katastrophe. Mona reist in den Harz und trifft vor Ort das Hotelier-Ehepaar, das ihre Mutter zuletzt gesehen hat. Diese versprechen ihr, bei der Suche nach Antworten zu helfen: Was ist im Harz geschehen? Was hat ihre Mutter so aus der Fassung gebracht? Schritt für Schritt kommt Mona dem Geheimnis ihrer Familie auf die Spur. Doch die Wahrheit bringt sie fast um ... den Verstand.

Marlene has suffered from nightmares for years. She has noted these down precisely in her dream diaries. While reading a travel brochure, she coincidentally sees a place in the Harz Mountains she knows from her dreams, which she then spontaneously visits. She doesn't tell her daughter Mona anything about this. Only after Mona learns to her surprise that her mother has fallen into a state of shock there, and has been admitted to a clinic, Mona realises the full extent of the catastrophe. Mona travels to the Harz Mountains, where she meets the hotelier couple who last saw her mother. They promise to help her in her search for answers: what happened in the Harz Mountains? What was it that upset her mother in this way? Step by step, Mona tracks down the secret of her family. But the truth almost drives her out of her mind.

Michael Venus *1976 in Jena; Studium der Visuellen Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar; Producer bei KiKA und Regiestudium an der Hamburg Media School; preisgekrönter Drehbuchautor und Regisseur für Film, Werbung, Musikvideo und Theater

Michael Venus *1976 in Jena; studied Visual Communication at the "Bauhaus" University in Weimar; producer with KiKA and Directorship studies at the Hamburg Media School; award-winning scriptwriter and director in the sectors of film, advertising, music videos and theatre

Buch/script: Thomas Friedrich, Michael Venus
Regie/director: **Michael Venus**
Produktion/production: Junafilm UG in Koproduktion mit/in co-production with:
ZDF – Das kleine Fernsehspiel
Produzentin, Herstellungsleitung/producer, line producer: Verena Gräfe-Höft
Produktionsleitung/production manager: Kivik Kuvik
Kamera/camera: Marius von Felbert
Ton/sound: Tim Stephan, Kevin Strauß
Schnitt/editing: Silke Olthoff
Postproduktion/postproduction: Cine Complete GmbH
Szenenbild/set design: Lena Mundt
Kostümbild/costume design: Petra Kilian
Maske/make-up: Tatjana Kraus
Musik/music: Johannes Lehniger, Sebastian Damerius
Darsteller/actors: Gro Swantje Kohlhof, Sandra Hüller, August Schmörlzer, Marion Kracht, Max Hubacher, Agata Buzek, Martina Schöne-Radunski, Katharina Behrens, Andreas Anke, Benjamin Heinrich, Samuel Weiss, Josefin Schäferhoff, Pablo Grant, Bianca Riebow, Yun Huang, Michael Schröter, Frank Schroeder, Stefan Böth
Redaktion/commissioning editor: Christian Cloos, ZDF – Das kleine Fernsehspiel

Fotos/photos: © Junafilm/Marius von Felbert
Drehort/location: Harz (Clausthal-Zellerfeld, Seesen, Wildemann)
Drehzeit/shooting time: 27.03.2019-07.05.2019
Erstaufführung/premiere: 25.02.2020, Int. Filmfestspiele Berlin (Perspektive Deutsches Kino)
Kinostart/cinema release: 06.08.2020
Verleih/distribution: Edition Salzgeber
Förderung/financial support: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:
Junafilm UG
Behringstraße 16 B
22765 Hamburg
E-Mail: info@junafilm.de

Weltvertrieb/world distribution:
Global Screen
www.globalscreen.de



SUNBURNED

Spielfilm/feature film
HD, 94 min, DE/NL/PL 2019

Die eigenwillige Claire (13) verbringt die Ferien mit ihrer älteren Schwester Zoe (15) und ihrer Mutter Sophie (40) in einem Hotel am Strand in Andalusien. Sophie verbringt ihre Tage am Pool und zeigt nur minimales Interesse an ihren Töchtern. Anfangs klammert sich Claire an ihre ältere Schwester Zoe. Doch als sich Zoe in Michael, einen Jungen ihres Alters, verliebt ist Claire auf sich allein gestellt. Am Strand lernt sie den jungen senegalesischen Strandverkäufer Amram kennen. Sie möchte ihm helfen, doch macht dadurch unabsichtlich seine verzweifelte Situation noch aussichtsloser.

Claire (13) is vacationing with her sister Zoe (15) and mother Sophie (40) at a resort hotel in southern Spain. Sophie spends her days by the pool and shows a minimum of interest in her daughters. In the beginning Claire clings to her older sister Zoe, who mercifully lets her tag along. But when Zoe meets a boy her own age, Claire is left alone. By the beach Claire befriends Amram, a young Senegalese beach vendor. As their relationship deepens, Claire tries to help him, but unintentionally ends up making his life even more complicated.

Carolina Hellsgård *1977 in Stockholm (Schweden); Studium an der Hochschule der Künste in Berlin und an der Cal Arts, Los Angeles (USA); seit 2008 freischaffende Autorin, Cutterin und Regisseurin; 2011 „cast & cut“-Stipendiatin; zahlreiche Festivalteilnahmen und Auszeichnungen; Spielfilmdebüt WANJA; Stipendien in Los Angeles (USA) und Rom (Italien)

Carolina Hellsgård *1977 in Stockholm (Sweden); studied at the Berlin School of Arts and at Cal Arts, Los Angeles (USA); freelance scriptwriter, cutter and director since 2008; awarded a “cast & cut” scholarship in 2011; numerous participations in film festivals and many awards; WANJA was her feature film debut; scholarships in Los Angeles (USA) and Rome (Italy)

Buch, Regie/script, director: **Carolina Hellsgård**
Produktion/production: NiKo Film in Koproduktion mit/in co-production with: Flickfilm (DE), The Film Kitchen (NL), Staron Film (PL)
Produzentin/producer: Nicole Gerhards
Koproduzenten/co-producers: Johanna Aust, Jan Van der Zanden, Ineke Kanters, Malgorzata Staron
Produktionsleitung/production manager: Anne Lessnick
Herstellungsleitung/line producer: Katja Morgeneier
Kamera/camera: Wojciech Staron
Ton/sound: Mark Glynn
Schnitt/editing: Ruth Schönege
Barrierefreie Fassung/accessible version: Kathy Hellmanzik, Cine Complete GmbH
Szenenbild/set design: Ben Zuydwijk
Kostümbild/costume design: Alette Kraan
Maske/make-up: Susanne Woerle-Jiritano
Musik/music: Alex Simu
Darsteller/actors: Zita Gaier, Sabine Timoteo, Nicolais Borger, Gedion Oduor Wekesa
Redaktion/commissioning editors: Andrea Hanke, WDR; Stefanie Groß, SWR; Birgit Kämper, ARTE

Fotos/photos: © NiKo Film/Wojciech Staron, Aliaksandr Tsybaliuk, Giovanni Cimarosti
Drehort/location: Andalusien (Spanien)
Drehzeit/shooting time: 16.10.2018-24.11.2018
Erstaufführung/premiere: 18.10.2019, Rom Film Festival (Alice Nella Città), Italien
Kinostart/cinema release: 23.04.2020
Verleih/distribution: Camino Filmverleih
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Media; BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; Film- und Medienstiftung NRW GmbH; Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; FFA – Filmförderungsanstalt; The Netherlands Film Fund; Polish Film Institute; Netherlands Film Production Incentive; German Films

Information:
NiKo Film
E-Mail: info@nikofilm.de
www.nikofilm.de

Weltvertrieb/world distribution:
Picture Tree International
www.picturetree-international.com



TKKG – JEDE LEGENDE HAT IHREN ANFANG

Detective Agency TKKG – Four friends crack any case

Spielfilm/feature film

HD, 90 min, Deutschland 2019

Tim und Willi, genannt Klößchen, lernen sich am ersten Schultag auf dem Internat kennen. Unterschiedlicher könnten die beiden kaum sein, und besonders Willi, Sohn aus gutem Hause, ist nicht gerade erfreut, sich ein Zimmer mit Tim, einem Stipendiaten aus der Vorstadt, zu teilen. Doch als Klößchens Vater entführt wird und mit ihm eine wertvolle Statue aus seiner Kunstsammlung verschwindet, ist Tim der Einzige, der Willi glaubt, dass die Polizei auf der falschen Fährte ist.

Gemeinsam mit dem hochintelligenten Außenseiter Karl und der smarten Polizistentochter Gaby beginnt die Gruppe auf eigene Faust zu ermitteln: ein Flugzeugabsturz, maskierte Kung-Fu-Kämpfer, eine versteckte Botschaft von Klößchens Vater. Gegen alle Widerstände decken die vier eine Verschwörung auf. So wird aus Tim, Klößchen, Karl und Gaby die legendäre Bande TKKG!

Robert Thalheim *1974 in Berlin; Studium der Filmregie an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg; vielfach preisgekrönter Autor und Regisseur vor allem für Film, aber auch für TV und Theater

Summer is over and a new year begins at the boarding school for Tim and Willi, otherwise known as Kookie. These two couldn't be more different, and especially Willi, the son of wealthy parents, is not at all pleased about sharing a room with Tim, a scholarship holder from the suburbs. But when Kookie's father is kidnapped and with him, a valuable statue from his art collection disappears, Tim is the only one who believes Willi's suspicion that the police are on the wrong track.

Together with the highly-intelligent outsider Karl, and Gaby, the smart daughter of a policeman, the four of them begin to investigate the matter themselves: a plane crash, masked Kung-Fu fighters and a hidden message from Kookie's father. Against all odds, the four uncover a conspiracy. This is how the legendary TKKG gang comprised of Tim, Kookie, Karl and Gaby is born!

Robert Thalheim *1974 in Berlin; studied Film Directorship at the "Konrad Wolf" Academy of Film and Television Arts in Potsdam-Babelsberg; multiple award-winning scriptwriter and director, especially in the film sector, but also for TV and theatre

Buch/script: Peer Klehmet, Robert Thalheim

Regie/director: **Robert Thalheim**

Produktion/production: Kundschafter Filmproduktion GmbH in Koproduktion mit/ in co-production with: Delta Film, Warner Bros.

Produzenten/producers: Dirk Engelhardt, Andreas Banz, Matthias Miegel, Robert Thalheim

Produktionsleitung/production manager: Valeska Bochow

Herstellungsleitung/line producers: Andreas Banz, Matthias Miegel

Aufnahmeleitung/unit manager: Johannes Schuchardt

Kamera/camera: Henner Besuch

Ton/sound: Magnus Pflüger

Schnitt/editing: Stefan Kobe

VFX: Day for Night GmbH, Marwin Wanek, Marco del Bianco

Szenenbild/set design: Myrna Drews

Kostümbild/costume design: Sarah Raible, Susan Bollig

Maske/make-up: Silka Lisku

Musik/music: Uwe Bossenz, Anton Feist

Darsteller/actors: Ilyes Moutaoukkil, Lorenzo Germano, Emma-Louise Schimpf, Manuel Santos Gelke, Milan Peschel, Tom Schilling, Laura Tonke, Trystan Pütter, Antoine Monot Jr. u. v. a.

Fotos/photos: © Kundschafter Film/Delta Film/Warner Bros./Maor Waisburd

Drehorte/locations: Berlin, Kremmen, Rüdersdorf, Köln, Ostbevern

Drehzeit/shooting time: 01.09.2018-29.10.2018

Erstaufführung/premiere: 02.06.2019, Essen

Kinostart/cinema release: 06.06.2019

Verleih/distribution: Warner Bros.

Preise/awards: GOLDENER SPATZ für den besten Darsteller an Ilyes Moutaoukkil und den besten Langfilm sowie Preis des Thüringer Ministerpräsidenten für den Regisseur Robert Thalheim, Goldener Spatz – Deutsches Kinder Medien Festival 2019, Erfurt; EMMI 2019 der Kinderfilmtage im Ruhrgebiet, Essen

Förderung/financial support: Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; Film- und Medienstiftung NRW GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); MDM – Mitteldeutsche Medienförderung GmbH; FFA – Filmförderungsanstalt; DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:

Kundschafter Filmproduktion GmbH

E-Mail: info@kundschafterfilm.de

www.kundschafterfilm.de

Weltvertrieb/world distribution:

Beta Film

www.betafilm.com



YALDA – NACHT DER VERGEBUNG

Yalda – a night for forgiveness

Spielfilm/feature film

HD, 89 min, FR/DE/CH/LU/LB/IR 2020

Maryam (22) ist des Mordes an Nasser (67), ihrem Ehemann auf Zeit, angeklagt. Nasser wollte Maryams Schwangerschaft nicht akzeptieren und ist im darauf folgenden Streit unter unklaren Umständen gestorben. Maryam wird zum Tode verurteilt. Die einzige Person, die sie retten kann, ist Mona (37), Nassers Tochter.

In einer populären Realityshow erhält Maryam die Möglichkeit, vor Millionen von Zuschauern um die Vergebung von Mona zu kämpfen und so der Todesstrafe zu entgehen. Aber Vergebung ist schwer, wenn die Vergangenheit wieder hochkommt. Während die Maschinerie der TV-Show erbarmungslos läuft und Mona die Sympathie des Publikums gewinnen kann, zieht sich Maryam, gezeichnet vom Gefängnisaufenthalt und vom Tod ihres Babys, immer mehr in sich selbst zurück.

Massoud Bakhshi *1972 in Teheran (Iran); zunächst Filmkritiker, Drehbuchautor und Produzent, dann preisgekrönter Regisseur von Dokumentar- und Kurzfilmen; sein erster Spielfilm A RESPECTABLE FAMILY wurde beim Filmfestival in Cannes uraufgeführt; sein zweiter Spielfilm YALDA feierte beim Sundance Film Festival Premiere.

Maryam (22) is accused of murdering her short-term husband Nasser (67). Nasser refused to accept Maryam's pregnancy, and in the ensuing quarrel, he died under mysterious circumstances. Maryam is sentenced to death. The only person who can save her is Nasser's daughter Mona (37).

In a popular reality show viewed by millions, Maryam is granted the opportunity to fight for Mona's forgiveness in order to escape her death sentence. But forgiveness is difficult when the past catches up on you. While the machinery of the TV show mercilessly takes its course and Mona is able to win the sympathy of the audience, Maryam, marked by her imprisonment and the death of her baby, increasingly withdraws into herself.

Massoud Bakhshi *1972 in Teheran (Iran); began his career as a film critic, scriptwriter and producer, and went on to become an award-winning director of documentaries and short films; his first feature film A RESPECTABLE FAMILY was shown at the Cannes Film Festival for the first time; his second feature film YALDA premiered at the Sundance Film Festival.

Buch, Regie/script, director: **Massoud Bakhshi**

Produktion/production: JBA Production in Koproduktion mit/in co-production with: NiKo Film, Close Up Films, Amour Fou Luxembourg, Shortcut, Tita B Productions, Ali Mosaffa Productions, ZDF/ARTE, RTS, VOO-BE TV

Produzenten/producers: Marianne Dumoulin, Jacques Bidou

Koproduzenten/co-producers: Nicole Gerhards, Joëlle Bertossa, Bady Minck, Alexander Dumreicher-Ivanceanu

Produktionsleitung/production manager: Ali Mosaffa

Herstellungsleitung/line producer: Katja Morgeneier

Aufnahmeleitung/unit manager: Amin Mahdavi

Kamera/camera: Julian Atanassov

Ton/sound: Dana Farzanehpour, Denis Séchaud

Schnitt/editing: Jacques Comets

Deutsche Synchronisation/german synchronisation, Barrierefreie Fassung/accessible version, Deutsche Mischung/german sound mix, Digital Lab, Deliveries, DCP Mastering:

Kathy Hellmanzik, Andreas Hellmanzik, Rolf Manzei, Cine Complete GmbH

Szenenbild/set design: Mahmoud Bakhshi

Kostümbild/costume design: Leila Naghdi Pari

Maske/make-up: Rana Amini

Darsteller/actors: Sadaf Asgari, Behnaz Jafari, Babak Karimi, Fereshteh Sadr Orafi, Arman Darvish u. v. a.

Fotos/photos: © JBA Production

Drehort/location: Teheran (Iran)

Drehzeit/shooting time: 09/2018-10/2018

Erstaufführung/premiere: 26.01.2020, Sundance Film Festival, Utah (USA)

Verleih/distribution: Little Dream

Preis/award: World Cinema Grand Jury Prize in der Kategorie Spielfilm, Sundance Film Festival 2020, Utah (USA)

Förderung/financial support: FFA – Mini-Traité; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; Eurimages; Centre National du Cinéma et de l'Image Animée; Tita B – Conseil Régional de Bretagne; Pictanovo – Tourcoing; Torino Film Lab; Cinéforum; Office fédéral de la culture; Radio Télévision Suisse; Cineworld – Film Fund Luxembourg

Information:

NiKo Film

E-Mail: info@nikofilm.de

www.nikofilm.de

Weltvertrieb/world distribution:

Pyramide Films

www.pyramidefilms.com



ZWISCHEN UNS DIE MAUER

The wall between us

Spielfilm/feature film

2K, 110 min, Deutschland 2019

1986: Die siebzehnjährige Anna aus der westdeutschen Provinz fährt mit einer Jugendgruppe zum Begegnungstreffen nach Ostberlin. Dort lernt sie den rebellischen Pfarrerssohn Philipp kennen, der wenige Jahre älter ist. Es ist Liebe auf den ersten Blick – doch die schwer verliebten Teenager aus Ost und West werden durch die scharf bewachte deutsch-deutsche Grenze getrennt.

Nicht nur die Mauer steht der großen Liebe im Weg, Annas skeptische Eltern reagieren gleichfalls mit Verboten. Die heimlichen Besuche ihrer selbstbewussten Tochter bleiben auch der Stasi nicht lange verborgen. Die Ereignisse nehmen eine höchst dramatische Wendung. Und dann fällt die Mauer ...

ZWISCHEN UNS DIE MAUER erzählt die Geschichte einer jungen Liebe im geteilten Deutschland nach dem autobiografischen Roman von Katja Hildebrand.

Norbert Lechner *1961 in München; Studium der Literaturwissenschaft in München; zunächst Hörfunkautor; seit 1991 preisgekrönter Autor, Regisseur und Produzent mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendfilm

1986: Seventeen year-old Anna from the West German province travels to East Berlin with a youth group to an intercultural meeting. Here she gets to know Philipp, the rebellious son of a vicar, who is just a few years older than her. It is love at first sight – but the teenagers from the East and West, who are heavily in love, are separated by the strongly guarded East-West German border.

But it's not only the wall that poses an obstacle to their deep love; Anna's sceptical parents also react with prohibitions. The secret visits of the self-confident daughter don't go unnoticed by the Stasi secret police for very long either. The events take a highly dramatic turn. And then the wall falls ...

“ZWISCHEN UNS DIE MAUER” tells the story of a love between youngsters in divided Germany based on the autobiographical novel by Katja Hildebrand.

Norbert Lechner *1961 in Munich; studied Literary Science in Munich; started his career as a scriptwriter for radio; award-winning scriptwriter, director and producer with a focus on films for children and juveniles since 1991

Buch/script: Susanne Filscher, Antonia Rothe-Liermann, Norbert Lechner nach dem gleichnamigen Roman von/adapted from the same-titled novel by: Katja Hildebrand

Regie, Produzent/director, producer: **Norbert Lechner**

Produktion/production: Kevin Lee Filmgesellschaft mbH in Koproduktion mit/in co-production with: ZDF

Produktionsleitung/production manager: Maximilian Plettau

Herstellungsleitung/line producer: Dieter Horres

Aufnahmeleitung/unit manager: Peter Hohenstatter

Kamera/camera: Bella Halben

Oberbeleuchter/first gaffer: Jürgen Thiele

Beleuchter/lights: Dirk Scherbarth

Grip: Nikita Romanov

Ton/sound: Marc Parisotto

Schnitt/editing: Michael Georg Fischer

Locationscout/location scout: Daniela Garkov

Szenenbild/set design: Hans-Jörg Hornberger

Kostümbild/costume design: Katja Krannich

Maske/make-up: Kevin Loevenich

Musik/music: Martin Unterberger

Darsteller/actors: Lea Freund, Tim Bülow, Leo Zirner, Lukas Zumbrock, Franziska Weisz, Fritz Karl, Svea Derentahl, Götz Schubert, Henriette Heinze, Anna Schumacher, Lara Feith, Leon Blaschke, Luise Hipp, Linn Müller, Tillmann Depping, Till Schmidt u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Irene Wellershoff, Jörg von den Steinen, ZDF

Fotos/photos: © Kevin Lee Film/Meike Birck/Michael Trammer

Drehorte/locations: Wroclaw (Polen), Berlin, Holzminden, Bad Salzflufen, Detmold

Drehzeit/shooting time: 22.02.2019-26.04.2019

Erstaufführung/premiere: 04.09.2019, Fünf Seen Filmfestival, Starnberg

Kinostart/cinema release: 03.10.2019

Verleih/distribution: Alpenrepublik

Prädikat/seal of recommendation: wertvoll/recommended

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen mbH (Produktion/production); Film- und Medienstiftung NRW GmbH; DFFF –

Deutscher Filmförderfonds; FilmFernsehFonds Bayern GmbH; FFA – Filmförderungsanstalt

Information:

Kevin Lee Filmgesellschaft mbH

E-Mail: info@kevinlee.de

www.kevinlee.de

WIR LIEBEN FILME!

Und bieten Full-Service-Postproduktion für Kino, Fernsehen, Web und Commercials. Individuelle Lösungen und starker Service von kreativen Köpfen – im Fördergebiet der nordmedia.

Color Grading (Kino + TV)
DCP Mastering, DigiLab
Motion Design, Visual Effects
Titelgestaltung, Illustration
Schnittplatzvermietung

barrierefreie Fassungen
Untertitelung, Übersetzungen

ADR & Synchronisation
Sprachaufnahmen
Tonschnitt, Dialogbearbeitung
Sounddesign
7.1 Kinomischungen
TV Mischungen

AB FEBRUAR
2020
DCI KINOGRADING
auf 23m²
Leinwand

CINE COMPLETE GmbH

Heinrich-Heine-Straße 11a
21218 Seevetal

T: +49 4105 1 58 97 80

F: +49 4105 1 58 97 79

CINE COMPLETE GmbH

Böttcherstraße 3
28195 Bremen

T: +49 421 67 30 31 46

F: +49 421 67 37 62 77

CINE COMPLETE GmbH

Kiebitzhof 6, Haus G
22089 Hamburg

T: +49 40 88 30 68 80

F: +49 40 88 30 68 79

CINE COMPLETE GmbH

Grading-Kino Bendestorf
Am Schierenberg 2
21227 Bendestorf

T: +49 170 9 67 57 75



contact@cinecomplete.de // www.cinecomplete.de

FARBkorrektur für Kino und TV

Wir bieten von **Dailies** über das **Grading** bis hin zur Delivery als **DCP**, **XDCam** oder Webausspielung die gesamte Bildpostproduktion an.

Unter einem Dach mit den Tonexpert*innen von **Chaussee-Soundvision** kann so an einem Standort ihr gesamtes Filmprojekt abgeschlossen werden.

Das FARBKorrektiv sitzt im Goseburg-Medienzentrum in der **ICE-Stadt Lüneburg**, in direkter Nähe zu Hamburg.

Lassen Sie uns über ihr Projekt sprechen.

Telefon: 04131/ 284 82 89

E-Mail: info@farbkorrektiv.de

FARBkorrektiv

FARBkorrektiv GmbH, Goseburgstr. 27, 21339 Lüneburg





AUF DEM GRUND

On the bottom

Drama

HD, 87 min, Deutschland 2019

Anne, Schwimmtrainerin und Talentscout, trainiert voller Elan ihre Nichte Julie für die Landesmeisterschaft. Mit ihrer Schwester Miriam gerät sie deshalb häufig aneinander. Miriam glaubt, dass ihre Tochter von Anne überfordert wird, weil diese ihre Schwimmkarriere seinerzeit unter ungeklärten Umständen abgebrochen hat.

Auf dem 65. Geburtstag ihrer Mutter Inge kommt es erneut zum Streit. Offenbar gibt es ein lange gehütetes Familiengeheimnis, das jetzt an die Oberfläche zu kommen droht. Annes Vater versucht, die Wogen zu glätten, doch Anne verlässt das Fest.

Kurze Zeit später hat sie eine Panikattacke und meint, auf dem Grund eines Schwimmbades einen Schatten zu erkennen. Genauso erging es ihr auch vor vielen Jahren, als sie während eines Schwimmwettkampfes plötzlich die Orientierung verlor. Anne will wissen, was hinter ihren Ängsten steckt.

Thorsten M. Schmidt *1969 in Herrenberg; Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg; seit 1997 Regisseur für Spielfilm und Werbefilm; verschiedene Jury- und Lehrtätigkeiten

With great enthusiasm, Anne, a swimming instructor and talent scout, trains her niece Julie for the regional championships. This is the reason why she often quarrels with her sister Miriam. Miriam thinks that her daughter is overtaxed by Anne because she has recently ended her swimming career under mysterious circumstances.

They quarrel again on the 65th birthday of their mother, Inge. Obviously there is a long-guarded family secret, which now threatens to rise to the surface. Although Anne's father tries to calm things down, Anne leaves the party.

Shortly afterwards, she has a panic attack and thinks she sees a shadow on the bottom of a swimming pool. This is exactly what she experienced many years ago when she suddenly lost her orientation during a swimming contest. Anne wants to know what lies behind her fears.

Thorsten M. Schmidt *1969 in Herrenberg; studied at the Baden-Württemberg Film Academy; director of feature films and advertising spots since 1997; various jury and teaching activities

Buch/script: Susanne Schneider, Astrid Ruppert
Regie/director: **Thorsten M. Schmidt**
Produktion/production: Hager Moss Film GmbH
Produzentin/producer: Anja Föringer
Produktionsleitung/production managers: Mathias Mann, Jost Nolting (NDR)
Herstellung/line producer: Sabine Wenath-Merki
Producerin/producer: Diana Hellwig
Kamera/camera: Mathias Neumann
Oberbeleuchter/first gaffer: Klaus Bieling
Licht/lights: Niko Mölter, Hendrik Römer
Ton/sound: Andreas Pitann
Tonassistent/sound assistant: Hagen Waechter
Schnitt/editing: Simone Klier
Locationscouts/location scouts: Carsten Aschmann, Andrea Giesel
Szenenbild/set design: Sonja Strömer
Kostümbild/costume design: Elisabeth Kesten
Maske/make-up: Virginie Thomann, Nina Heppelmann
Musik/music: Chris Bremus
Darsteller/actors: Claudia Michelsen, Karin Hanczewski, Michael Wittenborn,

Eleonore Weisgerber, Anna-Lena Schwing, Alexander Wüst u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Sabine Holtgreve, NDR
Fotos/photos: © NDR/Hager Moss Film/Christine Schröder
Drehorte/locations: Hannover, Winsen/Aller, Neustadt am Rübenberge, Lehrte, Braunschweig, Berlin
Drehzeit/shooting time: 07.05.2019-07.06.2019
Erstaufführung/premiere: 28.09.2019, Filmfest Hamburg
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Hager Moss Film GmbH
Diana Hellwig
Rambergstraße 5
80799 München
Tel.: +49 (0)89-20 60 80 0
E-Mail: info@hager-moss.de
www.hager-moss.de



FLUCHT IM NAMEN GOTTES – DIE HUGENOTTEN

Flight in the name of God – the Huguenots

Dokudrama/docudrama

HD, 90 min/2 x 52 min/2 x 30 min, Deutschland 2019

1685 tobt in Frankreich zwischen Katholiken und Protestanten ein Krieg im Namen Gottes. König Ludwig XIV. sieht von den Hugenotten – der protestantischen Minderheit – seine Macht bedroht und löst mit einem Federstrich ihre Verfolgung aus. Wer seinem Glauben nicht abschwört, sieht oft keinen anderen Ausweg als zu fliehen. Deutsche Fürsten haben ihre Grenzen geöffnet, um die gut ausgebildeten Hugenotten anzuwerben. Viele Gebiete sind nach den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges fast menschenleer und auf neue Arbeitskräfte angewiesen. Doch vielerorts stoßen die Hugenotten auf Widerstand, und das Ankommen in der Fremde ist schwer. Nachfahren der Hugenotten wie Theodor Fontane, Carl Benz oder Paul Wallot haben Deutschland geprägt. Ihre Spuren finden sich bis heute, wie das Dokudrama eindrucksvoll beleuchtet.

Paul Wiederhold *1985 in Groß-Gerau; Studium der Film- und Politikwissenschaft; Creative Producer, Autor und Regisseur
Saskia Weisheit *1980 in Köln; Studium der Medienwissenschaften; Autorin und Regisseurin
Marvin Entholt *1961 in Bremen; Studium an der HFF München; freier Autor und Regisseur

In 1685, a war in the name of God raged in France between Catholics and Protestants. King Louis XIV thinks his power is threatened by the Huguenots – the Protestant minority – and triggers off their persecution with the single stroke of a pen. Whoever refuses to renounce his faith often has no other option than to flee. German dukes have opened their borders in order to recruit the well-trained Huguenots. Following the devastations of the Thirty Years War, many areas are almost devoid of people and dependent on a new workforce. But the Huguenots encounter resistance in many places and their arrival in a foreign country is difficult. Descendants of the Huguenots such as Theodor Fontane, Carl Benz or Paul Wallot have all played a part in shaping Germany. As the docudrama impressively portrays, their influence is still evident even today.

Paul Wiederhold *1985 in Groß-Gerau; studied Film Arts and Politics; creative producer, scriptwriter and director
Saskia Weisheit *1980 in Cologne; studied Media Arts; scriptwriter and director
Marvin Entholt *1961 in Bremen; studied at HFF Munich; freelance scriptwriter and director

Buch/script: Gordian Maugg, Paul Wiederhold, Marvin Entholt, Kai Christiansen
Regie/directors: **Paul Wiederhold**, **Marvin Entholt** (Doku/documentary), **Saskia Weisheit** (szenisch/re-enactments)
Produktion/production: Gebrüder Beetz Filmproduktion
Produzent/producer: Reinhardt Beetz
Produktionsleitung/production manager: Sebastian Johannsen
Kamera/camera: Marc Riemer (Doku/documentary), Thorbjörn Karvang (szenisch/re-enactments)
Ton/sound: Sebastian Jung (Doku/documentary), Thomas Funk (szenisch/re-enactments)
Schnitt/editing: Jens Greuner
Szenenbild/set design: Stefanie Probst, Kay Kulke
Locationscout/location scout: Andrea Giesel
Kostümbild/costume design: Stefanie Jauß
Maske/make-up: Yvonne Neumann
Musik/music: Nils Kacirek
Darsteller/actors: Anja Antonowicz, Björn von der Wellen, Isabelle Barth, Ingo Abel, Mariella Ahrens u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Ulrike Dotzer, Monika Schäfer, NDR/ARTE; Birgit Keller-Reddemann, WDR; Jens Stubenrauch, rbb

Fotos/photos: © Gebrüder Beetz Filmproduktion
Drehorte/locations: Schloss Marienburg bei Pattensen, Hösseringen, Lüneburg (szenisch/re-enactments); Bad Karlshafen, Celle, Leipzig, Frankfurt, Hamburg, Berlin, München, Landonvillers, Courcelles-Chaussy, Paris, La Rochelle, Rochefort, Aigus-Mortes, Mialet, Bouchet-Pranles (Doku/documentary)
Drehzeit/shooting time: 09/2017-11/2018 (Doku/documentary) + 16.10.2018-30.10.2018 (szenisch/re-enactments)
Erstausstrahlungen/TV premieres: 23.11.2019, ARTE (Teil 1/Part 1: AUFBRUCH INS UNGEWISSE/journey into the unknown & Teil 2/Part 2: ANKUNFT IN DER FERNE/arrival in a foreign land)
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Projektentwicklung, Produktion/project development, production); Hessen-Film und Medien GmbH

Information:
Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg
Auf der Hude 88
21339 Lüneburg
www.gebrueder-beetz.de



NACHTS BADEN

Night swimming

TV-Movie

HD, 89 min, Deutschland 2019

Jenny, 21, ist sehr ehrgeizig. Ihre Bachelorprüfung in BWL will sie unbedingt mit glänzenden Noten ablegen. Doch wenn es drauf ankommt, wird sie von Panikattacken heimgesucht. Um sich möglichst gründlich auf die weiteren Prüfungen vorzubereiten, fliegt sie mit ihrem Studienkollegen Kasimir für zehn Tage nach Mallorca. Dort kann sie die abgelegene Finca ihrer Mutter Pola hüten.

Doch vor Ort ist es mit der erhofften Ruhe nicht weit her. Pola ist eine bekannte Rockmusikerin, die zuletzt vom Erfolg verlassen wurde. Ihre geplante Tournee wurde abgesagt, und nun hängt sie unerwartet in Gesellschaft ihrer Musiker in der Finca herum und lässt ihren Launen freien Lauf. Pola und Jenny tun ihr Bestes, um Zusammenstöße zu vermeiden. Trotzdem kommen ihre alten Konflikte bald wieder an die Oberfläche ...

Ariane Zeller *in Kassel; Studium der Darstellenden Künste in Hamburg; Produzerin, Regisseurin und Drehbuchautorin zahlreicher TV-Serien und Fernsehfilme

Jenny, aged 21, is very ambitious. She is determined to pass her Bachelor Examination in Business Studies with brilliant marks. But when it comes down to it, she is struck by panic attacks. In order to prepare herself as best as she can for further examinations, she flies to Mallorca for ten days together with her student friend Kasimir. Here, she can tend to the remote finca of her mother Pola.

When she gets there, however, the peace she had hoped for is nowhere to be found. Pola is a well-known rock musician, who has recently failed to be successful. Her planned tour was cancelled and she now hangs around unexpectedly in the finca with her band, giving free reign to her capricious moods. Pola and Jenny do their best to avoid confrontations. Nevertheless, the old conflicts between them soon rise to the surface again ...

Ariane Zeller *in Kassel; studied Performing Arts in Hamburg; producer, director and scriptwriter of numerous TV series and TV films

Buch/script: Frank Zeller, Ariane Zeller

Regie/director: **Ariane Zeller**

Produktion/production: Aspekt Medienproduktion GmbH

Produzenten/producers: Ulrich Stiehm, Oliver Behrmann

Produktionsleitung/production manager: Wolfgang Krenz

Herstellungsleitung/line producer: Olaf Kalvelage

Aufnahmeleitung/unit managers: Roland Kanamüller, Fernando De Bran

Kamera/camera: Florian Emmerich

Ton/sound: Andreas Pitann

Schnitt/editing: Regina Bärtschi

Szenenbild/set design: Iris Trescher-Lorenz

Kostümbild/costume design: Bettina Helmi

Maske/make-up: Kitty Kratschke, Katharina Nädelin

Musik/music: Ingo Ludwig Frenzel, Felix Raffel

Darsteller/actors: Maria Furtwängler, Tijan Marei, Jonathan Berlin, Karsten Mielke u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Christian Granderath, Sabine Holtgreve, NDR;

Christine Strobl, ARD Degeto

Foto/photos: © NDR/ARD Degeto/Aspekt Medienproduktion GmbH/Erika Hauri

Drehort/location: Mallorca (Spanien)

Drehzeit/shooting time: 18.09.2018-18.10.2018

Erstaufführung/premiere: 29.06.2019, Filmfest München

Erstausstrahlung/TV premiere: 25.09.2019, ARD

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Aspekt Medienproduktion GmbH

Ulrich Stiehm

Alexanderufer 5

10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30-88 66 88 501

E-Mail: info@aspekt-medienproduktion.de

www.aspekt-telefilm.de



DIE UNGEWOLLTEN – DIE IRRFAHRT DER ST. LOUIS

The unwanted – odyssey of the St. Louis

Dokudrama

HD, 90 min, Deutschland 2019

1939 scheint das Passagierschiff „St. Louis“ die letzte Rettung für über 900 Juden – sie wollen dem NS-Regime in Deutschland entkommen und über Hamburg nach Kuba auswandern. Doch obwohl die „St. Louis“ bereits vor Havanna ankert, kommt der Befehl, nach Deutschland zurückzukehren. Das bedeutet für alle Auswanderer an Bord: „Heim ins Reich“ – und sofort ins KZ. Kapitän Gustav Schröder kann das nicht mit seinem Gewissen vereinbaren. Doch kein anderes Land will die Flüchtlinge aufnehmen. Als nach den USA auch Kanada die Aufnahme verweigert, gerät die Fahrt in die Freiheit zur Odyssee auf dem Atlantik.

Das auf Tagebuchaufzeichnungen von Kapitän Schröder basierende Dokudrama verbindet inszenierte Szenen mit Original-Filmaufnahmen und Zeitzeugen-Interviews und lässt die Ereignisse an Bord der „St. Louis“ erschreckend aktuell erscheinen.

Ben von Grafenstein *1975 in Würzburg; Regiestudium an der Filmakademie Baden-Württemberg; preisgekrönter Cutter und Regisseur von Kino- und TV-Produktionen

In 1939 the passenger liner “St. Louis” appears to be the last hope of saviour for over 900 Jews – they want to escape from the Nazi regime in Germany and emigrate to Cuba via Hamburg. But even though the “St. Louis” is already anchored near Havana, the ship is commanded to return to Germany. For all of the emigrants on board, this means: “back to the Third Reich” – and immediate imprisonment in a concentration camp. But this is irreconcilable with Captain Gustav Schröder’s conscience. No other country is prepared to take in the refugees, however. When, subsequent to the USA, Canada also refuses their admittance, their journey to freedom turns into an odyssey on the Atlantic.

The docudrama, based on Captain Schröder’s logbook records, combines enacted scenes with original film footage and interviews with contemporary witnesses, making the events on board the “St. Louis” appear alarmingly topical.

Ben von Grafenstein *1975 in Würzburg; studied Directorship at the Baden-Württemberg Film Academy; award-winning cutter and director of cinema and TV productions

Buch/script: Susanne Beck, Thomas Eifler
Regie/director: **Ben von Grafenstein**
Produktion/production: UFA Fiction GmbH
Produzent/producer: Marc Lepetit
Produktionsleitung/production manager: Felix Gerd Schneider
Herstellungsleitung/line producer: Dirk Ehmen
Kamera/camera: Raphael Beinder
Ton/sound: Ingo Voelker
Schnitt/editing: Alex Murygin, Ben von Grafenstein
Locationscout/location scout: Catarina Gaspar
Szenenbild/set design: Susanne Abel
Kostümbild/costume design: Markus Maria Ernst
Maske/make-up: Maria Almeida Nani, Sandra Meleiro
Musik/music: André Feldhaus
Darsteller/actors: Ulrich Noethen, Britta Hammelstein, Johannes Kienast, Florian Panzner, Golo Euler, Attila Georg Borlan, Virgílio Castelo, Luís Esparteiro, Elgar do Rosario, Gabriela Barros, Pedro Lacerda, João Craveiro, Daniel Viana, Raimundo Cosme, Eric Da Silva u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Marc Brasse, NDR
Fotos/photos: © NDR/David Dollmann

Drehort/location: Portugal (MS Funchal in Lissabon; Cinemate Studio, Loures)
Drehzeit/shooting time: 06.05.2019-17.05.2019
Erstausstrahlung/TV premiere: 21.10.2019, ARD
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Instituto do Cinema e do Audiovisual (ICA); Turismo de Portugal

Information:
UFA Fiction GmbH
Marc Lepetit
Dianastraße 21
14482 Potsdam
Tel.: +49 (0)331-706 02 00
Fax: +49 (0)331-706 02 01
E-Mail: info@ufa-fiction.de
www.ufa-fiction.de



WAS WIR WUSSTEN – RISIKO PILLE

What we knew – the risk of the pill

Drama

HD, 88 min 30, Deutschland 2019

Ein Pharmakonzern entwickelt eine Antibabypille für Teenager, die möglicherweise gesundheitsgefährdend ist. Dr. Carsten Gellhaus, ein Mitarbeiter der Firma, gerät in einen Gewissenskonflikt. Der Film orientiert sich an wahren Begebenheiten, erzählt aber eine fiktionale Geschichte.

Dr. Carsten Gellhaus muss das „Medical Document“ für die behördliche Freigabe der Mikropille „Bellacara“ erstellen. Sein Privatleben ist derweil turbulent: Mit seiner Chefin Dr. Sabine Krüger hat Gellhaus eine Affäre, seine Ehe zerbricht. Noch bevor „Bellacara“ in den Handel kommt, erfährt Gellhaus, dass die Mikropille möglicherweise das Risiko für Thrombosen erhöht. Er will dem Verdacht nachgehen, stößt dabei aber auf den erbitterten Widerstand seiner Chefin. Gellhaus akzeptiert dies zunächst, bis er die Pille bei seiner eigenen Tochter findet.

Isa Prahl *1978 in Münster; Regiestudium an der Kunsthochschule für Medien Köln; Regisseurin von Fernsehfilmen, u. a. TATORT

A pharmaceutical company develops a contraceptive pill for teenagers that possibly poses a health risk. Dr. Carsten Gellhaus, a company employee, is caught in a moral conflict. Although the film is oriented to true events, it tells a fictional story.

Dr. Carsten Gellhaus is responsible for preparing the “Medical Document” for the official approval of the micro-pill “Bellacara”. His private life is meanwhile in a state of turmoil: Gellhaus is having an affair with his boss Dr. Sabine Krüger and his marriage is breaking up. Even before “Bellacara” comes onto the market, Gellhaus learns that the micro-pill possibly increases the risk of thrombosis. Although he wishes to follow up this suspicion, he is faced with fierce opposition by his boss. Although Gellhaus accepts this at first, he soon changes his mind when he finds out that his own daughter is in possession of the pill.

Isa Prahl *1978 in Münster; studied Directorship at Cologne Academy of Media Arts; director of TV films, among others, “TATORT”

Buch/script: Eva Zahn, Volker A. Zahn
 Regie/director: **Isa Prahl**
 Produktion/production: Westside Filmproduktion GmbH
 Produzenten/producers: Martin Zimmermann, Christian Becker
 Herstellungsleitung/line producer: Oliver Nommsen
 Produktionsleitung/production manager: Edgar Cox
 Kamera/camera: Tobias von dem Borne
 Ton/sound: Hagen Waechter
 Schnitt/editing: Daniel Scheuch
 Locationscouts/location scouts: Nadine Freitag, Martin Pelzel, Rüdiger Jordan,
 Kay Schellack, Benni Ackermann
 Szenenbild/set design: Frank Godt
 Kostümbild/costume design: Barbara Fiona Schar
 Maske/make-up: Amal Boulos, René Jordan
 Musik/music: Riad Abdel-Nabi
 Darsteller/actors: Stephan Kampwirth, Nina Kronjäger, Luise Wolfram, Thomas Heinze,
 Cem Ali Gültekin, Oliver Fleischer, Moritz Leu, Valery Tschepplanowa, Johanna Hens,
 Lola Höller, Lisa und Lena Mantler u. v. a.
 Redaktion/commissioning editor: Donald Kraemer, NDR

Fotos/photos: Wolfgang Ennenbach
 Drehorte/locations: Haren/Ems, Georgsmarienhütte, Hannover, Köln, Siegburg
 Drehzeit/shooting time: 01.03.2019-28.03.2019
 Erstaufführung/premiere: 13.09.2019, Filmfest Oldenburg
 Erstaussstrahlung/TV premiere: 23.10.2019, ARD
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
 Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Westside Filmproduktion GmbH
 Martin Zimmermann
 Moerser Straße 170
 47803 Krefeld
 Tel.: +49 (0)2131-626 66 20
 E-Mail: info@westside-film.de
 www.ratpack-film.de



KLEINE GROSSE KÄMPFER

Small big fighters

Dokumentarfilm/documentary
HD/4K, 90 min, Deutschland 2019

„Warum lassen wir das nicht wieder aufleben?“ Diese Frage stellt Hans-Herbert Wiegandt (74) dem Schulleiter des Gymnasiums Martino-Katharineum in Braunschweig. Gemeint ist das Werk des Pädagogen Konrad Koch, der genau an dieser Schule 1871 den Rugby-Sport in Deutschland einführte.

Hans-Herbert Wiegandt ist ein Macher, der weiß, dass alles klein anfängt. Er fährt zwei Mal wöchentlich seine Schul-AGs in Braunschweig und Wolfenbüttel an und trainiert Mädchen und Jungen. Die U16-Mannschaft setzt sich aus sieben Nationen und sechs Religionen zusammen: Deutsche und Migranten, darunter einige Flüchtlinge. Es glückt ihm mit unermüdlichem Einsatz, einen Rugby-Verein zu gründen. Hans-Herbert Wiegandt erschafft eine kleine Rugby-Welt, führt verschiedene Charaktere zusammen und formt aus den Kleinen große Kämpfer.

Detlef Bothe *1965 in Braunschweig; Ausbildung zum KFZ-Mechaniker; Schauspielausbildung in München; seitdem Schauspieler in über 100 Film-, TV- und Theaterproduktionen, darunter auch als Bösewicht in JAMES BOND 007: SPECTRE; außerdem Drehbuchautor, Filmemacher und Moderator

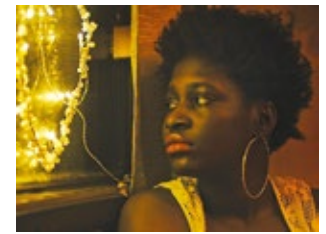
“Why don’t we revive it?” This is the question Hans-Herbert Wiegandt (74) puts to the headmaster of the Martino-Katharineum Grammar School in Brunswick. This refers to the work of the educationalist Konrad Koch, who introduced the game of rugby to Germany in this very school in 1871.

Hans-Herbert Wiegandt is an initiator, who knows that everything has small beginnings. He travels twice a week to his school project groups in Brunswick and Wolfenbüttel and trains girls and boys. The under-sixteen team is comprised of seven nations and six different religions: Germans and migrants, including several refugees. With untiring engagement, he succeeds in founding a rugby club. Hans-Herbert Wiegandt creates a small rugby world, brings together different characters and transforms young children into big fighters.

Detlef Bothe *1965 in Brunswick; trained as a car mechanic; trained as an actor in Munich; since then, has acted in over a hundred film, TV and theatre productions, including a villain in JAMES BOND 007: SPECTRE; moreover, a scriptwriter, filmmaker and TV presenter

Buch, Regie, Produzent, Kamera/script, director, producer, camera: **Detlef Bothe**
Koproduzentin/co-producer: Nina Skarabela
Produktionsassistentz/assistant producer: Stephan Wiegandt
Ton/sound: Michael Sigel
Schnitt/editing: Ludo Vici
Musik/music: Frank Barnisch
Mitwirkender/with: Hans-Herbert Wiegandt u. v. a.
Fotos/photos: © B-Filme
Drehorte/locations: Braunschweig, Wolfenbüttel, Salzgitter, Hannover
Drehzeit/shooting time: 01.04.2019-22.10.2019
Erstaufführung/premiere: 24.11.2019, Int. Filmfest Braunschweig
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production); Lotto-Sport Stiftung Niedersachsen; Braunschweigerische Stiftung

Information:
B-Filme Produktion
Detlef Bothe
E-Mail: bothe@b-filme.com
www.b-filme.com



LOVEMOBIL

Dokumentarfilm/documentary
HD, 106 min, Deutschland 2015-2019

Wie gestrandete Raumschiffe wirken die blinkenden Wohnmobile an den Rändern niedersächsischer Bundesstraßen. In den mit Lichterketten verzierten Minibordellen warten Frauen aus aller Welt auf der Suche nach einem besseren Leben auf Kundschaft. Bis ein Mordfall an einer der Frauen die vermeintliche Ruhe erschüttert. Zwischen Kartoffelacker und Spargelfurchen verwandelt sich die Provinz in eine geheimnisvolle, gespenstisch anmutende Welt.

Elke Margarete Lehrenkrauss arbeitete drei Jahre an ihrem Film, erlangte das Vertrauen ihrer Protagonistinnen und gibt Einblicke in ihr Leben, ihre Träume und Hoffnungen. In der nächtlichen Einsamkeit eröffnet sich der Abgrund eines Mikrokosmos, der Prostitution als knallharte Endstufe eines globalisierten Kapitalismus erfahrbar macht.

Elke Margarete Lehrenkrauss *1979 in Gifhorn; Studium Videokunst an der Kunsthochschule Luzern (Schweiz) sowie Film an der Kunsthochschule für Medien Köln; preisgekrönte, freie Filmemacherin; LOVEMOBIL ist ihr Langfilmdebüt, das sie 2014 als „cast & cut“-Stipendiatin begann.

When night falls, the blinking mobile homes lining country roads in Lower Saxony give the impression of stranded spaceships. In the mini-brothels decorated with fairy lights, women from all over the world seeking a better life are waiting for clients. When one of the women is murdered, however, the apparent tranquillity is shattered. Between potato fields and asparagus farrows, the province transforms into a mysterious, ghostly world.

Elke Margarete Lehrenkrauss, who spent three years working on her film, gained the trust of her female protagonists and gives insights into their lives, dreams and hopes. In the loneliness of night, the abyss of a microcosm unfolds which clearly demonstrates the experience of prostitution as a brutal end stage of globalised capitalism.

Elke Margarete Lehrenkrauss *1979 in Gifhorn; studied Video Art at the Luzern Academy of Art (Switzerland) as well as Filmmaking at the Academy of Media Arts in Cologne; award-winning freelance filmmaker; “LOVEMOBIL” is her full-length film debut; 2014 “cast & cut” grant

Buch, Regie, Produktion, Produzentin/script, director, production, producer:

Elke Margarete Lehrenkrauss

Dramaturgische Beratung/dramatic consultants: Uli Gaulke, Chris Wright

Kamera/camera: Christoph Rohrscheidt

Ton/sound: Elke Margarete Lehrenkrauss, Henrik Cordes

Schnitt/editing: Elke Margarete Lehrenkrauss, Sven Kulik, Petja Nedeltscheva, Irem Schwarz

Sounddesign/sound design: Henrik Cordes

Mischung/sound mix: Torben Seemann, Chaussee SoundVision GmbH

Farbkorrektur/colour grading: Jeremias Kraus

Musik/music: Dascha Dauenhauer

Mitwirkende/with: Uschi, Rita, Milena

Redaktion/commissioning editor: Timo Großpietsch, NDR

Fotos/photos: © Christoph Rohrscheidt, Elke Margarete Lehrenkrauss

Drehorte/locations: Bundesstraßen in Niedersachsen (B188, B4, B214 u. a.)

Drehzeit/shooting time: 04/2015-04/2017

Erstaufführung/premiere: 09.05.2019, DOK.fest München

Kinostart/cinema release: 05.03.2020

Preise/awards: Cinematic Vision Award 2019, Camden Int. Film Festival, Camden (USA); Best Film of the Int. Competition, Int. Film Festival KineNova 2019, Skopje (Nordmazedonien); Friedensfilmpreis 2019, Unabhängiges Filmfest Osnabrück; Best Int. Documentary 2019, DOC LA – Los Angeles Documentary Film Festival (USA); Frauenfilmpreis „Die TILDA“ + Heimspiel-Preis, Int. Filmfest Braunschweig 2019; Hauptpreis Documentary Section 2019, Festival int. Segni della Notte, Urbino (Italien)
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und Stiftung Kulturregion Hannover im Rahmen des gemeinsamen Stipendiums „cast & cut“/and the Hanover Region Cultural Foundation within the framework of the “cast & cut” joint scholarship; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion, Verleih-Vertrieb-Verbreitung/production, distribution-sales-marketing)

Information:

Elke Margarete Lehrenkrauss

E-Mail: info@lovemobil-film.com

www.lovemobil-film.com



DAS MEER – DIE SEHNSUCHT

Seaview stories

Dokumentarfilm/documentary

HD/4K, 123 min/88 min 30, Deutschland 2018

Der Dokumentarfilm erzählt von Streifzügen mit der Kamera am Meer und von wunderbaren Menschen und Orten in und um die kleine Hafenstadt Cuxhaven herum. Das Licht, der Wind, die Wolken und der Sound der Stille am Wattenmeer. Ein Heimatfilm über die Liebe zur Musik, zu Tanz und Gesang, zu Blumen und zu den Großeltern, zur Poesie und Kochkunst. Diese von zwei großen Flüssen und dem Meer begrenzte Landschaft scheint wie das wundersame Ende der Welt.

Die Vögel des Glücks, der weite Blick, eine Fata Morgana, der flache Dschungel, magische Wegzeichen und eine geheimnisvolle Insel am Horizont. Die Fotografin an der „Alten Liebe“, eine Poetrieslammerin am „Kai der Hoffnung“, die Tänzer im „Bahnhof der Tränen“. DAS MEER – DIE SEHNSUCHT erzählt, wie man das Glück findet, wenn man es nicht sucht, und von der Wiederentdeckung der Langsamkeit.

Horst Herz *1954 in Bad Friedrichshall; Fotografenlehre, Kinomacher, Filmstudium, Autorenfilmer; seit 1981 lange Dokumentarfilme für Kino und TV

The documentary reports on excursions with a camera along the coast and portrays wonderful people and places in and around the small harbour town of Cuxhaven. The light, the wind, the clouds and the sounds of stillness on the Wadden Sea. A sentimental film about a love of music, of dancing and singing, of flowers and grandparents, and of poetry and the art of cooking. This landscape, bounded by two large rivers and the sea, seems like the wondrous end of the world.

The birds of good fortune, the distant view, a mirage, the flat jungle, magical way-signs and a mysterious island on the horizon. The female photographer at the “Alte Liebe”, a female poetry slammer at the “Kai der Hoffnung”, the dancers in the “Bahnhof der Tränen”. “DAS MEER – DIE SEHNSUCHT” tells about how to find happiness without searching for it and about the rediscovery of slowness.

Horst Herz *1954 in Bad Friedrichshall; apprenticeship as a photographer, filmmaker, studied Film Arts, writer-filmmaker; full-length documentaries for cinema and TV since 1981

Buch, Regie, Schnitt/script, director, editing: **Horst Herz**
Produktion/production: Herz Filmproduktion
Produzenten/producers: Horst Herz, Angelika Dreischulte
Produktionsleitung/production manager: Angelika Dreischulte
Herstellungsleitung/line producer: Nina Marczan
Kamera/camera: Horst Herz, Kathrin Hartmann, Susanne Hensdiek
Ton/sound: Rolf Frey, Reto Stamm
Musik/music: „Übers Meer“ von/by Rio Reiser, gespielt von/played by Susanna Wüstneck;
Günther Leifeld-Strikkeling
Mitwirkende/with: Janina Ahrendt, Lisa Klowat, Patricia Zierke, Country Linedancer,
Fatima und Orlando, Gustav Ribbe, Udo Brozio, Max Birkhahn, Jan Bühner, Heinz Sommer,
Rolf (Zotty) Brockhoff, Andreas Dock, Franco Fonto, Suse Tietjen u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Timo Großpietsch, NDR
Fotos/photos: © Herz Filmproduktion
Drehorte/locations: Cuxhaven und Region Niedersächsisches Wattenmeer
Drehzeit/shooting time: 05/2017-05/2018
Erstaufführung/premiere: 09.06.2018, Cuxhaven
Erstausstrahlung/TV premiere: 16.10.2019, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production); Film- und Medienstiftung NRW GmbH

Information:
Herz Filmproduktion
Horst Herz
Sunderweg 1
44147 Dortmund
Tel.: +49 (0)177-305 11 69
E-Mail: hherz@online.de
www.das-meer-die-sehnsucht.de



MUCHA: THE STORY OF AN ARTIST WHO CREATED A STYLE

Dokumentarfilm/documentary

2K, 95 min, Tschechien/Deutschland 2020

Der tschechische Künstler Alfons Mucha (1860-1939) gehört Ende des 19. Jahrhunderts zu den Vorreitern des Jugendstils. Praktisch über Nacht wird er in Paris mit seinen Postern für die Starschauspielerinnen Sarah Bernhardt berühmt. Doch auf der Höhe seines Ruhms verlässt Mucha Paris, um sein Lebensprojekt „Das Slawische Epos“ zu verwirklichen. 18 Jahre lang arbeitet er an dem monumentalen Bilderzyklus – und trifft am Ende auf heftige Ablehnung.

In den 1960ern entdeckt die Hippiekultur seine Bildwelt neu, seine Jugendstilposter erlangen Kultstatus. Bis heute inspiriert Mucha viele Künstler. Der Grafikdesigner Stanley Mouse, der Graffiti-Künstler Mear One und der Illustrator Yoshitaka Amano sprechen im Dokumentarfilm über seinen Einfluss auf ihre Werke. Dennoch ist Alfons Mucha vielleicht einer der berühmtesten unbekanntesten Künstler der Welt.

Roman Vávra *1965 in Prag (Tschechien); Studium an der Filmhochschule FAMU in Prag; Autor und Regisseur für Dokumentar- und Spielfilme sowie Theaterproduktionen

At the end of the 19th century, the Czech artist Alfons Mucha (1860-1939) ranks among the pioneers of the “Jugendstil”. Virtually overnight, he becomes famous in Paris by way of his posters for the star actress Sarah Bernhardt. But at the height of his fame, Mucha leaves Paris to realise his lifetime project “The Slav Epic”. He works on the monumental cycle of paintings for 18 years – only to be met by hefty disapproval on completion.

In the 1960s, the Hippie Culture rediscovers his pictorial world and his “Jugendstil” posters attain cult status. Mucha continues to inspire many artists even today. The Graphic Designer Stanley Mouse, the Graffiti Artist Mear One and the Illustrator Yoshitaka Amano talk about his influence on their works in the documentary. Nevertheless, Alfons Mucha is perhaps one of the most famous unknown artists in the world.

Roman Vávra *1965 in Prague (Czech Republic); studied at the Academy of Film and Television Arts (FAMU) in Prague; scriptwriter and director of documentaries, feature films and theatre productions

Buch/script: Marketa Sara Valnohova, Roman Vávra

Regie/director: **Roman Vávra**

Produktion/production: Punk Film, s.r.o., Prag, in Koproduktion mit/in co-production with: maxim film, Bremen

Produzenten/producers: Ondrej Beránek, Peter Roloff

Produktionsleitung/production managers: Michael Jan Ennis (Punk Film), Henriette Degener (maxim film), Markéta Tulisová (Czech Television)

Herstellungsleitung/line producer: Jakub Pinkava

Kamera/camera: Martin Štěpánek

Ton/sound: Radek Flach, Jiří Hruban, Dominik Dolejší

Schnitt/editing: Katarína Geyerová Buchanan

Animation: Rainer Ludwigs

Szenenbild/set design: Milan Popelka

Kostümbild/costume design: Ivana Štastná

Maske/make-up: Iveta Huptychová

Musik/music: André Feldhaus

Sprecher/narrator: Martin Baum (deutsche Fassung/German version)

Darsteller/actors: Martin Stránský, Tomáš Konarik, Antonín Nový

Redaktion/commissioning editors: Dušan Muliček, Czech Television; Olaf Rosenberg, ARTE G.E.I.E.

Foto/photos: © Punk Film/Czech Television/ARTE/maxim film/Marek Novotný
Drehorte/locations: Prag, Zbiroh, Paris, Los Angeles, San Francisco, Tokio u. a.
Drehzeit/shooting time: 01/2019-07/2019

Förderung/financial support: Czech Film Fund; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Region Pilsen, Region Südmähren; City of Brno Municipality

Information:

maxim film
Peter Roloff
Mühlenfeldstraße 23
28355 Bremen
Tel.: +49 (0)421-25 92 91
E-Mail: bremen@maxim-film.de
www.maxim-film.de

Weltvertrieb/world distribution:

NEW DOCS
www.newdocs.de



NORDDEUTSCHLAND BEI NACHT

North Germany by night

Dokumentarfilm/documentary

HD, 90 min, Deutschland 2018/2019

Wenn die Nacht hereinbricht und es langsam dunkel wird, verwandelt sich Norddeutschland vielerorts in ein schillerndes Lichtermeer. Die Dokumentation ist eine filmische Reise vom Sonnenuntergang bis zum Morgengrauen mit spektakulären Bildern aus der Luft.

Mit dem Hubschrauber und besonders lichtempfindlichen Spezialkameras an Bord fliegen Autor Marcus Fischötter und sein Team über blinkende Windparks, Krabbenfischer im Mondschein und Bauern, die im Scheinwerferlicht ihrer Mähdrescher Felder pflügen. Hinweg über die Häfen von Rostock, Kiel, Hamburg. Vorbei an Ölplattform, Raffinerie und hell leuchtender Industrie. Überall ist nächtliches Leben. Neben den faszinierenden Luftaufnahmen, die das beeindruckende Spiel von Licht und Dunkelheit in großartigen Bildern einfangen, stellt der Film Menschen vor, die in und mit der Dunkelheit arbeiten.

Marcus Fischötter *1962 in Hamburg; Studium der Politischen Wissenschaft; Redakteur bei Spiegel TV; seit 1996 freier Autor und Regisseur zahlreicher Dokumentationen und Reportagen in den Bereichen Natur, Kultur und Geschichte

When night descends and it gradually becomes dark, many places in North Germany transform into a shimmering sea of light. The documentary is a cinematic journey from sunset to dawn with spectacular photographs taken from the air.

In a helicopter with highly light-sensitive special cameras on board, the TV author Marcus Fischötter and his team fly over blinking wind farms, prawn fishermen in the moonlight and farmers ploughing their fields using the spotlights of their combined harvesters. They fly over the ports of Rostock, Kiel and Hamburg, passing oil platforms, refineries and brightly illuminated industrial plants. Night-time activities are evident everywhere.

Besides the fascinating aerial photographs, which capture the impressive play between light and darkness in spectacular pictures, the film also portrays people who work in and with the darkness.

Marcus Fischötter *1962 in Hamburg; studied Political Science; editor for "Spiegel TV"; since 1996: freelance author and director of numerous documentaries and reports in the fields of nature, culture and history

Buch, Regie/script, director: **Marcus Fischötter**

Produktion/production: doc.station Medienproduktion GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: NDR

Produktionsleitung/production manager: Ulrike Schwerdtner

Producerin/producer: Brigitta Schübeler

Aufnahmeleitung/unit manager: Lilia Schulz

Kamera/camera: Björn Lindenblatt, Ralf Heinze

Cineflex: Klaus Stuhl

Schnitt/editing: Fabian Teichmann

Sprecher/narrator: Andreas Fröhlich

Redaktion/commissioning editors: Annette Plomin, Silvia Gutmann, NDR

Fotos/photos: © NDR/doc.station/Björn Lindenblatt/Klaus Stuhl

Drehorte/locations: Niedersachsen (u. a. Bad Zwischenahn, Braunschweig, Celle, Hannover, Hildesheim, Jadebusen, Lüneburg, Lüneburger Heide, Lutterberg, Osnabrück, Emsland, Papenburg, Salzgitter, Wolfsburg), Bremen (Bremen, Bremerhaven), Mecklenburg-Vorpommern (u. a. Schwerin, Wismar, Stralsund, Rostock), Schleswig-Holstein (u. a. Flensburg, Amrum, Sylt, Kiel), Hamburg

Drehzeit/shooting time: 07/2018-10/2018

Erstaufführung/premiere: 28.02.2019, Norddeutsches Filmfest, Rendsburg

Kinostart/cinema release: 21.03.2019

Erstausstrahlung/TV premiere: 31.10.2019, NDR-Fernsehen

Verleih/distribution: imFilm Agentur + Verleih

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

doc.station Medienproduktion GmbH

Straßenbahnring 13

20521 Hamburg

E-Mail: info@docstation.de

www.docstation.de



VERTEIDIGER DES GLAUBENS

Defender of faith

Dokumentarfilm/documentary
HD, 90 min, Deutschland 2019

VERTEIDIGER DES GLAUBENS erzählt die Geschichte eines Mannes, dessen Lebensaufgabe es war, die Kirche und ihre Werte zu bewahren, der sie aber stattdessen in ihre größte Krise führte: Joseph Ratzinger, der deutsche Papst Benedikt XVI. Nachdem er in den 1960er-Jahren eine kurze Zeit lang als Erneuerer gegolten hatte, sorgte er während seiner dreißigjährigen Tätigkeit innerhalb des Vatikans maßgeblich für den Erhalt der reinen katholischen Lehre.

Die Interviewpartner im Film, die alle innerhalb des klerikalen Systems tätig waren, stellen das offiziell propagierte Bild von Ratzinger als „bescheidenen Gelehrten“ infrage. Sie machen deutlich, welche Rolle er beim Aufbau eines Machtsystems im Vatikan spielte, unter dem die katholische Kirche seit Jahren leidet. Stück für Stück entfaltet sich vor unseren Augen eine gewaltige Geschichte mit einem tragischen Helden in der Hauptrolle.

Christoph Röhl *1967 in Brighton (UK); Studium der Geschichte und Germanistik in Manchester sowie Regie- und Drehbuchstudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb); vielfach preisgekrönter Regisseur

“VERTEIDIGER DES GLAUBENS” tells the story of a man who dedicated his life to preserving the Church but instead led it into its greatest crisis: Joseph Ratzinger, Pope Benedict XVI. After a brief period during the 1960s when he was considered to be a reformer, he was the key figure in restoring fundamental Catholic doctrine during his 30 years working in the Vatican.

The interview partners, who have all worked within the clerical system, question the officially propagated image of Ratzinger as a “modest scholar”. They clearly demonstrate the role he played in establishing a power system within the Vatican, under which the Catholic Church has suffered for years. Piece by piece, an epic story unfolds before our very eyes with a tragic hero in the leading role.

Christoph Röhl *1967 in Brighton (UK); studied History and German in Manchester as well as Directing and Scriptwriting at the German Academy of Film and Television Arts in Berlin (dffb); multiple award-winning director

Buch, Regie/script, director: **Christoph Röhl**
Produktion/production: Flare Film GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: ZDF/3sat, rbb
Produzent/producer: Martin Heisler
Producerinnen/producers: Katharina Bergfeld, Nadja Smith
Produktionskoordination/production coordination: Isis Struiksma
Herstellungsleitung/line producer: Ruth Ersfeld
Aufnahmeleitung/unit manager: Anne Cottis
Kamera/camera: Juan Sarmiento, Julia Weingarten u. a.
Ton/sound: Sebastian Kleinloh, Benedikt Gaussling u. a.
Schnitt/editing: Martin Reimers
Musik/music: Ali N. Askin
Sprecher/narrator: Ulrich Tukur
Mitwirkende/with: Tony Flannery, Tom Doyle, Wolfgang Beinert, Georg Gänswein, Charles Scicluna u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Udo Bremer, ZDF/3sat; Rolf Bergmann, rbb
Fotos/photos: © Flare Film 2019/Juan Sarmiento
Drehorte/locations: Berlin, Bayern, Italien, Irland, Mexiko
Drehzeit/shooting time: 03/2018-08/2018

Kinostart/cinema release: 31.10.2019
Verleih/distribution: Real Fiction
Förderung/financial support: Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); DFFF – Deutscher Filmförderfonds; Deutsch-Italienischer Co-Production Development Fonds der FFA und MiBACT

Information:
Flare Film GmbH
Katharina Bergfeld
Allerstraße 18
12049 Berlin
Tel.: +49 (0)30-762 39 73 83
E-Mail: bergfeld@flare-film.com
<http://flare-film.com>

Weltvertrieb/world distribution:
NEW DOCS
www.newdocs.de



DER BESUCH

The visit

Animationsfilm/animated film

HD, 6 min, Deutschland 2020

Elise ist einsam und ängstlich. Eines Tages fliegt etwas Seltsames zu ihr durchs Fenster. Und am nächsten Tag bekommt sie Besuch. Ein Besuch, der alles verändert ...

Elise is lonely and frightened. One day, something strange flies through her window. And the next day she has a visitor. A visitor who changes everything ...

Alexandra Schatz *1955 in Pirmasens; 1983-1990 Dozentin für Animationsfilm an der HBK Braunschweig; seit 1981 Regisseurin und Produzentin in Hannover; über 200 Animationsfilme für Kinder; zahlreiche Auszeichnungen und Preise

Alexandra Schatz *1955 in Pirmasens; 1983-1990: lecturer in Animated Film Studies at the Brunswick Academy of Visual Arts; director and producer in Hanover since 1981; more than 200 animated films for children; numerous awards and prizes

Buch/script: Alexandra Schatz nach dem gleichnamigen Buch von/adapted from the same-titled book by: **Antje Damm**

Regie, Produzentin, Produktionsleitung/director, producer, production manager:

Alexandra Schatz

Produktion/production: Alexandra Schatz Filmproduktion UG (haftungsbeschränkt/Ltd.)

Animationsregie/director of animation: Wolfram Späth

Animation: Sonja Schneider

Bühnenbild/set design: Bernd-Wolf Dettelbach

Compositing: spintop entertainment

Kolorierung/colouration: Guido Hartmann

Sounddesign, Mischung/sound design, sound mix: Timo Witthöft, Torben Seemann,

Chaussee SoundVision GmbH

Sprachaufnahmen/voice recordings: Alexander Kollmeyer, TVN

Postproduction Services: Sascha Wilk, trickWilk GmbH

Musik/music: Tobias Becker

Sprecherin/speaker: Sibylle Brunner

Selfotografie/set photos: Dieter Reinhold

Fotos/photos: © Alexandra Schatz Filmproduktion

Produktionsort/studio: Hannover

Produktionszeit/production time: 11/2017-11/2019

Prädikat/seal of recommendation: wertvoll/recommended

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien

Information:

Alexandra Schatz Filmproduktion UG (haftungsbeschränkt)

Alexandra Schatz

Am Klagesmarkt 9

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511-39 33 15

E-Mail: alexandra.schatz@t-online.de



BLACK & WHITE

Kurzanimationsfilm/short animated film
2K, 5 min 30, Schweiz/Deutschland 2020

Ein animierter Kinderfilm über Toleranz gegenüber Fremden. Das sprichwörtliche „schwarze Schaf“ wird aus der Herde gemobbt, doch nur der mutige Außenseiter kann die Herde vor großem Unheil retten.

An animated children's film about the tolerance of strangers. When the proverbial "black sheep" is mobbed from the flock, it is only the brave outsider who can save the flock from great disaster.

Jesús Ernesto Pérez del Barco *1954 in Bolivien; seit 1977 Animationsfilme; seit 2002 Dozent für Zeichentrick an der Hochschule Luzern, Design & Kunst, Fachbereich Animation; lebt und arbeitet in Luzern (Schweiz)

Jesús Ernesto Pérez del Barco *1954 in Bolivia; producer of animated films since 1977; since 2002: lecturer in cartoon filmmaking at the University of Lucerne, Design & Art, Animation Department; lives and works in Lucerne (Switzerland)

Gerd Gockell *1960 in Darmstadt; Studium an der HBK Braunschweig; 1990 Gründung der anigraf-Filmproduktion in Hannover mit Kirsten Winter; seit 1992 verschiedene Lehrtätigkeiten, u. a. HBK Braunschweig, Ngee Ann Singapore, KhK Kassel; seit 2002 Dozent im Studienbereich Animation an der Hochschule Luzern

Gerd Gockell *1960 in Darmstadt; studied at the Academy of Visual Arts in Brunswick (HBK); founded the anigraf Film Production Company with Kirsten Winter in Hanover in 1990; various teaching appointments since 1992, among others, at the Academy of Visual Arts in Brunswick, the Ngee Ann in Singapore, the Kassel Academy of Art and Design (KhK); lecturer in Animation Studies at Lucerne University since 2002

Buch, Produzent, Schnitt/script, producer, editing: Gerd Gockell
Regie/directors: **Jesús Pérez, Gerd Gockell**
Produktion/production: Gerd Gockell Filmproduktion EG, Luzern in Koproduktion mit/
in co-production with: anigraf UG, Hannover
Produktionsleitung/production manager: Ute Heuer
Animation: Jesús Pérez
Additional Animation, Colouring, Clean Up: Kevin Duong, Owley Samter, Ute Heuer
Kamera, Compositing/camera, compositing: Gerd Gockell, Ute Heuer
Ton/sound: Thomas Gassmann, Loïc Kreyden
Musik/music: David Hohl
Redaktion/commissioning editor: Gabriela Bloch-Steinmann, SRF – Schweizer Fernsehen
Fotos/photos: © anigraf UG
Produktionsorte/animation studios: Hannover, Luzern (Schweiz)
Produktionszeit/production time: 09/2018-01/2020
Förderung/financial support: SRF – Schweizer Radio & Fernsehen; Kanton Luzern;
BAK – Bundesamt für Kultur; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Gerd Gockell Filmproduktion EG/anigraf UG
E-Mail: info@anigraf.org
www.anigraf.org



CLARK OF GREEN GABLES

Kurzspielfilm/short feature film
HD, 23 min 30, Deutschland 2020

CLARK OF GREEN GABLES ist ein spielerisches und zugleich kritisch-narratives Experiment – ein Psychothriller in Endlosschleife.

CLARK OF GREEN GABLES is a playful and at the same time critical narrative experiment – a psycho-thriller in an endless loop.

Kenji Ouellet *1979 in Quebec (Kanada); Ausbildung als klassischer Pianist an der City University of New York (USA); Studium Digitale Kunst an der Universität für Angewandte Kunst in Wien (Österreich) sowie Experimentelle Mediengestaltung an der Universität der Künste Berlin; seine preisgekrönten Videoarbeiten und experimentellen Filme wurden auf vielen internationalen Festivals gezeigt; 2018 „cast & cut“-Stipendiat

Kenji Ouellet *1979 in Quebec (Canada); trained as a classical pianist at the City University of New York (USA); studied Digital Art at the University of Applied Arts in Vienna (Austria) and Experimental Media Design at the University of the Arts in Berlin; his award-winning video works and experimental films have been shown at many international festivals; “cast & cut” grant in 2018

Buch, Regie, Produzent, Schnitt, Musik/script, director, producer, editing, music:

Kenji Ouellet

Produktionsleitung/production manager: Ingo Voelker

Produktionsassistentz/assistant producer: Viola Isenbürger

Kamera/camera: Jesse Mazuch

Kameraassistentz/camera assistant: Sandra Schneider

Ton/sound: Hagen Waechter

Szenenbild/set design: Katharina Janson, Elena Vonderau

Kostümbild/costume design: Senta Hetzer, Julia Wissing

Maske/make-up: Anissa Kholte

Darsteller/actors: Benedikt Crisand, Katrin Flüß, Stefan Hornbach, Marielena Krewer,

Romina Küper, Stefan Mogel, Anna Platen, Mark Tumba, Justin Hibbeler

Fotos/photos: © Kenji Ouellet

Drehort/location: Springe (Völkßen)

Drehzeit/shooting time: 17.12.2018-20.12.2018, 08.01.2019-10.01.2019

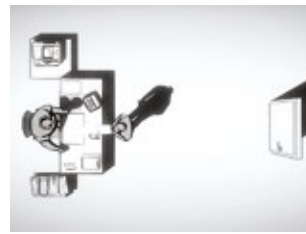
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH und Stiftung Kulturregion Hannover im Rahmen des gemeinsamen Stipendiums „cast & cut“/and the Hanover Region Cultural Foundation within the framework of the “cast & cut” joint scholarship; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen mbH in Kooperation mit dem Film- und Medienbüro Niedersachsen (mediataleNTs Niedersachsen)

Information:

Kenji Ouellet

E-Mail: contact@kenjiouellet.net



DER ÜBERS MEER KAM

He who came across the sea

Animierter Kurzdokumentarfilm/animated short documentary film
2K, 10 min 30, Deutschland 2020

Der animierte Dokumentarfilm DER ÜBERS MEER KAM erzählt die Geschichte eines DDR-Flüchtlings, der zum Neu-Rechten wird.

In einem faltboot flieht er über Dänemark bis in die BRD, wo die Erzählung ins Düstere kippt. Seine neu erlangte Freiheit schlägt in Orientierungslosigkeit um. Erst in einer aufkeimenden nationalistischen Bewegung findet die Hauptfigur eine neue Heimat.

Der Film stellt die elementare Frage: Woher kommen die Angst vor dem Fremden und der Wunsch nach Abschottung wirklich?

Jonas Riemer *1990 in der Nähe Berlins; Animationsstudium an der Filmuniversität „Konrad Wolf“ in Babelsberg; sein animierter Kurzfilm MASCARPONE lief auf über 90 internationalen Festivals (darunter Cannes) und wurde mit 26 Preisen ausgezeichnet; 2019 „cast & cut“-Stipendiat.

The animated short documentary film “DER ÜBERS MEER KAM” tells the story of a GDR refugee who becomes a member of a new right-wing movement.

In a collapsible boat he flees via Denmark to the Federal Republic of Germany, where the story takes a gloomy turn. His recently acquired freedom turns into a state of disorientation. The central character finds a new home for the first time in an emerging nationalistic movement.

The film poses the elementary question: where does the fear of what is foreign and the desire to seal oneself off really come from?

Jonas Riemer *1990 near Berlin; studied Animated Filmmaking at the Konrad Wolf Academy of Film and Television Arts in Babelsberg; his animated short film “MASCARPONE” was shown at over 90 international festivals (including Cannes) and received 26 awards; “cast & cut” scholarship holder in 2019.

Buch/script: Jonas Riemer, Lion Bischof
Regie/director: **Jonas Riemer**
Produzenten/producers: Jonas Riemer, Johannes Schubert
Produktionsleitung/production manager: Lukas Koll
Ton/sound: Nicolas Voß
Schnitt/editing: Jonas Riemer, Martin Herold
Szenenbild/set design: Max Schönborn
Character Animation: Alexia Mokry
Musik/music: Robert Pilgram, Marcus Sander
Darsteller/actor: Nico Birnbaum
Fotos/photos: © Jonas Riemer
Produktionsorte/studios: Hannover, Potsdam
Produktionszeit/production time: 01.02.2019-15.11.2019
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und Stiftung Kulturregion Hannover im Rahmen des gemeinsamen Stipendiums „cast & cut“/and the Hanover Region Cultural Foundation within the framework of the “cast & cut” joint scholarship; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Jonas Riemer
E-Mail: jonas_riemer@web.de
&
Johannes Schubert
E-Mail: johannes@schubert.film



DOROTCHKA

Kurzdokumentarfilm/short documentary
HD, 20/26 min, Deutschland 2018 + 2019

In einem entlegenen sibirischen Dorf, wo die Ehe traditionell als das höchste Glück für die Frau gilt, lebt die einsame Dorotchka. Seit fast 70 Jahren trägt sie ein Geheimnis mit sich. Liegt darin womöglich der Schlüssel für ihr Unglück?

Der Film ist ein Spin-off von Olga Delanes Kinodokumentarfilm LIEBE AUF SIBIRISCH, der auf vielen internationalen Filmfestivals gezeigt wurde.

The lonely woman Dorotchka lives in a remote Siberian village where marriage is traditionally considered to be the greatest bliss for women. For almost 70 years, she has kept a secret. Is this the possible reason for her unhappiness?

The film is a spin-off from Olga Delane's documentary film for cinema "LIEBE AUF SIBIRISCH", which has been shown at many international film festivals.

Olga Delane *1977 in Krasnokamensk (Russland); Fotografin, Cutterin und Regisseurin; Dokumentarlangfilmdebüt mit ENDSTATION KRASNOKAMENSK. EIN HEIMATBESUCH (2013)

Olga Delane *1977 in Krasnokamensk (Russia); photographer, cutter and director; full-length documentary film debut with "ENDSTATION KRASNOKAMENSK. EIN HEIMATBESUCH" (2013)

Buch, Regie/script, director: **Olga Delane**
Produktion/production: Olga Delane, Bildschön Filmproduktion, Linda Matern, Doppelplusultra Film- und TV Produktion
Produzenten/producers: Olga Delane, Linda Matern, Frank Müller
Kamera/camera: Nikolai von Graevenitz, Olga Delane
Schnitt/editing: Philipp Gromov
Postproduktion Supervisor: Linda Matern
Mitwirkende/with: Dorotchka
Fotos/photos: © Doppelplusultra/Bildschön Filmproduktion
Drehort/location: Russland (Onon-Borzya)
Drehzeit/shooting time: 12/2015-07/2016
Erstaufführung/premiere: 11/2018, IDFA – Int. Documentary Film Festival Amsterdam (Niederlande) – 20-min-Festivalfassung
Preis/award: „Best Picture Award“ in der Kategorie Dokumentarfilm, Int. Film Festival „Autumn in Voronet“ 2019, Gura Humorului (Rumänien)
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Postproduktion/post-production)

Information:
Bildschön Filmproduktion
Linda Matern
Appelstraße 35
30167 Hannover
Tel.: +49 (0)511-89 90 70 43
E-Mail: info@bildschoen-filmproduktion.de
www.bildschoen-filmproduktion.de

Weltvertrieb/world distribution:
Feel Sales
www.feelsales.com



FLIESSENDE GRENZE

Flowing borderline

Kurzspielfilm/short feature film
HD, 17 min, Deutschland 2019

1980: Mitten durch den Schaalsee verläuft die bürokratisch genau festgelegte „fließende Grenze“ zwischen BRD und DDR.

Eines Nachts verschiebt ein Sturm eine Boje der Grenzlinie. Während die Grenz- und Messtrupps von Ost und West akribisch versuchen, die Ordnung wiederherzustellen, werfen zwei Landvermesser ihre Vorurteile über Bord und reißen für kurze Zeit die Grenze zwischeneinander nieder.

1980: the bureaucratically, precisely defined “flowing borderline” between the Federal Republic of Germany and the German Democratic Republic runs right through the middle of the “Schaalsee”.

One night, a storm shifts one of the buoys marking the frontier. While the border guards and surveying crews from the East and West meticulously try to restore order, two land surveyors cast their prejudices aside and tear down the borderline separating them for a short while.

Joana Vogdt *1981 in Frankfurt/Main; Regiestudium an der Filmakademie Baden-Württemberg sowie der Filmhochschule La Femis in Paris (Frankreich); freie Dramaturgin und Regieassistentin u. a. für Wim Wenders; Stipendiatin der Drehbuchwerkstatt München; Drehbuchautorin und Regisseurin

Joana Vogdt *1981 in Frankfurt/Main; studied Directorship at the Baden-Württemberg Film Academy as well as at the Film Academy La Femis in Paris (France); freelance dramatic advisor and assistant director for, among others, Wim Wenders; scholarship holder at the Scriptwriting Academy in Munich; scriptwriter and director

Buch, Regie/script, director: **Joana Vogdt**
Produktion/production: Kinescope Film GmbH
Produzenten/producers: Matthias Greving, Joana Vogdt, Faysal Omer
Produktionsleitung/production manager: Lea Helen Hepe
Producerin/producer: Janina Sara Hennemann
Kamera/camera: Jana Marsik
Ton/sound: Michael Manzke
Schnitt/editing: Dragan von Petrovic
Colour Grading, Post Production, Mischtonmeister/sound mix: Andreas Hellmanzik, Cine Complete GmbH
Titeldesign VFX, Motion Design, Grafik/graphic design, Animation: Janine Pusch, Cine Complete GmbH
Barrierefreie Fassung/accessible version: Kathy Hellmanzik, Cine Complete GmbH
Sounddesign/sound design: Anders Wasserfall
Szenenbild/set design: Roland Ascheid
Kostümbild/costume design: Vivien Schmitter
Musik/music: Stan Koch
Darsteller/actors: Uwe Preuss, Leon Ulrich, Hannes Hellmann, Patrick von Blume
Redaktion/commissioning editor: Claudia Gladziejewski, Bayerischer Rundfunk

Fotos/photos: © Kinescope Film GmbH/Jana Marsik
Drehort/location: Schaalsee
Drehzeit/shooting time: 10/2018
Erstaufführung/TV premiere: 23.10.2019, Int. Hofer Filmtage
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; Kuratorium Junger deutscher Film; Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; Filmwerkstatt Kiel; Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur; NISA MASA European short pitch

Information:
Kinescope Film GmbH
Janina Sara Hennemann
Böttcherstraße 1-3
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-33 04 81 46
E-Mail: info@kinescope.de
www.kinescope.de



ROTOR ABSYNTH

Experimentalfilm/experimental film
HD/4K, 20 min, Deutschland 2019/2020

Drohnen tauchen im militärisch-industriellen Komplex auf. Drohnen vermessen die Welt: Straße von oben, Stadt von oben, die Welt von oben. Die Grenzen zwischen ziviler und militärischer Nutzung verschwimmen. Es stellt sich die Frage nach dem filmästhetischen Mehrwert. Ist er in der Entkoppelung von Kamera und Kameramann zu suchen oder in der Einswerdung von Kamera und Flugobjekt – schlicht dem Traum vom Fliegen? Das ist eine ambivalente Erfahrung. Wie viel Mensch steckt in der Drohne?

ROTOR ABSYNTH entdeckt die Drohne als Metapher menschlicher Abgründe. Exhibitionismus und Voyeurismus sowie Kontrolle und Kontrollverlust sind schon immer ein Teil von uns gewesen.

Carsten Aschmann *1965 in Hannover; Studium Bildende Kunst an der Hochschule für Bildende Künste (HBK) Braunschweig; Meisterschüler Filmklasse Prof. Birgit Hein; Filmmacher, Künstler, Drehbuchautor und Produzent

Drones appear in a military-industrial complex. Drones survey the world: a road from above, a town or city from above, the world from above. The dividing lines between civil and military deployment become blurred. The question arises concerning the cinematic-aesthetic added value. Is it to be found in the decoupling of camera and cameraman or in the unification of camera and flying object – simply the dream of flying? This is an ambivalent experience. How much of a human being is there in the drone?

“ROTOR ABSYNTH” unveils the drone as a metaphor of human abysses. Exhibitionism and voyeurism as well as control and loss of control have always been a part of us.

Carsten Aschmann *1965 in Hanover; studied Visual Art at the Brunswick Academy of Visual Arts (HBK); master pupil in the film class of Professor Birgit Hein; filmmaker, artist, scriptwriter and producer

Buch, Regie, Produzent, Schnitt, Kamera, Ton, Szenenbild/script, director, producer, editing, camera, sound, set design: **Carsten Aschmann**
Produktion/production: hula-offline Produktion
Produktionsleitung, Filmgeschäftsführung, Kameraassistentz/production manager, film management, camera assistant: Agnieszka Jurek
Drohnen-Operatoren/drone operators: Carsten Aschmann, Andreas Wilhelm Spengler
Licht/lights: Niko Mölter
Lichtassistentz/lighting assistant: Jonas Reddersen
Keying: Jens Schwarzburg
Kostümbild, Maske/costume design, make-up: Carsten Aschmann, Agnieszka Jurek
Musik/music: Sankt Otten
Sprecher/narrators: Katrin Decker, Steffen C. Jürgens
Darsteller/actors: Steffen C. Jürgens, Ingrid Patzwahl, Carsten Aschmann
Fotos/photos: © Carsten Aschmann
Drehorte/locations: Hannover und Region, Zugspitze
Drehzeit/shooting time: 07/2018-12/2018
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Kulturbüro Hannover

Information:
Carsten Aschmann
Asterstraße 27
30167 Hannover
E-Mail: office@videorauschen.de
www.hula-offline.de
www.videorauschen.de



4 WÄNDE

4 walls

Kurzspielfilm/short feature film
HD, 36 min, Deutschland 2020

Johanna kämpft mit inneren Dämonen und hat sich so eingerichtet, dass sie ihr Zuhause nicht verlassen muss. Sie hat ihr Apartment seit sechs Jahren nicht verlassen.

Wegen einer dringenden Reparatur muss die Verwaltung in ihre Wohnung. Doch als die Polizei an ihre Tür klopft, droht Johanna mit einer Schusswaffe.

Johanna fights against inner demons and has organised her life so that she doesn't have to leave her house. She hasn't left her apartment for six years.

Owing to an urgent repair, the property administrator has to enter her apartment. But when a policeman knocks on her door, Johanna threatens him with a gun.

Anjorka Strechel *1982 in Lüneburg; Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg; Engagements am Theater sowie bei Film und Fernsehen im In- und Ausland; Schauspielerin des Jahres in Russland 2010; Studium der Sportwissenschaften und Philosophie an der Humboldt-Universität in Berlin, 4 WÄNDE ist ihr Regiedebüt.

Anjorka Strechel *1982 in Lüneburg; studied Acting at the Hamburg Academy of Music and Theatre; engaged in theatre, film and TV in Germany and abroad; best actress of the year in Russia in 2010; studied Sport and Philosophy at the Humboldt University in Berlin, "4 WÄNDE" is her directorship debut.

Buch, Regie, Herstellungsleitung/script, director, line producer: **Anjorka Strechel**
Produzenten/producers: Anjorka Strechel, Jerry Kwarteng
Aufnahmeleitung/unit manager: Martin Herrmann
Regieassistent/assistant director: Mariella Somo Samstad
Continuity: Martha-Luise Urbanek
Kamera/camera: Wedigo von Schultendorff
Kamera-Operatoren/camera operators: Christian Kruse, Daniel Helgert
Licht/lights: Cavo Kernich, Carman Ho, Ana Luiza Ventuna Prieto
Ton/sound: Adel Gamehdar
Tonmischung/sound mix: Torben Seemann, Chaussee SoundVision GmbH
Schnitt/editing: Jessica Rudolph
Colourist, VFX, Credits: Jonathan Happ, FARBKorrektiv
Plakat, Logo/graphics: Nicole Arndt-Scherm
Locationscout/location scout: Teresa Monfared
Szenenbild/set design: Matthias Werner
Szenenbildassistent/assistant set design: Felix Remme
Kostümbild/costume design: Simone Wildt
Kostümbildassistent/assistant costume design: Shay T. Govhary
Maske/make-up: Anne-Kathrin Hartmann

Musik/music: Moritz Fischer
Darsteller/actors: Anjorka Strechel, Jerry Kwarteng, Peter Foyse, Dietmar Nieder
Fotos/photos: Christian Kruse
Drehort/location: Berlin
Drehzeit/shooting time: 10/2017
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Postproduktion/post-production)

Information:
4 Wände GbR
Anjorka Strechel & Jerry Kwarteng
Lychener Straße 15
10437 Berlin
E-Mails: 4waendefilm@gmail.com; post@anjorka.de
www.facebook.com/4waendefilm



GEBURTSTAG #11

Birthday #11

Kurzspielfilm/short feature film

4K + 360°, 9 min, Deutschland 2019

GEBURTSTAG #11 thematisiert die Nöte eines getrennten Paares, welches eine gemeinsame Tochter erzieht. Die Tochter lebt abwechselnd bei der Mutter und beim Vater. Nun wollen sie zusammen den elften Geburtstag des Mädchens feiern. Dabei stellen sie fest, dass Welten zwischen ihnen liegen.

Der Kurzfilm wurde sowohl für die zweidimensionale Kinoleinwand als auch für den virtuellen Raum in 360° realisiert. Eine 2D-Darstellung zeigt den inneren Konflikt der Mutter, während in einer 360°-Fassung die Zuschauer selbst über ihre Blickrichtungen entscheiden.

Henrietta Langholz *1981 in Dissen; Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule für Bildende Künste (HfBK) Hamburg bei Angela Schanelec und Wim Wenders; Filmemacherin und Medienpädagogin; 2018 „cast & cut“-Stipendiatin

“GEBURTSTAG #11” deals with the distress of a separated couple who share the upbringing of their daughter. The daughter lives alternately with her mother and father. They now want to celebrate the girl’s 11th birthday together. In so doing, they realise they are worlds apart.

The short film was realised for the two-dimensional cinema screen as well as for virtual 360° space. A 2-D representation shows the mother’s internal conflict whereas in the 360° version, the viewers themselves decide on their individual perspectives.

Henrietta Langholz *1981 in Dissen; studied Visual Communication at the Hamburg Academy of Visual Arts (HfBK) under the supervision of Angela Schanelec and Wim Wenders; filmmaker and media educationalist; awarded a “cast & cut” scholarship in 2018

Buch/script: Henrietta Langholz, Karsten Wiesel
Regie, Produzentin, Schnitt/director, producer, editing: **Henrietta Langholz**
Produktionsleitung/production manager: Nicole Schink
Regieassistentz/assistant director: Olaf Clausing
Kamera/camera: Alexander Haßkerl
Ton/sound: Malte Lahrman
Sounddesign/sound design: Samuel Koch
Tonmischung/sound mix: Reemt Meyer
Szenenbild/set design: Ramona Raubach
Kostümbild/costume design: Alina Berger
Musik/music: Deathtaker – Skate or waste
Darsteller/actors: Luise Heyer, Philippe Goos, Klara Johanna Gross, Danny Tyler Steding, Kim Schoenbeck u. v. a.
Fotos/photos: © Alexander Haßkerl
Drehort/location: Hannover
Drehzeit/shooting time: 11.06.2018-15.06.2018
Erstaufführung/premiere: 01.11.2019, Nordische Filmtage Lübeck
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und Stiftung Kulturregion Hannover im Rahmen des gemeinsamen

Stipendiums „cast & cut“/and the Hanover Region Cultural Foundation within the framework of the “cast & cut” joint scholarship; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Henrietta Langholz
Kleiner Schäferkamp 24
20357 Hamburg
E-Mail: henrietalangholz@web.de
www.atara-film.com



SOLID BEACH 360°

Pilot für eine 360°-Serie/pilot for a 360° series
360°/9K, 14 min, Deutschland 2020

Eigentlich war alles klar für Solid. Das über Jahrzehnte gesparte Trinkgeld unter dem Küchenboden sollte ihren Lebens Traum verwirklichen: ein eigenes Kosmetikstudio auf Ibiza am Strand mit dem Namen „Solid Beach“.

Doch nun steht sie mit einer Waffe im Kiosk vor Oma und muss sofort 2.500 Euro besorgen, weil sonst ihr Halbbruder Toy Boy den Tag nicht überlebt. Das ist nur der Anfang dieses verrückten, actionreichen Tages, an dem Solid über sich hinauswachsen muss.

Motte Jansen *1977 in Hannover; Filmstudium an der Fachhochschule Hannover bei Prof. Uwe Schrader; Autor und Regisseur für Werbung, Imagefilme, TV-Reportagen, Animationsfilme, Doku-Soap-Formate und Daily-Soaps; außerdem seit über 15 Jahren Organisator des UND BITTE-Kurzfilmpreises in Hannover

Actually, everything seemed clear for Solid. Her tips saved for decades and hidden under the kitchen floor were intended to realise her life dream: her own cosmetic studio called “Solid Beach” on a beach on Ibiza.

But now she is standing in her grandmother’s kiosk with a gun in her hand to immediately get hold of 2500 Euros, otherwise her half-brother Toy Boy won’t survive the day. This is only the beginning of this crazy, action-filled day in which Solid is forced to outgrow herself.

Motte Jansen *1977 in Hanover; studied Filmmaking at the Hanover University of Applied Sciences under the supervision of Professor Uwe Schrader; scriptwriter and director in the fields of advertising, image films, TV reports, animated films, docu-soap formats and daily soaps; moreover, organiser of the “UND BITTE” short film award in Hanover for over 15 years

Buch, Regie, Produzent, Schnitt/script, director, producer, editing: **Motte Jansen**
Produktion/production: Gorilla Medien
Produktionsleitung/production manager: Steffen Steigner
Produktionsberatung/production consultants: Sven Weimar, Marco Del Bianco
Regieassistentz/assistant directors: Mustafa Göden, Maurice Teepe
Filmgeschäftsführung/film management: Sandra Hippke
Sponsorenakquise/sponsor acquisition: Hüseyin Erhan
1. Aufnahmeleitung/first unit manager: Alexandra Lea Portele
Set-Aufnahmeleitung/set manager: Marvin Huth
360°-Kamera/360°camera: Guido Tölke
360°-Kamera-Operator, 360°-Beratung/360° camera operator, 360° consultation: Tim Mittelstädt
Wirecam: Nikolaj Georgiew
Kamera Making-of/camera making-of: Henning Stepputtis
Licht/lights: Remo R. Knauf
Ton, Sounddesign, Mischung, Leitung Postproduktion/sound, sound design, sound mix, post-production supervisor: Malte Lahrmann
Postproduktion Supervisor/post-production supervisor: Timo Krahl
VFX Set-Supervisor, VFX-3D-Model Solid: Marwin Wanek

Szenenbild/set design: Chiara Stuto, Anika Urbanke
Kostümbild/costume design: Arame Kordian
Maske/make-up: Carolin Dette, Rebekka Abraha
Musik/music: Mo Heidrich
Darsteller/actors: Theresa Tripp, Guido Broscheit, Léa Zehaf, Marc Prättsch, Ulas Kilic, Tristan Bumm, Hakan Orbeyi, Christoph Linder, Natalie Holle, Uschi Kolas, Rebecca Ladwig, Christina Völz, Daniel Osakwe, Lev Rudi, Ahmad Jaavisin, Christoph Bergmann, Uljana Grundtale, Martin Roskowetz, Can Ulas, Carolina Stephan u. v. a.
Fotos/photos: Stefan Knaak
Drehort/location: Hannover
Drehzeit/shooting time: 23.10.2017-06.11.2017 (5 Drehtage/5 days of shooting)
Produktionszeit/production time: 2017-2019
Förderung/financial support: Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Gorilla Medien
E-Mail: jansen@gorillamedien.de
www.gorillamedien.de



5 DATES

Pilot für eine Webserie/pilot for a Web series
HD, 12 min, Deutschland 2019

Mehr durch Zufall als mit Plan öffnen Sarah und Tobias ihre jahrelange, routinierte Beziehung und beschließen: Jeder von uns datet fünf Menschen.

Was als lockeres Experiment startet, wird bald zu einem Wettkampf, in dem sich beide fragen müssen: Will ich diese Beziehung überhaupt noch?

More by coincidence than planned, Sarah and Tobias open up their year-long, humdrum relationship and decide: each of us may date five people.

What begins as an uncomplicated experiment soon develops into a competition in which both have to ask themselves: do I still really want this relationship?

Fabian Nolte *1996 bei Bremen; seit 2010 Webvideos; von 2016 bis Ende 2017 Presenter und Autor des YouTube-Formats WAS MIT FABIAN von Radio Bremen und funk; Regiedebüt 2018 mit dem Kurzfilm BRENNT NOCH und 2019 Darsteller in der historischen Webserie HAUS KUMMERVELDT

Fabian Nolte *1996 near Bremen; since 2010: Web videos; from 2016 until the end of 2017: presenter and scriptwriter of the YouTube format "WAS MIT FABIAN" by Radio Bremen and funk; directorship debut in 2018 with the short film "BRENNT NOCH" and actor in the historical Web series "HAUS KUMMERVELDT" in 2019

Buch, Regie/script, director: **Fabian Nolte**
Produktion/production: IMAGE in MOTION, Kinescope Film, Famose Filmproduktionen
Produzenten/producers: Matthias Greving, Simon Wenkelewsky
Produktionsleitung/production manager: Simon Wenkelewsky
Producerin/producer: Janina Sara Hennemann
Junior-Producerin/junior producer: Christina Mayer
Aufnahmeleitung/unit manager: Wilke Könken
Regieassistent, Script & Continuity/assistant director, script & continuity: Marie-Sophie Zander
Produktions-, Setassistentz/production and set assistants: Adrian Battermann, Hagen Görnig, Leon Buchholz
Kamera, Grading/camera, grading: Moritz Schierenbeck
2. Kamera/2nd camera: Linus Specht
Kameraassistentz/camera assistants: Sophia Venus, Vera Broszeit
Licht/lights: Leif Bumann
Ton, Tonschnitt/sound, sound editing: René Mailänder
Schnitt/editing: Amiria Herrmann
Intro: Hendrik Landwehr
Ausstattung/props: Jule Jensen

Kostümbild, Maske/costume design, make-up: Eda Esen, Maria Kleen
Darsteller/actors: Asya Pritchard, Timothy Boldt, Vincent Heppner, Kionia Winter, Sami Bencherif
Fotos/photos: © Moritz Schierenbeck
Drehort/location: Bremen (Neustadt, Viertel, Überseestadt)
Drehzeit/shooting time: 13.05.2019-16.05.2019
Erstaufführung/premiere: 20.09.2019, Filmfest Bremen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
IMAGE in MOTION
Simon Wenkelewsky
Böttcherstraße 1
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-16 98 67 81
E-Mail: mail@imageinmotion.de
www.imageinmotion.de



FILMFESTSPEZIAL 2019: DAS ARTHOUSE-FILMMAGAZIN

Film festival special 2019: the Arthouse film magazine

TV-Magazin/TV magazine

HD, 12 x 30 min, Deutschland 2019

FILMFESTSPEZIAL erscheint monatlich und bespricht Arthouse-Filme, die aktuell in den Kinos starten oder als DVD und Video-on-Demand erscheinen. Dabei fischt es die Filmperlen aus dem großen Teich der vielen Neuerscheinungen. Das Team von FILMFESTSPEZIAL ist auch auf niedersächsischen Filmfestivals und der Berlinale unterwegs.

Es stellt die jeweiligen Festivals vor, blickt hinter die Kulissen und interviewt RegisseurInnen, ProduzentInnen und SchauspielerInnen. In 2019 waren das: Nora Fingscheidt, Peter Evers, Svenja Jung, Anatol Schuster, Erik Schmitt, Frédéric Chau, Dominik Wessely, Ali Hakim, Bernd Böhlich, Christine Repond, Leonhard Hollmann, Felix Hassenfratz und viele mehr. Last but not least gibt es einen FILMFESTSPEZIAL-Kurzfilmwettbewerb, dessen GewinnerInnen in einer Sendung präsentiert werden.

Christoph Ostermann *1969 in Hannover; Studium der Medienpädagogik; produziert seit über 25 Jahren große und kleine Filme als Filmemacher und TV-Produzent

“FILMFESTSPEZIAL” is published monthly and discusses Arthouse films which are currently on show in cinemas or appear as DVDs and videos-on-demand. As such, it fishes the pearls from the large pond of the many new film releases. The team of the “FILMFESTSPEZIAL” is also underway at Lower Saxony film festivals and the Berlinale.

It presents the various festivals, takes a glimpse behind the scenes and interviews directors, producers and actors. In 2019, these included: Nora Fingscheidt, Peter Evers, Svenja Jung, Anatol Schuster, Erik Schmitt, Frédéric Chau, Dominik Wessely, Ali Hakim, Bernd Böhlich, Christine Repond, Leonhard Hollmann, Felix Hassenfratz and many others. Last but not least, there is a “FILMFESTSPEZIAL” short film competition whose winners are presented in a television programme.

Christoph Ostermann *1969 in Hanover; studied Media Pedagogics; has produced long and short films as a filmmaker and TV producer for more than 25 years

Regie/director: Christoph Ostermann

Produktion/production: Landesverband Bürgermedien Niedersachsen, h1-Fernsehen aus Hannover

Produktionsleitung/production managers: Peter Maurer-Ebeling, Wiebke Schneidewind
Herstellungsleitung/line producer: Bernd Wolter

Aufnahmeleitung, Produktionsassistentz/unit manager, assistant producer: Jana Schill
Kamera/camera: Hauke Strodthoff, Tim Lühmann, Felix Swoboda, Pauline Schwelm, Frederick Britz, Daniel Mehlkopf, Paul Aeils

Licht/lights: Daniel Mehlkopf, Tim Lühmann

Ton/sound: Daniel Mehlkopf

Postproduktion, Schnitt/post-production, editing: Daniel Mehlkopf, Felix Swoboda, Tim Lühmann, Marius Müller, Paul Aeils, Clara Wignanek

Moderation/presenters: Marcel Przybylski, Vroni Kiefer, Chris Ostermann, Jonas Helmerichs

Redaktion/commissioning editors: Chris Ostermann, Seda Vardar, Sören Köpke, Clara Wignanek, Jonas Helmerichs

Fotos/photos: © Kerstin Hehmann, Clara Wignanek, Bernd Wolter

Drehorte/locations: Berlin, Hannover, Osnabrück, Emden, Oldenburg, Braunschweig

Drehzeit/shooting time: 01/2019-12/2019

Erstausstrahlungen/TV premieres: monatlich ab/monthly since: 01.02.2019 sowie auf/ as well as on [youtube.com/ffspezial](https://www.youtube.com/ffspezial)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Niedersächsische Landesmedienanstalt

Information:

Landesverband Bürgermedien Niedersachsen e. V.

Landschaftstraße 7

30159 Hannover

E-Mail: info@filmfestspezial.de

www.filmfestspezial.de



SWINEGEL UN HAAS SNACKT PLATT

Hedgehog and Hare talk in Low German

Pilot für eine plattdeutsche Animationsserie/
 pilot for an animated series in Low German
 HD, 3 min, Deutschland 2020

Hase und Igel begegnen sich auf der Buxtehuder Heide, um auf Plattdeutsch den „Dorfsnack“ auszutauschen. Die Sichtweise der Tiere wirft einen neuen, überraschenden und originellen Blick auf die alltäglichen Ereignisse in ihrem und unserem Lebensumfeld.

Pilotfolge: DE NE'E AUTOBOHN

Die neue Autobahn hat in der Hasenfamilie für ein traumatisches Erlebnis gesorgt. Einen ganzen Familienzweig hat es beim Überquerungsversuch erwischt. Der Versuch zu trösten fällt beim Igel typisch lebensbejahend aus: Ist die Fortpflanzungsfrequenz der Hasen doch hoch genug, um so einen Verlust schnell wieder auszugleichen.

Rainer Ludwigs *1965 in Worphausen/Lilienthal; Grafik-design-Studium an der Hochschule für Künste Bremen mit Schwerpunkt auf Illustration und Zeichentrickfilm; vielfach ausgezeichnete freier Regisseur und Filmemacher im Bereich Animation, Dokumentation, Image- und Unternehmensfilm

Hare and Hedgehog meet on the Buxtehude Heath in order to exchange "village gossip" in Low German. The standpoints of the two animals cast a new, surprising and original view on everyday events in their and our living environment.

Pilot episode: The new motorway

The new motorway has led to a traumatic experience in the hare family. A whole family group was killed while trying to cross the road. The hedgehog's attempt to console the family is typically positive: is the reproduction rate of hares high enough to quickly compensate such a loss.

Rainer Ludwigs *1965 in Worphausen/Lilienthal; studied Graphic Design at the University of the Arts in Bremen with a focus on illustration and cartoons; multiple award-winning freelance director and filmmaker in the sectors of animation and documentation as well as image and corporate films

Buch, Regie, Produzent, Animation/script, director, producer, animation: **Rainer Ludwigs**
 Produktion/production: Rainer Ludwigs Image-Building
 Produktionsleitung/production manager: Tetyana Chernyavska
 Ton/sound: Chaussee SoundVision GmbH
 Musik/music: De fofftig Penns
 Sprecher/speakers: Yared Dibaba, Detlef Wutschik (Werner Momsen)
 Fotos/photos: © Rainer Ludwigs, Image-Building
 Produktionsort/studio: Ottersberg
 Produktionszeit/production time: 2016-2018
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Projektentwicklung/project development)

Information:
 Rainer Ludwigs Image-Building
 Am See 24
 28870 Ottersberg
 Tel.: +49 (0)4205-319 89 82
 E-Mail: info@image-building.com
<https://image-building.de>

„MUCHA - THE STORY OF AN ARTIST WHO CREATED A STYLE“ 2019

REGIE: ROMAN VÁVRA, PRODUKTION: PUNK FILM, CT, ARTE, MAXIM FILM, ANIMATIONEN: RAINER LUDWIGS IMAGE-BUILDING

SCREENING ON EFM, BERLINALE 2020



RAINER LUDWIGS
IMAGE BUILDING
ANIMATION · VISUALIZATION · FILM PRODUCTION

AM SEE 24 · 28870 OTTERSBERG
TEL: 0049 (0) 4205 3198982
INFO@IMAGE-BUILDING.COM
WWW.IMAGE-BUILDING.COM



DIE AKTE BND

The files of the German Secret Service

Reportagen/reports

HD, 2 x 45 min, Deutschland 2019

Teil 1: WAFFENGESCHÄFTE DEUTSCHER REEDER

Nach sieben Jahren Recherche zu Waffengeschäften deutscher Reeder wird dem Reportageteam um Rainer Kahrs ein geheimes Konvolut zugespielt. Die Dokumente beweisen: Der deutsche Geheimdienst BND ist in Waffentransporte in die Krisen- und Kriegsgebiete dieser Welt stark involviert. Die Recherche führt nach Kiew.

Teil 2: DER GEHEIMDIENST UND SEIN ERSTER WAFFENHÄNDLER

Im besetzten Nachkriegsdeutschland steigt der Ex-Fallschirmjäger und ehemalige SS-Mann Gerhard Mertins auf zum mächtigen Waffenhändler. Er hat viele Kontakte in den Nahen Osten und zu alten Nazigrößen, ein Mann, der deswegen für Geheimdienste interessant wird. Die Spurensuche führt von Bremerhaven über den Nahen Osten bis in die USA.

Rainer Kahrs *1959 in Osterholz-Scharmbeck; Autor und Regisseur für Hörfunk und Fernsehen; zahlreiche Reportagen, Magazinbeiträge und Dokumentationen

Part 1: Weapon deals of German ship owners

After seven years of research on the weapon deals of German ship owners, a secret bundle of papers is handed over to the reporting team centred around Rainer Kahrs. The documents prove that the German Secret Service BND is heavily involved in the transportation of weapons to crisis and war zones across the globe. Their research leads them to Kiev.

Part 2: The German Secret Service and its first weapons dealer

In occupied post-war Germany, the ex-parachutist and former SS man Gerhard Mertins becomes a powerful weapons dealer. He has many contacts in the Middle East as well as contacts to old leading Nazi figures; a man who is therefore of interest to secret services. The search for clues leads the team from Bremerhaven via the Middle East to as far as the USA.

Rainer Kahrs *1959 in Osterholz-Scharmbeck; author and director for radio and television; numerous reports, magazine contributions and documentaries

Buch, Regie/script, director: **Rainer Kahrs**
Produktion/production: Kinescope Film GmbH
Produzent, Herstellungsleitung/producer, line producer: Matthias Greving
Producerin/producer: Janina Sara Hennemann
Kamera/camera: Lür Wangenheim, Torben Müller
Ton/sound: Marina Schnieders, Tobias Rüping, Bea Müller
Schnitt/editing: Tom Lehnhardt
Colour Grading, Post Production: Andreas Hellmanzik, Cine Complete GmbH
Sprecher/narrator: Robert Levin
Redaktion/commissioning editors: Thomas von Bötticher, Michaela Herold, Radio Bremen für Das Erste
Fotos/photos: © Kinescope Film GmbH
Drehorte/locations: Deutschland (Bremen), Ukraine (Kiew, Odessa, Oktyabrsk), Großbritannien (London), Belgien (Brüssel) u. a.
Drehzeit/shooting time: 11/2017-06/2018
Erstausstrahlungen/TV premieres: 11.03.2019 (Teil 1 + Teil 2), ARD
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Stoffentwicklung, Produktion/material development, production)

Information:
Kinescope Film GmbH
Böttcherstraße 1-3
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-33 04 81 46
E-Mail: info@kinescope.de
kinescopefilm.de



ALS DER ZUCKER IN DEN NORDEN KAM

When sugar came to North Germany

Dokumentation/documentary

HD, 45 min, Deutschland 2018/2019

Seit 180 Jahren wird im Norden Zucker aus Rüben hergestellt. Anfangs mit viel Aufwand und harter körperlicher Arbeit, heute mit modernsten Maschinen und immer weniger Mitarbeitern. Eines ist geblieben: Wenn Mitte September eines jeden Jahres der Startschuss für die sogenannte Rübenkampagne fällt, dann ticken die Uhren in Norddeutschland anders, vor allem in Uelzen. 2.500 Landwirte aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern liefern dort ihre Zuckerrüben ab. Im Durchschnitt sind das 2,3 Millionen Tonnen Rüben pro Jahr.

In Uelzen steht eine der ältesten und größten Zuckerfabriken Europas, erbaut im Jahre 1883. In den 1950er-Jahren gab es weit mehr als 100 Zuckerfabriken im ganzen Norden. Die Dokumentation zeigt den Wandel auf dem Rübenacker und die Prozesse, die nötig sind, um Zucker herzustellen.

Johann Ahrends *1960 in Wiesmoor/Ostfriesland; seit 1993 TV-Redakteur beim ZDF Hannover; seit 2001 TV-Reporter für das NDR-Fernsehen Hannover; seit 2007 Filmemacher für video:arthouse Hannover

Sugar has been produced from sugar beets in North Germany for 180 years. In early times, with a great deal of effort and hard physical work; nowadays using high-tech machines with an ever-decreasing workforce. One thing has remained the same, however: when the green light is given for the so-called sugar beet campaign in mid-September each and every year, the clocks tick differently in North Germany, especially in Uelzen. This is where 2,500 farmers from Lower Saxony, Schleswig-Holstein and Mecklenburg-West Pomerania deliver their sugar beets. This amounts to 2.3 million metric tons of sugar beets on average each year.

One of Europe's oldest and largest sugar factories, built in 1883, is located in Uelzen. In the 1950s there were well over 100 sugar factories in the whole of North Germany. The documentary shows the changes that have taken place on sugar beet fields and the processes necessary to produce sugar.

Johann Ahrends *1960 in Wiesmoor/East Frisia; TV editor for the ZDF in Hanover since 1993; TV reporter for NDR television since 2001; filmmaker for "video:arthouse", Hanover since 2007

Buch, Regie/script, director: Johann Ahrends

Produktion/production: video:arthouse FILM UND FERNSEHEN GbR

Produzenten/producers: Kay-Stephan Rettig, Reinhard Bettauer, Johann Ahrends

Produktionsleitung/production manager: Christian Heike

Herstellungsleitung, Kamera, Oktokopteroperator/line producer, camera, octocopter

operator: Reinhard Bettauer

Licht/lights: Theodor Schmidt

Ton/sound: Jens Arend

Schnitt/editing: Kay-Stephan Rettig

Mitwirkende/with: Johannes Grünhagen, Jörg Hacke, Cord Büttner, Peter Besenthal, Georg Sander

Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR

Fotos/photos: © Reinhard Bettauer

Drehorte/locations: Uelzen und Umgebung, Hohenhameln, Lengede

Drehzeit/shooting time: 10/2018

Erstausstrahlung/TV premiere: 30.01.2019, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

video:arthouse FILM UND FERNSEHEN GbR

Reinhard Bettauer

Moocksgang 5

30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511-568 60 06

E-Mail: bettauer@video-arthouse.de

www.video-arthouse.de



ALS DIE WILDEN TIERE IN DEN NORDEN KAMEN

When wild animals came to North Germany

Dokumentation/documentary

HD, 45 min, Deutschland 2018/2019

Die beiden großen Zoos im Norden wurden jeweils von einer Familie maßgeblich geprägt. In Hamburg war es die Familie Hagenbeck und in Hannover die Familie Ruhe, die im Gegensatz zu den Hagenbecks heute kaum noch einer kennt. Dabei war die Firma Ruhe mit Sitz in Alfeld bei Hannover vom Anfang bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts eines der größten Tierhandelsunternehmen der Welt. Elefanten, Giraffen und Kamele kamen regelmäßig am Alfelder Bahnhof an und wurden von dort aus quer durch die Innenstadt zur Quarantänestation geführt. Auch den Schimpansen-Opa Maxi aus dem Zoo Hannover brachte die Firma Ruhe vor über 50 Jahren aus Äquatorialguinea nach Deutschland.

Die Dokumentation zeigt die Entwicklung der Zoos bis heute und blickt auch nach Hamburg, wo der junge Carl Hagenbeck Anfang des 20. Jahrhunderts mit seinem gitterlosen Konzept die Zoowelt revolutionierte.

Tobias Hartmann *1975 in Berlin; Studium der Sportwissenschaft in Köln; fester freier Mitarbeiter beim NDR im Landesfunkhaus Niedersachsen; freier Autor

The two large zoos in North Germany were significantly shaped by one family in each case. In Hamburg, it was the Hagenbeck family and in Hanover, the Ruhe family, who, in contrast to the Hagenbecks, is hardly known by anyone today. The Ruhe Company based in Alfeld near Hanover was in fact one of the largest animal trading companies worldwide from the beginning up to the middle of the 20th century. Elephants, giraffes and camels regularly arrived at the railway station in Alfeld, and from here they were led right through the town centre to the quarantine station. The chimpanzee grandfather Maxi in Hanover zoo was also brought to Germany from Equatorial Guinea by the Ruhe Company more than 50 years ago.

The documentary shows how the zoos have developed up to the present day and also takes a look at Hamburg, where the young Carl Hagenbeck revolutionised the zoo world by way of his cage-free concept at the beginning of the 20th century.

Tobias Hartmann *1975 in Berlin; studied Sport in Cologne; full-time freelance co-worker for the NDR in the Lower Saxony Broadcasting Station; freelance author

Buch, Regie/script, director: **Tobias Hartmann**

Produktion/production: Zentralfilm

Produzent/producer: Micha Bojanowski

Kamera/camera: Micha Bojanowski, Antonius Anneken

Ton/sound: Lars Heindorf, Florian Hoff

Schnitt/editing: Manuel Sanchez

Musik/music: Christian Decker

Sprecher/narrator: Jonas Minthe

Mitwirkende/with: Ellen Ruhe, Claus Hagenbeck, Lothar Dittrich, Christine Rostock, Detlef Busse, Matthias Quintel, Horst Klages, Karl-Heinz Rasche, Klaus Gille, Maren Otto, Klaus Meyer, Stefanie Leitner, Philipp Detzner

Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachhaus, Angela Sonntag, NDR

Fotos/photos: © NDR/Zentralfilm

Drehorte/locations: Hamburg, Hannover, Alfeld

Drehzeit/shooting time: 11.06.2018-11.11.2018

Erstausstrahlung/TV premiere: 20.02.2019, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Zentralfilm

Antje Richter, Micha Bojanowski

Weidendamm 15

30167 Hannover

Tel.: +49 (0)511-458 44 72

E-Mail: info@zentralfilm.de

www.zentralfilm.de



AUF DEM WASSER DURCH DEN NORDEN

Through the north along the water

Dokumentationsreihe/documentary series
HD, 3 x 60 min, Deutschland 2018 + 2019

- SCHWEDENS SEENLAND
- DIE SEEN MECKLENBURGS
- DIE WESER

Sehnsuchtsorte am Wasser: ob entlang der Weser, an den Seen Mecklenburgs oder in der verwunschenen Natur Schwedens. Wir kennen den Blick von Land auf das Wasser. Was aber, wenn wir die Perspektive wechseln, die Region von der Wasserseite aus entdecken?

Die Reihe AUF DEM WASSER DURCH DEN NORDEN zeigt konsequent diesen anderen Blick: In der Mischung aus Naturdokumentation und Reisereportage reisen wir durch die großen Wasserregionen des Nordens und erzählen die Geschichte der Menschen, die am und vom Wasser leben.

Gerd Samland *1972 in Wien (Österreich); Regisseur und Produzent

Thomas Riedel *1970 in Berlin; preisgekrönter Autor und Regisseur

Kimmo Wiemann *1973 in Hamburg; freier Autor und Regisseur

- Sweden's lake landscape
- The lakes of Mecklenburg
- The Weser

Places of longing on the waterside: whether it be along the Weser, along the lakes of Mecklenburg or in the enchanted natural landscape of Sweden. We are familiar with the view from land to water. What happens, however, if we change our perspective and discover the region from the waterside?

The series "AUF DEM WASSER DURCH DEN NORDEN" consistently portrays this alternative view: as a mixture of nature documentary and travel report, we journey through the vast water regions of the north and tell the story of people who live along and from the water.

Gerd Samland *1972 in Vienna (Austria); TV author and producer

Thomas Riedel *1970 in Berlin; award-winning TV author and director

Kimmo Wiemann *1973 in Hamburg; freelance TV author and director

Regie/directors: **Gerd Samland, Kimmo Wiemann, Thomas Riedel**

Produktion/production: B.vision Media GmbH

Executive Producer: Frank Kutter

Produzentin/producer: Carina Teutenberg

Produktionsleitung/production manager: Steffi Schulze

Herstellungsleitung/line producer: Peter Schönrock

Aufnahmeleitung/unit manager: Josefine Beitel

Produktionsassistent/assistant producer: Tim Hartel

Kamera/camera: Björn Lindenblatt, Uwe Kielhorn, Jan Müller

Ton/sound: Niklas Thurow, Dirk Ferber, Florian Beu

Schnitt/editing: Birgit Mild, Kai Zwede, Dieter Dehn

Musik/music: Eike Ebbel Groenewold

Übersetzerin/translator: Henrike Thielk

Redaktion/commissioning editors: Ralf Quibeldey, Silvia Gutmann, NDR

Fotos/photos: © B.vision Media GmbH

Drehorte/locations: Bremen, Bremerhaven, Hameln, Burg Schaumburg, Hann. Münden,

Gützkow, Waren (Müritz), Plau, Neustrelitz, Dalsland (Schweden) u. a.

Drehzeit/shooting time: 11.08.2018-10.10.2018

Erstaussstrahlungen/TV premieres: 09.12.2018 (Schwedens Seenland), 31.03.2019

(Die Seen Mecklenburgs), 08.09.2019 (Die Weser), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

B.vision media GmbH

Potsdamer Straße 79

10785 Berlin

E-Mail: info@bvision-media.de

www.bvision-media.de



DAVID, DER BASEBALLSPIELER

David, the baseball player

Dokumentation/documentary
HD, 25 min, Deutschland 2019

David ist 14 Jahre alt und sein ganzes Leben dreht sich um Baseball. Dieser Leidenschaft geht er nach als Fan der San Francisco Giants, vor der Konsole mit Freunden oder als Spieler auf dem Feld.

David ist Stammspieler bei der Jugendmannschaft der Bremen Dockers und trainiert dort zwei Mal in der Woche. Die letzten drei Saisons waren die Dockers Landesmeister in Niedersachsen und Bremen und spielten bei der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft mit. Der Film begleitet David durch eine ganze Saison: Wir sehen ihn beim Training, bei Spielen, als Feldspieler und als Schlagmann. Die Dockers müssen zunächst wieder Landesmeister werden, um ein Ticket für die Deutschen Meisterschaften in Mainz zu bekommen. Aber egal, wie die Saison verläuft, ein Traum wird definitiv in Erfüllung gehen: David wird live ein Spiel der Giants in San Francisco sehen.

János Kereszti *1978 in Düsseldorf; Studium der Sportwissenschaften in Köln; seit 2008 bei Radio Bremen als Fernsehjournalist, Moderator und preisgekrönter Autor von Dokumentationen tätig

David is 14 years-old and his whole life is centred around baseball. He pursues this passion as a fan of the San Francisco Giants, in front of a console with his friends or as a player on the field.

David is a regular player in the youth team of the Bremen Dockers and trains with them twice a week. Over the past three seasons, the Dockers were the regional champions in Lower Saxony and Bremen and played in the finals of the German Championships. The film accompanies David over a full season: we watch him training, playing, as a field player and as a batsman. The Dockers first have to become the regional champions again before they are granted a ticket for the German Championships in Mainz. But regardless of how the season goes, one dream will definitely come true: David will watch a game of the Giants live in San Francisco.

János Kereszti *1978 in Düsseldorf; studied Sport in Cologne; has worked for Radio Bremen as a TV journalist, presenter and award-winning author of documentaries since 2008

Buch, Regie/script, director: **János Kereszti**

Produktion/production: Bremedia Produktion GmbH

Produzentin/producer: Heidi Bruns

Produktionsleitung/production manager: Tina Maibach-Lee

Producer: Christian Grauer-Mettin

Junior-Producerin/junior producer: Wencke Santen

Kamera/camera: Matthias Kind

Ton/sound: Ragip Alkan

Mischung/sound mix: Uwe Lösekann

Schnitt/editing: Friederike Weymar

Farbkorrektur/colour grading: Safy Jana Reske

Grafik/graphics: Markus Holzum

Redaktion/commissioning editor: Michaela Herold, Radio Bremen

Fotos/photos: © Bremedia Produktion

Drehorte/locations: Bremen, Mainz

Drehzeit/shooting time: 04/2019-09/2019

Erstausstrahlung/TV premiere: 24.11.2019, KiKA

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Bremedia Produktion GmbH

Großenstraße 2

28195 Bremen

E-Mail: kontakt@bremedia-produktion.de

www.bremedia-produktion.de



DAS DORF DER LANGHAARFRAUEN

The village of the long-haired women

Dokumentation/documentary
HD, 43 min, Deutschland 2019

Chinas berühmte Reisterrassen, die sogenannten Drachenrücken, liegen rund 700 Kilometer nordwestlich von Hongkong. Diese einzigartigen Landschaftsbilder wurden von den hier lebenden indigenen Völkern geschaffen. Sie entwickelten jenseits der Zivilisation Rituale und Bräuche, die sie auch im 21. Jahrhundert bewahren wollen. Weltberühmt ist Huangluo, ein malerischer Ort, in dem die Frauen mit den längsten Haaren der Welt leben. Bis 2,10 Meter Länge messen sie und bleiben bis ins hohe Alter tiefschwarz. Rund 200 Kilometer weiter liegt das Bergdorf Basha. Hier pflegen die Männer einen einzigartigen Haarkult: Sie rasieren sich ihre Köpfe mit einer Sichel und lassen nur ein Büschel Haare stehen.

Diese jahrhundertealten Bräuche werden jetzt für Touristenströme aufbereitet und sollen die Region wirtschaftlich nach vorne katapultieren. Fluch oder Segen für die chinesischen Minderheiten?

Marita Neher, seit über 20 Jahren als Filmemacherin, Produzentin und Autorin weltweit unterwegs für zahlreiche Dokumentationen mit gesellschaftspolitischem Schwerpunkt

China's famous rice terraces, the so-called dragon backs, are located about 700 kilometres northwest of Hong Kong. These unique landscape features were created by the indigenous people of the region. Far beyond the beginnings of civilisation, they developed rituals and customs which they wish to maintain even in the 21st century. Famous throughout the world is Huangluo, a picturesque village where women with the longest hair in the world live. Their hair can grow to a length of 2.10 metres and remains dark black to a high age. In the mountain village Basha, located about 200 kilometres away, men adhere to a unique hair cult: they shave their heads with a sickle and only leave one tuft remaining.

These century-old customs are now being rehashed for an onslaught of tourists, with the aim of catapulting the region forwards economically. A curse or a blessing for the Chinese minorities?

Marita Neher, underway worldwide for over 20 years as filmmaker, producer and author of numerous documentaries centred around socio-political aspects

Buch, Regie/script, director: **Marita Neher**
Produktion/production: Medea Film – Irene Höfer
Produzentin/producer: Irene Höfer
Produktionsleitung/production manager: Andreas Schroth
Kamera, Ton/camera, sound: Thomas Bresinsky
Schnitt/editing: Katrin Krottenthaler
Musik/music: Victor Gangl
Sprecherin/narrator: Karla Schlender
Redaktion/commissioning editor: Marita Hübinger, ZDF/ARTE
Fotos/photos: © Medea Film/Thomas Bresinsky
Drehort/location: China (Huangluo, Basha)
Drehzeit/shooting time: 10/2018-11/2018
Erstausstrahlung/TV premiere: 11.05.2019, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Medea Film – Irene Höfer
Lützowplatz 9
10785 Berlin
E-Mail: info@medeafilm.de
www.medeafilm.com



DER EULENMANN

The owl man

Dokumentation/documentary

HD, 28 min 30, Deutschland 2018/2019

Die Dokumentation begleitet den preisgekrönten Naturfotografen Karsten Mosebach bei seinen spektakulären Fotoaufnahmen von Schleiereulen und Steinkäuzen. Um sie in ihrer natürlichen Umgebung zu fotografieren, war er rund um seinen Heimatort Hilter am Teutoburger Wald 15 Monate lang fast jede Nacht unterwegs. In der Scheune eines alten Bauernhofes und auf einer Obstbaumwiese hat er sich auf die Lauer gelegt, um das perfekte Foto von einer Schleiereule bei der Mäusejagd und einem Steinkäuz mit Regenwurm zu fotografieren.

Ihm geht es aber nicht nur um tolle Fotos. Durch die intensive Beschäftigung mit den Eulen weiß Karsten Mosebach auch um die Gefährdung dieser Vögel. Seit einigen Jahren hängt der Naturfreund deshalb in der Region Nisthilfen für Steinkäuze auf, denn die Lebensräume der kleinen Eulen werden immer seltener.

Ralph Schieke *1966 in Herford, und **Svenja Schieke** *1968 in Herford, sind beide Diplom-Biologen und gelernte Zeitungsredakteure; seit 2000 sind sie beim TV tätig, seit 2003 als Naturfilmer.

The documentary accompanies the award-winning wildlife photographer Karsten Mosebach while taking spectacular photos of barn owls and screech owls. In order to photograph them in their natural surroundings, he was underway in his home town of Hilter near the Teutoburg Forest nearly every night for 15 months. In order to take the perfect shot of a barn owl hunting mice and a screech owl with an earthworm, he waited on the lookout in the barn of an old farm and on an orchard meadow.

But he's not only interested in taking good photographs. On account of his intensive occupation with owls, Karsten Mosebach is also aware of the threats posed to these birds. For this reason, and also because the habitats of these small owls are becoming increasingly rare, the nature lover has hung up artificial nesting aids for screech owls for several years.

Ralph Schieke *1966 in Herford, and **Svenja Schieke** *1968 in Herford, are both graduate biologists and trained newspaper editors; they have worked for TV since 2000 and as wildlife filmmakers since 2003.

Buch, Regie/script, directors: **Svenja Schieke, Ralph Schieke**
Produktion/production: blende8media UG für den/by order of: NDR
Produzent, Kamera/producer, camera: Ralph Schieke
Ton, Schnitt/sound, editing: Svenja Schieke
Musik/music: Sonoton
Sprecher/narrator: Mark Bremer
Mitwirkender/with: Karsten Mosebach
Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachhaus, Joachim Reinshagen, NDR
Fotos/photos: © NDR/blende8media UG/Mosebach
Drehorte/locations: Hilter am Teutoburger Wald, Bad Rothenfelde
Drehzeit/shooting time: 01/2018-08/2019
Erstausstrahlung/TV premiere: 12.02.2019, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
blende8media UG (haftungsbeschränkt)
Svenja Schieke
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf
Tel.: +49 (0)173-819 04 61
E-Mail: blende8media@web.de
www.facebook.com/blende8media



DIE FLEISSIGEN HELFER DER WISSENSCHAFT

The busy helpers of science

TV-Feature

HD, 30 min, Deutschland 2019

Auch ohne akademische Ausbildung kann jeder, der Interesse daran hat, forschen, und zwar professionell. Das Schlüsselwort dafür heißt Citizen Science. Es funktioniert ganz einfach: Laien und Hobbyforscher beteiligen sich an wissenschaftlichen Forschungsprojekten, indem sie Beobachtungen und Messungen machen, die sie an hauptamtliche Forscher weitergeben.

Die Reportage begleitet drei Forscherinnen, die mit Hilfe der Bevölkerung Erkenntnisse gewinnen. Denise Wenger forscht darüber, wie viele Schweinswale im Frühjahr in die Weser und in die Elbe kommen und ob sie dort besonderen Gefahren ausgesetzt sind. In Hannover ist Hendrika van Waveren auf der Suche nach dem perfekten Stadtbaum. Und in Bremen startet Diren Senger ihr Citizen-Science-Projekt, um herauszufinden, wie es im Inneren von Bienenstöcken aussieht.

Nora Stoewer *1993 in Bückeberg; Biologiestudium in Hannover; Volontariat bei video:arthouse; seit 2019 freie TV-Autorin

Even without academic training, anyone with an interest can participate in research, also at a professional level. The keyword for this is Citizen Science. It functions quite simply: laymen and hobby researchers take part in scientific research projects by making observations and taking measurements which they pass on to full-time researchers.

The report accompanies three female researchers who obtain knowledge with the help of other members of society. Denise Wenger is carrying out research regarding the number of porpoises entering the Weser and Elbe estuaries in spring and whether they are exposed to particular dangers in their new environment. In Hanover, Hendrika van Waveren is searching for the perfect town tree. And in Bremen, Diren Senger is initiating her Citizen Science project aimed at finding out what it looks like inside beehives.

Nora Stoewer *1993 in Bückeberg; studied Biology in Hannover; trainee with video:arthouse; freelance TV author since 2019

Buch, Regie/script, director: **Nora Stoewer**

Produktion/production: video:arthouse FILM UND FERNSEHEN GbR

Produzenten/producers: Kay-Stephan Rettig, Reinhard Bettauer, Johann Ahrends

Produktionsleitung/production managers: Christian Heike, Jessica Beljaskij

Herstellungsleitung, Kamera/line producer, camera: Reinhard Bettauer

Ton/sound: Jens Arend, Theodor Schmidt

Schnitt/editing: Kay-Stephan Rettig

Mitwirkende/with: Denise Wenger, Diren Senger, Thorsten Kluss, Andreas Kasche, Hendrika van Waveren

Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachhaus, Karoline Grothe, NDR

Fotos/photos: © Reinhard Bettauer, Nora Stoewer

Drehorte/locations: Hannover, Bremen, Hamburg, Brake

Drehzeit/shooting time: 05/2019-06/2019

Erstausstrahlung/TV premiere: 09.07.2019, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

video:arthouse FILM UND FERNSEHEN GbR

Reinhard Bettauer

Moocksgang 5

30169 Hannover

Tel.: + 49 (0)511-568 60 06

www.video-arthouse.de



HITLERS ZORN – DIE KINDER VON BAD SACHSA

Hitler's anger – the children of Bad Sachsa

Dokumentation/documentary

HD, 59 min 30, Deutschland 2019

Nach dem gescheiterten Hitler-Attentat vom 20. Juli 1944 bestraften Hitler und Himmler die Familien der Widerstandskämpfer mit brutaler „Sippenhaft“. Die Kinder der Attentäter waren „Verräterkinder“. Deren Väter wurden hingerichtet, ihre Mütter ins Gefängnis gesteckt. Die Töchter, Söhne und Enkel wurden in ein Nazi-Kinderheim nach Bad Sachsa im Harz verschleppt: 46 Mädchen und Jungen im Alter von einem Monat bis zu 15 Jahren. Sie wurden zu Geiseln und bekamen einen anderen Namen.

Der mehrfach preisgekrönte Regisseur und Autor Michael Heuer hat die ehemaligen Kinder von Bad Sachsa getroffen. Wie haben sie das Trauma der Internierung in Bad Sachsa verarbeitet? Fünf Erfahrungen einer verlorenen Kindheit, aber zugleich einer nie aufgegebenen Hoffnung: dass Menschen in der Lage sind, aus der Geschichte zu lernen.

Michael Heuer *1955 in Hannover; studierte Germanistik, Film-, Fernseh- und Theaterwissenschaften und Psychologie in Köln; seit 1989 freier Fernsehautor, u. a. ausgezeichnet mit dem Grimme-Preis und dem Deutschen Sozialpreis

Following the failed attempt to assassinate Hitler on 20 July 1944, Hitler and Himmler punished the families of the resistance fighters with brutal “kin liability”. The children of the would-be assassins were “children of traitors”. Their fathers were executed and their mothers were put into prison. The daughters, sons and grandchildren were abducted to a Nazi children’s home in Bad Sachsa in the Harz Mountains: 46 girls and boys aged between one month and 15 years. They were held as hostages and were given different names.

The multi award-winning director and TV author Michael Heuer arranged a meeting with former children of Bad Sachsa. How have they come to terms with the trauma of the internment in Bad Sachsa? Five experiences of a lost childhood, but at the same time of a never abandoned hope: that people are capable of learning from history.

Michael Heuer *1955 in Hanover; studied German Languages and Literature, Film, Television and Theatrical Arts and Psychology in Cologne; freelance TV author; awarded among others: the Grimme prize and the German prize for social engagement

Buch, Regie, Produzent/script, director, producer: **Michael Heuer**
 Produktion/production: Michael Heuer Film- und Fernsehproduktion
 Produktionsleitung/production manager: Jost Nolting, NDR
 Kamera/camera: Jörg Hieronymus
 Ton/sound: Hannes Giersberg, Adrian Lange
 Schnitt/editing: Lukas Finn Brückner
 Sounddesign/sound design: Dirk Austen
 Musik/music: David Mautz
 Sprecher/narrator: Gert Heidenreich
 Redaktion/commissioning editor: Christoph Mestmacher, NDR
 Fotos/photos: © NDR
 Drehorte/locations: Bad Sachsa, Nordhausen, Hannover, Berlin, Bochum, Bonn, Meldorf, Woldegk, Japenzin
 Drehzeit/shooting time: 11/2018-06/2019
 Erstausstrahlung/TV premiere: 20.07.2019, NDR-Fernsehen
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Michael Heuer Film- und Fernsehproduktion
 Gartenallee 19
 30449 Hannover
 Tel.: +49 (0)171-640 76 61
 E-Mail: michael.heuer.1@gmx.de
 www.michaelheuer.com



ITALIENS UNBEKANNTER SÜDEN – APULIEN UND DIE BASILIKATA

Italy's unknown south – Apulia and the Basilicata

Dokumentation/documentary
HD, 45 min, Deutschland 2019

Apulien und die Basilikata, die Regionen am Stiefelabsatz von Italien, galten lange als vergessene Gegend – irgendwo im Süden, an der Adria, gegenüber Albanien. Das hat sich geändert. Laut „National Geographic“ ist Apulien eine der schönsten Regionen der Welt und gleichzeitig „Brücke zwischen Okzident und Orient“.

Der südlichste Zipfel des Landes zwischen der Adria und dem Ionischen Meer verströmt eine Mischung aus Ursprünglichkeit, Kultur und Lebensart. Bis heute sind die Menschen mit der Tradition ihres Landes tief verwurzelt. Apulien ist mit seinen traumhaften Landschaften und spektakulären Zeugnissen großer Kulturgeschichte zu einer Sehnsuchtsregion geworden.

Elisabeth Neumann *1959 in Epe/Westfalen; Studium der Anglistik, Amerikanistik, Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften; Autorin und Regisseurin zahlreicher Reportagen und Dokumentationen

Apulia and the Basilicata, two regions on the boot heel of Italy, have long been regarded as forgotten regions – somewhere in the south, on the Adriatic coast, opposite Albania. This has all changed. According to “National Geographic”, Apulia is one of the most beautiful regions in the world and at the same time, a “bridge between occident and orient”.

The most southerly tip of the country between the Adriatic and Ionian Sea exudes a mixture of naturalness, culture and way of life. Up to the present, the people of this region are deeply rooted in the tradition of their country. With its fantastic landscapes and spectacular remnants of a rich cultural past, Apulia has become a magnet for tourists.

Elisabeth Neumann *1959 in Epe/Westphalia; studied English, American, Germanic Languages and Literature, Theatre, Film and Television Arts; author and director of numerous reports and documentaries

Buch, Regie/script, director: **Elisabeth Neumann**
Produktion/production: casei media GmbH
Produzenten/producers: Cassian von Salomon, Eiko Wachholz
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer:
Ulrike Römhild
Aufnahmeleitung/unit manager: Nina Oezelt
Kamera/camera: Steffen Benne
Ton/sound: Jörg Rotermund
Schnitt/editing: Karsten Fricke
Musik/music: Jürgen Reiter, Alexandre Desplat, Django Reinhardt u. v. a.
Sprecher/narrators: Sonja Szylowicki, Esther Barth, Michael Krüger, Ingo Mess, Jochen Ebert
Redaktion/commissioning editor: Ralf Quibeldey, NDR
Fotos/photos: © Steffen Benne
Drehorte/locations: Bari, Altamura, Matera, Grottaglie, Monopoli, Lecce, Gallipoli (Italien)
Drehzeit/shooting time: 24.09.2018-04.10.2018 & 03/2019
Erstausstrahlung/TV premiere: 13.06.2019, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
casei media GmbH
Eiko Wachholz, Cassian von Salomon
Goseriede 9
30159 Hannover
E-Mail: eiko.wachholz@casei-media.de
www.casei-media.de

Weltvertrieb/world distribution:
Autentic Distribution
www.autentic-distribution.com



JUIST

Reportage/report

HD, 88 min 30/58 min 30, Deutschland 2019

Juist wird von seinen Bewohnern gern als „die schönste Sandbank der Welt“ bezeichnet. Die Insel hat 17 Kilometer Sandstrand zu bieten und ist an der schmalsten Stelle nur 500 Meter breit. Juist ist ein exklusives Fleckchen Erde: Die Immobilienpreise gehören zu den höchsten in ganz Deutschland. Wer hier urlaubt, ist in der Regel eher gut betucht. Bebaut ist nur ein Bruchteil der Insel, viele Flächen stehen unter Naturschutz, denn Juist gehört zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Die Insel ist autofrei, Lasten werden von Pferdefuhrwerken transportiert. Viele Gäste reisen jedoch per Flugzeug an: Der Juister Flugplatz verzeichnet nach Hannover die meisten Flugbewegungen in Niedersachsen.

Die Reportage blickt hinter die Kulissen der mondänen Urlaubsinsel und porträtiert das exklusive Kleinod im niedersächsischen Watt.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; Studium Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Berlin; zunächst leitende Redakteurin bei Center TV Köln; seit 2008 bei AZ MEDIA TV GmbH als Redakteurin und Videojournalistin

The inhabitants of Juist like to call their island “the most beautiful sandbank in the world”. The island offers 17 kilometres of sandy beaches and is only 500 metres wide at its narrowest point. Juist is an exclusive place: real estate prices rank among the highest in the whole of Germany. Whoever spends their holiday here is generally fairly well off. Only a small portion of the island is built-up, many areas are nature conservation areas because Juist is part of the Lower Saxony Wadden Sea National Park. The island is car-free and heavy loads are transported by horse and cart. Many guests come by plane, however: second to Hanover, the Juist airport has the largest number of flight movements in Lower Saxony.

The report takes a look behind the scenes of this chic holiday island and portrays the exclusive gem in the Lower Saxony Wadden Sea.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; studied Social and Business Communication in Berlin; started her career as editor-in-chief at Center TV in Cologne; editor and video journalist for AZ MEDIA TV GmbH since 2008

Buch, Regie/script, director: **Franziska Voigt**
Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden
Producerin/producer: Michaela Grote
Kamera/camera: Malte Ebers, Patrick Penkert, Lukas Rimmel, Lars Tolis
Ton/sound: Arwid Wolter, Clarissa Riechmann, Jonas Schiffgens
Schnitt/editing: Andreas Fette
Sprecher/narrator: Meik Spallek
Mitwirkende/with: Abbo Bröckelmann, Lucia Bröker, Ode Odens, Steffi Schwope, Yvonne Schwope, Thomas Steimer
Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR
Fotos/photos: © AZ MEDIA TV GmbH
Drehort/location: Juist
Drehzeit/shooting time: 22.03.2018-08.08.2018
Erstausstrahlungen/TV premieres: 15.03.2019 (60-min-Fassung); 03.01.2020 (90-min-Fassung), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ MEDIA TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
Fax: +49 (0)511-12 12 35 41
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
www.azmedia.de



LEBEN IM BREMER SCHNOOR

Life in Bremen's "Schnoor"

Reportage/report

HD, 58 min 30, Deutschland 2019

In Bremens ältestem Stadtteil liegt der Schnoor, „eine der schönsten Straßen der Welt“ nach Ansicht der „New York Post“. Seit dieser Empfehlung kommen noch mehr Touristen, um sich das Kleinod mit seinen pittoresken Gassen und mittelalterlichen Häusern anzusehen. Der Schnoor war einst ein gediegenes Handwerkerviertel. Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte das Quartier dagegen einen so schlechten Ruf, dass es sogar abgerissen werden sollte. In den 1960er-Jahren entdeckte die Kunstszene das Viertel. Vom Geheimtipp der Bohemien entwickelte sich der Schnoor dann zum Hotspot des Bremer Tourismus. Die Reportage blickt hinter die Fassaden und zeigt das Leben in den uralten Häusern mit Treppen, die so steil wie Leitern sind.

Susanne Brahms; Studium Geschichte und Politik; seit 1994 Redakteurin und Autorin bei Radio Bremen; seit 2000 zahlreiche Reportagen und Dokumentationen

Rainer Krause *1962 in Oberhammelwarden, Elsfleth; Kunststudium an der Hochschule für Künste in Bremen; Autor und Kameramann im Film- und TV-Bereich

The "Schnoor" is situated in Bremen's oldest town quarter, "one of the most beautiful streets in the world" according to the "New York Post". Following this recommendation, even more tourists come than ever before to witness this jewel with its picturesque alleys and medieval houses. A long time ago, the "Schnoor" was a respectable craftsmen's quarter. After the Second World War, however, the quarter had such a bad reputation that it was even planned to tear it down. In the 1960s, the quarter was discovered by the art scene. Advancing from a Bohemian insider tip, the "Schnoor" subsequently developed into a hotspot of Bremen tourism. The report takes a look behind the facades and portrays life in the very old houses with stairs as steep as ladders.

Susanne Brahms; studied History and Politics; editor and author for Radio Bremen since 1994; numerous reports and documentaries since 2000

Rainer Krause *1962 in Oberhammelwarden, Elsfleth; studied Art at the Bremen Academy of Art; author and cameraman in the film and TV sectors

Buch, Regie/script, directors: **Susanne Brahms, Rainer Krause**

Produktion/production: Kinescope Film GmbH

Produzent, Herstellungsleitung/producer, line producer: Matthias Greving

Producerin/producer: Janina Sara Hennemann

Kamera/camera: Ilhan Coskun, Julian Kiesche

Ton/sound: Rainer Krause

Schnitt/editing: Helge Rudolph

Color Grading, Post Production: Andreas Hellmanzik, Cine Complete GmbH

Mischtonemeister/sound mix: Marc Bargmann, Cine Complete GmbH

Sprachaufnahmen/voice-over recordings: Cine Complete GmbH

Musik/music: Carsten Rocker

Sprecherin/narrator: Katinka Jaekel

Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR

Fotos/photos: © NDR/Kinescope Film GmbH

Drehort/location: Bremen

Drehzeit/shooting time: 05/2019

Erstausstrahlung/TV premiere: 30.08.2019, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Kinescope Film GmbH

Böttcherstraße 1-3

28195 Bremen

Tel.: +49 (0)421-33 04 81 46

E-Mail: info@kinescope.de

kinescopefilm.de



MAZEDONIEN UND MONTENEGRO

Macedonia and Montenegro

Dokumentation/documentary

HD, 2 x 45 min, Deutschland 2018/2019

In der zweiteiligen Dokumentation besuchen wir die Länder Mazedonien und Montenegro, die durch den Kommunismus, den Balkankrieg und den Kampf um die Eigenstaatlichkeit in einen jahrzehntelangen Dornröschenschlaf versetzt wurden.

Mazedonien hat imposante Berge, glasklare Seen, ursprüngliche Orte und jahrhundertealte Bräuche – und es gilt als eines der ärmsten Länder Europas. Montenegro verdankt seinen Namen den schwarzen Bergen und bietet noch viel mehr: steile Felsen, malerische Seen, orthodoxe Klöster, venezianische Baukunst, dazu Sandstrände und sogar Fjorde wie in Norwegen. Beide Länder gehören noch zu den weithin unentdeckten Reisezielen Europas.

Babette Hnup *1972 in Wien (Österreich); Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaften in Wien und Paris (Frankreich); TV-Autorin und Videojournalistin

Torben Schmidt *1976 in Hamburg; Studium der Medienkultur, Germanistik und Kunstgeschichte in Hamburg; Produzent bei der elb motion pictures GmbH

In the two-part documentary we visit the countries of Macedonia and Montenegro, which were put into a decade-long state of slumber as a consequence of communism, the Balkan War and the fight for sovereignty.

Macedonia has impressive mountains, crystal-clear lakes, unspoiled locations and century-old customs – and ranks among the poorest countries in Europe. Montenegro owes its name to its black mountains and offers a lot more: steep cliffs, picturesque lakes, orthodox monasteries and nunneries, Venetian architecture, and moreover, sandy beaches and even fjords such as those found in Norway. Both countries still belong to the largely undiscovered destinations in Europe.

Babette Hnup *1972 in Vienna (Austria); studied Journalism and Communication Sciences in Vienna and Paris (France); TV author and video journalist

Torben Schmidt *1976 in Hamburg; studied Media Culture, German Languages and Literature and The History of Art in Hamburg; producer with elb motion pictures Co. Ltd.

Buch, Regie/script, directors: **Babette Hnup, Torben Schmidt**

Produzenten, Produktionsleitung/producers, production managers: Michael Cordero, Torben Schmidt

Produktion/production: elb motion pictures GmbH

Producer/producers: Sasko Golov (Mazedonien), Eldina Jašarević (Montenegro)

Kamera/camera: Felix Korfmann

Ton/sound: Thomas Bieschke

Schnitt/editing: Fabian Teichmann

Redaktion/commissioning editors: Ralf Quibeldey, Klaus Scherer, NDR

Fotos/photos: © NDR/elb motion pictures/Felix Korfmann

Drehorte/locations: Mazedonien (Skopje, Galicnik), Montenegro (Podgorica)

Drehzeit/shooting time: 07/2018-09/2018

Erstausstrahlungen/TV premieres: 14.02.2019, NDR-Fernsehen (MAZEDONIEN);

26.09.2019, NDR-Fernsehen (MONTENEGRO)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

elb motion pictures GmbH

Hamburger Straße 191

28205 Bremen

Tel.: +49 (0)421-70 50 93 39

E-Mail: office@elbmotion.de

www.elbmotion.de



MIT DEM ZUG DURCH POLEN UND SCHOTTLAND

By train through Poland and Scotland

Dokumentationen/documentaries
HD, 2 x 90 min, Deutschland 2019

Die Polen nennen ihren Bummelzug liebevoll Rybak, zu Deutsch: der Fischer. Mit ihm geht es quer durch den Norden Polens. Zwölf Stunden, von Stettin im Westen bis nach Bialystok im Osten. Der Zug durchquert Hinterpommern, das verträumte Kaschubenland, streift die Ostseeküste und die magischen Masuren. Auch in den schottischen Highlands warten auf der Zug-strecke der legendären Highland Main Line traumhaft schöne Ausblicke: mit Heide bewachsene Hügel, die violett leuchten, malerische Seen und grüne Wälder. In den Dokumentationen lernen wir die Landschaften Polens und Schottlands kennen.

Kristin Siebert *1980 in Nienburg/Weser; Studium Medienwissenschaften, Technik der Medien und Psychologie in Braunschweig und Barcelona; TV-Autorin und Regisseurin

Babette Hnup *1972 in Wien (Österreich); Studium der Publizistik und Kommunikation in Wien und Paris (Frankreich); TV-Autorin und Videojournalistin

Maik Gizinski *1979 in Bünde/Westfalen; Studium Kommunikation, Politik, Soziologie und Philosophie in Münster und Wien; preisgekrönter Autor, Regisseur und Redakteur von zahlreichen TV-Dokumentationen und Reportagen

The Poles endearingly call their slow train Rybak, which means “der Fischer” (the fisherman) in German. This train takes its passengers right across the north of Poland. Twelve hours from Stettin in the west to Bialystok in the east. The train passes through East Pomerania and dreamy Kashubia, and then skirts the Baltic Sea coast and magical Masuria. Also in the Scottish Highlands, tourists are offered fantastically beautiful views on a train journey along the legendary Highland Main Line: hills covered with heather shimmering in violet, picturesque lakes and green forests. In this documentaries, we get to know the landscapes of Poland and Scotland.

Kristin Siebert *1980 in Nienburg/Weser; studied Media Sciences, Media Techniques and Psychology in Brunswick and Barcelona; TV author and director

Babette Hnup *1972 in Vienna (Austria); studied Journalism and Communication Science in Vienna and Paris (France); TV author and video journalist

Maik Gizinski *1979 in Bünde/Westphalia; studied Communication Science, Politics, Sociology and Philosophy in Münster and Vienna; award-winning author, director and editor of numerous TV documentaries and reports

Buch, Regie/script, directors: **Kristin Siebert** (POLEN), **Babette Hnup**, **Maik Gizinski** (SCHOTTLAND)
Produktion/production: elb motion pictures GmbH
Produzent, Produktionsleitung/producer, production manager: Michael Cordero
Kamera/camera: Felix Korfmann, Sebastian Wagner
Ton/sound: Thomas Bieschke, Dirk Ferber
Schnitt/editing: Fabian Teichmann
Sprecher/narrator: Meik Spallek
Redaktion/commissioning editor: Klaus Scherer, NDR
Fotos/photos: © NDR/elb motion pictures
Drehorte/locations: Polen (Danzig, Stettin, Bialystok); Schottland (Highlands: Edinburgh – Inverness)
Drehzeit/shooting time: 06/2019-09/2019
Erstausstrahlungen/TV premieres: 06.10.2019, NDR-Fernsehen (POLEN); 08.12.2019, NDR-Fernsehen (SCHOTTLAND)
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
elb motion pictures GmbH – Niederlassung Bremen
Hamburger Straße 191
28205 Bremen
Tel.: +49 (0)421-70 50 93 39
E-Mail: office@elbmotion.de
www.elbmotion.de



DAS NEUE NORDERNEY

The new Norderney

Reportage/report

HD, 58 min, Deutschland 2019

Mit mehr als drei Millionen Übernachtungen im Jahr ist Norderney die mit Abstand beliebteste der Ostfriesischen Inseln bei Urlaubern. Die Popularität hat einen wichtigen Grund: Norderney hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten bewusst das „Schmuddelimage“ abgelegt und setzt auf ein gediegenes Publikum. Prachtvolle Gebäude wie Kurtheater und Conversationshaus prägen die Insel, dazu Natur und weiter Strand im Nationalpark Wattenmeer. Moderne Hotels sind entstanden, die berühmte Milchbar lockt ebenso wie Szeneläden direkt am Strand. Wie schafft die Ostfriesische Insel den Spagat, langfristig Touristenmagnet zu sein, die Idylle zu bewahren und dennoch die Bedürfnisse der Insulaner nicht aus dem Blick zu verlieren? Die Reportage begleitet für ein halbes Jahr fünf Menschen, die Norderneys Wandel mitgestalten.

Anke Kültür *1971 in Münster; Studium der Germanistik und Politikwissenschaften in Berlin; Ausbildung zur Journalistin an der Henri-Nannen-Schule von Gruner & Jahr in Hamburg; ARD-Redakteurin, seit 2003 Fernsehreporterin in Bremen für BUTEN UN BINNEN sowie für TV-Features und Dokumentationen

With over three million overnight stays per year, Norderney is by far the most popular of the East Frisian Islands in the eyes of holidaymakers. There is an important reason for this popularity: over the past two decades, Norderney has consciously cast off its “grubby image” and has set its sights on more refined guests. Splendid buildings such as the “Kurtheater” and the Conversation House characterise the island. This is accompanied by well-preserved natural surroundings and an extensive beach in the Wadden Sea National Park. Modern hotels have been constructed and the famous milk bar attracts visitors just as much as fashionable shops lining the beach. How does the East Frisian Island manage to remain a tourist magnet in the long term and sustain its idyll nature without ignoring the needs of island inhabitants? Over half a year, the report accompanies five people who are involved in shaping Norderney’s transformation.

Anke Kültür *1971 in Münster; studied German and Politics in Berlin; trained to be a journalist at the Henri-Nannen School by Gruner & Jahr in Hamburg; editor for the ARD, TV reporter in Bremen for “BUTEN UN BINNEN” as well as for TV features and documentaries since 2003

Buch, Regie/script, director: **Anke Kültür**
Produktion/production: Kinescope Film GmbH
Produzent, Herstellungsleitung/producer, line producer: Matthias Greving
Producerin/producer: Janina Sara Hennemann
Kamera/camera: Christoph Oldach
Ton/sound: Gerald Hentschel
Schnitt/editing: Kathrin Ennen
Colour Grading, Post Production: Andreas Hellmanzik, Cine Complete GmbH
Mischung/sound mix: Marc Bargmann, Cine Complete GmbH
Sprachaufnahmen/voice-over recordings: Cine Complete GmbH
Musik/music: André Feldhaus
Sprecherin/narrator: Ulrike Knospe
Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR
Drehorte/locations: Norddeich, Norderney
Drehzeit/shooting time: 04/2018, 05/2018 + 08/2018 (12 Drehtage)
Erstausstrahlung/TV premiere: 12.04.2019, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Kinescope Film GmbH
Janina Sara Hennemann
Böttcherstraße 1-3
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-33 04 81 46
E-Mail: info@kinescope.de
www.kinescope.de



NEW YORK – WELTSTADT DER KUNST

New York – metropolis of art

Dokumentation/documentary
HD, 52 min, Deutschland 2019

New York boomt: Immer mehr Menschen wollen dort leben, immer neue Hochhäuser entstehen, die Stadt schraubt sich in die Höhe. Dabei kämpft die Megacity auch darum, ihr Image als Metropole der Kreativen zu behaupten. Ein zentraler Ort dafür wird „The Shed“ sein, die neue Kulturfabrik in Manhattan, übersetzt „der Schuppen“: Galerie, Produktionsstätte und Festivalhaus in einem, ein Ort für das Crossover aller Kunstformen. Ausstellungen, Performances und Konzerte wechseln sich dort ab.

Die Stockwerke von „The Shed“ können miteinander als Eventflächen kombiniert oder auch unabhängig voneinander genutzt werden. Auf Knopfdruck entsteht nahezu geräuschlos in nur wenigen Minuten eine Open-Air-Bühne. Die wichtigsten Macherinnen und Macher dieses neuen kulturellen Leuchturms im Big Apple kommen in der Dokumentation ausführlich zu Wort.

Michael Trabitzsch *1954 in Neumünster; Studium der Literatur und Philosophie in Göttingen und Berlin, Promotion; Regieassistent und Produktionsleitung für Harun Farocki; 1992 Gründung der Prounen Film; zahlreiche preisgekrönte Produktionen

New York is booming: more and more people want to live there, new skyscrapers are being continuously constructed, the city is spiralling up into the sky. At the same time, the megacity is also fighting to maintain its image as a metropolis of creative people. A central location in this respect will be “The Shed”, the new culture factory in Manhattan: a gallery, production centre and festival hall all in one; a crossover point for all forms of art. This is where exhibitions, performances and concerts will be staged in alternation.

The storeys of “The Shed” can be combined with each other to form event areas or used independently of each other. At the press of a button, an open-air stage unfolds with hardly any noise in just a few minutes. The most prominent figures behind this new cultural lighthouse in Big Apple voice their opinions at length in the documentary.

Michael Trabitzsch *1954 in Neumünster; studied Literature and Philosophy in Göttingen and Berlin, doctorate degree; assistant director and production manager for Harun Farocki; founded Prounen Film in 1992; numerous award-winning productions

Buch, Regie, Produzent/script, director, producer: **Michael Trabitzsch**
Produktion/production: Prounen Film
Produktionsleitung/production managers: Marie Frohling, Yu Yamamoto
Kamera/camera: Justyna Feicht, Thorsten Pengel
Ton/sound: Robert Poss
Schnitt/editing: Thorsten Pengel
Mischung/sound mix: Torben Seemann, Chaussee SoundVision GmbH
Locationscouts/location scouts: Adriana Lancheros, Marie Frohling
Musik/music: Tonbüro
Sprecher/narrator: Michael Rotschopf
Redaktion/commissioning editor: Thorge Thomsen, NDR
Fotos/photos: © Prounen Film/Justyna Feicht
Drehort/location: New York (USA)
Drehzeit/shooting time: 01.11.2018-15.05.2019
Erstausstrahlung/TV premiere: 24.11.2019, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Prounen Film
Invalidenstraße 2
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30-215 38 74
E-Mail: info@prounenfilm.de
www.prounen.org



DAS NORDSEE-AQUARIUM VON BORKUM

The Borkum North Sea Aquarium

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2019

Maria und Ihno Oetjen betreiben auf Borkum das letzte Schau-Aquarium der Ostfriesischen Inseln. Dem Ehepaar geht es vor allem darum, den Touristen zu zeigen, wie lebendig und artenreich die Wasserwelt rund um Borkum ist. Fast alles, was sie für ihr Aquarium brauchen, holen die Oetjens aus dem Meer vor ihrer Haustür.

In den Becken ihres Nordsee-Aquariums leben ausschließlich einheimische Meeresbewohner wie Kabeljau, Steinbutt und Knurrhahn. Fischarten, die viele Touristen nur filetiert und gebraten kennen. Die meisten Fische ihres Aquariums haben Maria und Ihno Oetjen selbst gefangen und aufgezogen. Seltene Arten wie Katzenhaie oder Wellhornschnellen konnten sie erfolgreich züchten und im Wattenmeer wieder auswildern. Die Reportage zeigt ein ganz besonderes Aquarium und seine leidenschaftlichen Betreiber.

On Borkum, Maria and Ihno Oetjen manage the last public aquarium among the East Frisian Islands. The major aim of the couple is to demonstrate to tourists just how lively and species-rich the water world is around Borkum. Almost everything they need for their aquarium, the Oetjens catch from the sea on their doorstep.

Only native marine dwellers such as cod, turbot and gurnard live in the basins of their North Sea Aquarium. Fish species which many tourists only know as filleted and fried. Most of the fish in their aquarium have been caught and bred by Maria and Ihno Oetjen themselves. They have been able to successfully breed rare species such as catsharks and whelks, which they have returned to the wild in the Wadden Sea. The report portrays a very special aquarium and its passionate managers.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; Studium Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Berlin; zunächst leitende Redakteurin bei Center TV Köln; seit 2008 bei AZ MEDIA TV GmbH als Redakteurin und Videojournalistin

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; studied Social and Business Communication in Berlin; started her career as editor-in-chief at Center TV in Cologne; editor and video journalist for AZ MEDIA TV GmbH since 2008

Buch, Regie/script, director: **Franziska Voigt**
 Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
 Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden
 Producerin/producer: Michaela Grote
 Kamera/camera: Patrick Penkert, Lars Tolis
 Ton/sound: Malte Kley, Holger Kirschke
 Schnitt/editing: Karsten Fricke
 Sprecher/narrator: Meik Spallek
 Mitwirkende/with: Maria Oetjen, Ihno Oetjen
 Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachhaus, Karoline Grothe, NDR
 Fotos/photos: © AZ MEDIA TV GmbH
 Drehort/location: Borkum
 Drehzeit/shooting time: 24.06.2019-15.08.2019
 Erstausstrahlung/TV premiere: 26.11.2019, NDR-Fernsehen
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 AZ MEDIA TV GmbH
 Jan Weber-Verlinden
 Goserieide 9
 30159 Hannover
 Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
 Fax: +49 (0)511-12 12 35 51
 E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
 www.azmedia.de



OASEN AN DER ILMENAU

Oases along the Ilmenau

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2019

Die Ilmenau ist Lebensraum für viele geschützte Arten und der größte und wichtigste Fluss der Lüneburger Heide. Einzigartige Naturräume sind hier rund um die Heidestadt Uelzen erhalten. Die Ilmenau und ihre Nebenflüsse verwandeln die Landschaft in eine immerfeuchte Oase in der trockenen Lüneburger Heide. Viele bedrohte Arten wie Seeadler, Flussperlmuschel oder Fischotter haben hier ihren Lebensraum. Auch die Bachforelle, der Eisvogel oder der Feuersalamander finden hier noch ökologisch intakte Oasen. Mit über 3.500 Biotopflächen und 18 Naturschutzgebieten gehört der Landkreis zu den natur- und wasserreichsten in ganz Norddeutschland.

Die Reportage zeigt den Artenreichtum entlang der Ilmenau und ihrer Zuläufe und begleitet engagierte Menschen bei ihrem Einsatz für den Schutz wichtiger Lebensräume.

Christian Leunig *1976 in Hannover; Studium der Germanistik, Philosophie, Journalistik und Medienwissenschaften in Hannover und Barcelona (Spanien); Trainee TV-Redakteur & VJ in Hannover; zunächst Volontär, dann Redakteur bei AZ MEDIA TV Hannover

The Ilmenau is a habitat for many protected species and is the largest and most important river in the Lüneburg Heath. Unique natural environments have been preserved around the Heath town of Uelzen. The Ilmenau and its tributaries have transformed the landscape into a permanently damp oasis in the dry Lüneburg Heath. This area provides a habitat for many endangered species such as the sea eagle, the freshwater pearl mussel and the otter. The brown trout, the kingfisher and the European salamander find oases in this region which are ecologically still intact. With over 3,500 biotopes and 18 nature conservation areas, the rural district ranks among the most nature-rich and water-rich areas in the whole of North Germany.

The report portrays the diversity of species along the Ilmenau and its tributaries and accompanies dedicated people in their engagement for the protection of important habitats.

Christian Leunig *1976 in Hanover; studied German Languages and Literature, Philosophy, Journalism and Media Sciences in Hanover and Barcelona (Spain); trainee as a TV editor and video journalist in Hanover; initially a trainee and then full-time editor for AZ MEDIA TV in Hanover

Buch, Regie/script, director: **Christian Leunig**

Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH

Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden

Producerin/producer: Michaela Grote

Kamera/camera: Karsten Thürna, Philip Bienmüller

Ton/sound: Lars Heindorf, Felix Griebhammer, Olaf Gabriel

Schnitt/editing: Jennifer Kutnar

Sprecher/narrator: Peter Kaempfe

Mitwirkende/with: Antje Hoffmann, Frank Donat, Jörg Grützmann, Karl-Heinz Köhler, Michael Walke, Mario Daunke, Monika Neumann, Mirko Kandolf

Redaktion/commissioning editor: Joachim Reinshagen, NDR

Fotos/photos: © AZ MEDIA TV GmbH

Drehorte/locations: Uelzen, Bad Bevensen, Hannover, Bromke, Suderburg

Drehzeit/shooting time: 08/2017-09/2018

Erstausstrahlung/TV premiere: 23.04.2019, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

AZ MEDIA TV GmbH

Jan Weber-Verlinden

Goseriede 9

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41

Fax: +49 (0)511-12 12 35 51

E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de

www.azmedia.de



OZEANRIESEN

Ocean giants

Dokumentation/documentary
HD, 2 x 52 min, Deutschland 2019

- 1: WETTLAUF DER NATIONEN
- 2: GOLDENE JAHRE

Sie waren Giganten der Meere, ihre Namen erzählen Geschichte: „Titanic“, „Imperator“, „Normandie“, „United States“. Sie verbanden die Kontinente, brachten Auswanderer, Touristen und die Post: luxuriös, zuverlässig und feilschnell. Über 100 Jahre waren Dampfschiffe die einzige Verbindung über den Atlantik.

Die zweiteilige Dokumentation erzählt die Geschichte der majestätischen Schiffe, berichtet vom Wettlauf um Prestige und Geschwindigkeit, von den reichen Leuten in der ersten Klasse und den armen Schluckern im Zwischendeck, vom „Blauen Band“ und vom „Nassen Tod“, von Rekorden und Katastrophen, vom stolzen Stapellauf bis zur Verschrottung.

Mathias Haentjes *1959 in Köln; Studium Geschichte, Theaterwissenschaften und Kunstgeschichte in Köln und Florenz (Italien); zunächst Redakteur beim WDR-Fernsehen; seit 1991 freiberuflicher Autor und Regisseur zahlreicher Reportagen und Dokumentationen

- 1: A race between nations
- 2: The golden years

They were elegant, impressive giants of the ocean. Their names tell world history: “Titanic”, “Imperator”, “Normandie”, “United States”. They connected the continents, carried immigrants, tourists and the mail: luxurious, reliable and fast as an arrow. For more than a century, steam ships were the only connection between continents across the Atlantic.

The two-part documentary “OZEANRIESEN” tells the history of these majestic ships, the race for prestige and speed, stories of rich people in the first class and poor beggars stuck in the tween deck, the “blue ribbon” and the “wet death”, of records and catastrophes, from the proud launching to the final scrapping.

Mathias Haentjes *1959 in Cologne; studied History, Drama and the History of Art in Cologne and Florence (Italy); started his career as an editor for WDR television; freelance author and director of numerous reports and documentaries since 1991

Buch, Regie/script, director: **Mathias Haentjes**
 Produktion/production: Florianfilm GmbH
 Produzent/producer: André Schäfer
 Produktionsleitung/production manager: Oliver Lau
 Creative Producers: Lorenza Castella, Viktor Apfelbacher
 Kamera/camera: Lür Wangenheim
 Ton/sound: Marina Schnieders
 Schnitt/editing: Volker Gehrke
 Musik/music: Michael Klaukien
 Redaktion/commissioning editor: Mechtild Lehning, Radio Bremen
 Fotos/photos: © Florianfilm GmbH/Mathias Haentjes, Archiv French Lines, Archiv Hapag-Lloyd
 Drehorte/locations: Irland, Frankreich, Großbritannien, Deutschland (Hamburg, Bremerhaven, Cuxhaven), USA, Griechenland
 Drehzeit/shooting time: Frühling bis Sommer 2018/spring to summer 2018
 Erstausstrahlung/TV premiere: 06.07.2019, ARTE (Teil 1 + Teil 2)
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Florianfilm GmbH
 Unter Krahenbäumen 4
 50668 Köln
 E-Mail: post@florianfilm.de
www.florianfilm.de

Weltvertrieb/world distribution:
 Global Screen
www.globalscreen.de



PAUL AUSTER – WAS WÄRE WENN

Paul Auster – what would have happened if

Dokumentation/documentary

HD, 54 min, Deutschland 2018/2019

Was wäre, wenn Archie Fergusons Großvater den Namen Rockefeller nicht vergessen hätte, als er vor 100 Jahren in einer Warteschlange vor den Toren New Yorks stand? Und was wäre dann aus ihm, dem jungen Ferguson, geworden, der – wie sein Autor 1947 geboren – in einer jüdischen Familie in New Jersey aufwuchs? Mit dieser Frage spielt der amerikanische Bestsellerautor Paul Auster nicht zum ersten Mal. In seinem Roman „4 3 2 1“ lässt er seinen Protagonisten gleich viermal ein Leben leben. In den raffiniert verwobenen Lebensläufen der vier Archie Fergusons schimmert Austers eigene Biografie immer wieder durch.

Die Dokumentation verbindet Textstellen aus „4 3 2 1“ mit Austers eigener Biografie und erschafft so einen spannenden Dialog zwischen dem Autor und seiner fiktiven Figur. Außerdem kommen Wegbegleiter wie Wim Wenders zu Wort.

Sabine Lidl *1970 in Seefeld/Oberbayern; Ausbildung zur Maskenbildnerin; seit 1992 als freie Maskenbildnerin und seit 2006 als Autorin und Regisseurin für Film und Fernsehen tätig, u. a. Porträts über Emma Thompson und Nan Goldin

What would have happened if Archie Ferguson's grandfather hadn't forgotten the name of Rockefeller when he was standing in a queue in front of the gates of New York 100 years ago? And what would have become of him, the young Ferguson, who, like his author was born in 1947 and grew up in a Jewish family in New Jersey? This is not the first time that this question has been raised by the American bestseller author Paul Auster. In his novel "4 3 2 1" he allows his protagonist to live four lives simultaneously. Auster's own biography shimmers through repeatedly in the cleverly intertwined biographies of the four Archie Fergusons.

The documentary combines text passages from "4 3 2 1" with Auster's own biography, thereby creating an exciting dialogue between the author and his fictitious character. Contemporaries such as Wim Wenders also have their say.

Sabine Lidl *1970 in Seefeld/Upper Bavaria; trained as a make-up artist; has worked as a freelance make-up artist since 1992 and since 2006, as a scriptwriter and director for film and television, among others, biographical profiles of Emma Thompson and Nan Goldin

Buch, Regie/script, director: **Sabine Lidl**
Produktion/production: Medea Film – Irene Höfer
Produzentin/producer: Irene Höfer
Produktionsleitung/production manager: Verena Harpe
Kamera/camera: Filip Zumbunn, Dani Levy, Kai Rostasy
Ton/sound: Danny Hole, Sirko Löschner
Schnitt/editing: Gerwin Lucas
Mischung/sound mix: Marc Bargmann, Cine Complete GmbH
Farbkorrektur/colour grading: Vladimir Boatic
Musik/music: Ben Meerwein, Alex Röser, „Empty Bottle, Full Moon“ by Swatka City
Sprecher/narrators: Burkhart Klaußner, Andrea Sawatzki
Mitwirkende/with: Paul Auster, Siri Hustvedt, Sam Messer, Wim Wenders, Donata Wenders, François Busnel, Aaron Altaras als junger/as young Paul Auster
Redaktion/commissioning editor: Kathrin Brinkmann, ZDF/ARTE
Fotos/photos: © Donata Wenders, Archivmaterial Columbia University Archive, Moonfilm
Drehorte/locations: New York, New Jersey (USA), Berlin, Paris (Frankreich)
Drehzeit/shooting time: 07/2018-09/2018
Erstausstrahlung/TV premiere: 13.02.2019, ARTE

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Medea Film – Irene Höfer
Lützowplatz 9
10785 Berlin
E-Mail: info@medeafilm.de
www.medeafilm.com



RIVALEN DER RENAISSANCE – BELLINI UND MANTEGNA

Rivals in the Renaissance – Bellini and Mantegna

Dokumentation/documentary

HD, 52 min, Deutschland 2018/2019

Andrea Mantegna (1431-1506) und Giovanni Bellini (1430-1516) gehören zu den einflussreichsten Malern der Frührenaissance. Familiär verbunden, arbeiteten sie ein Jahrzehnt gemeinsam in einem Atelier in Venedig und blieben ihr Leben lang Konkurrenten. Andrea Mantegna begründete den Antikenkult in der florentinischen Kunst und entdeckte für sich das Medium des Kupferstichs. Er nutzte es so, wie heute Instagram benutzt wird, um seine neuen Bildkompositionen zu verbreiten. Sein Schwager Giovanni Bellini gilt als Erfinder der venezianischen Kunst und revolutionierte die Landschaftsmalerei.

Die Dokumentation erzählt die geheimnisumwobenen Lebensgeschichten der konkurrierenden Malerfürsten, deren Werke und Biografien Kunsthistorikern nach wie vor Rätsel aufgeben.

Margarete Kreuzer *1964 in Enniger/Münsterland; Studium der Germanistik, Publizistik und Psychologie in Berlin sowie Dramaturgie an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam; Regisseurin und Drehbuchautorin von Dokumentarfilmen und Dokumentationen zu historischen und kulturellen Themen

Andrea Mantegna (1431-1506) and Giovanni Bellini (1430-1516) rank among the most influential painters of the early Renaissance. As relatives, they worked together for a decade in a studio in Venice and remained competitors all their lives. Andrea Mantegna introduced the cult of antiquity into Florentine Art and discovered the medium of copper plate engraving in his works. He used it in a similar way to Instagram today in order to disseminate his new picture compositions. His brother-in-law, Giovanni Bellini, is considered to be the inventor of Venetian Art and revolutionised the art of landscape painting.

The documentary tells the mysterious life stories of the competing master painters, whose works and biographies continue to baffle art historians to the present day.

Margarete Kreuzer *1964 in Enniger/Münsterland; studied German Languages and Literature, Journalism and Psychology in Berlin as well as Drama at the Academy of Film and Television Arts in Potsdam; director and scriptwriter of documentary films and documentaries dealing with historical and cultural topics

Buch, Regie/script, director: **Margarete Kreuzer**
Produktion/production: TAG/TRAUM Filmproduktion GmbH in Koproduktion mit/
in co-production with: Kinescope Film GmbH
Produzent/producer: Gerd Haag
Koproduzent/co-producer: Matthias Greving
Produktionsleitung/production managers: Cornelia Kellers (Deutschland); Silvia Natili, Gianna Emidi (Italien)
Herstellungsleitung/line producer: Cornelia Kellers
Kamera/camera: Leif Karpe, Lukas Schmid
Ton/sound: Igor Chianti
Schnitt/editing: Kirsten Ottersdorf
Colour Grading, Post Production: Andreas Hellmanzik, Cine Complete GmbH
Titeldesign/title design, VFX, Motion Design, Grafik/graphics, Animation: Janine Pusch, Cine Complete GmbH
Mischung/sound mix: Marc Bargmann, Cine Complete GmbH
Sprachaufnahmen/voice-over recordings: Cine Complete GmbH
Musik/music: André Feldhaus
Redaktion/commissioning editor: Dagmar Mielke, rbb/ARTE
Fotos/photos: © TAG/TRAUM Filmproduktion

Drehorte/locations: Berlin, London (UK), Venedig, Mantua, Padua (Italien)
Drehzeit/shooting time: 04/2018-06/2018
Erstausstrahlung/TV premiere: 10.03.2019, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Kinescope Film GmbH
Böttcherstraße 1-3
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-33 04 81 46
E-Mail: info@kinescope.de
www.kinescopefilm.de



STUMME SCHREIE

Stifled screams

Dokumentation/documentary

HD, 52 min, Deutschland/Iran 2019

Im Iran können Männer Frauen misshandeln, ihnen Gewalt antun, sie erniedrigen, beherrschen und für sie sprechen – ganz legal. Fünf Aktivistinnen haben eine Kampagne gestartet, um häusliche Gewalt gegen Frauen zu stoppen. Die Regisseurin ist eine von ihnen. Sie sind mit Widerstand aus der Gesellschaft, Religion und vom Staat konfrontiert, aber sie glauben fest an ihr Ziel: ein Gesetz zu forcieren, das häusliche Gewalt unter Strafe stellt. Das wäre ein Durchbruch für Frauenrechte im Iran.

Regisseurin Mina Keshavarz begleitet die Aktivistinnen bei ihrer Kampagne und wird selbst zur Protagonistin. In den bewegenden Geschichten der Frauen wird deutlich, dass häusliche Gewalt viele Facetten hat und bei weitem nicht auf den Iran beschränkt ist. Eine lange Festivalfassung des Films mit dem Titel THE ART OF LIVING IN DANGER erscheint 2020.

Mina Keshavarz *1984 in Shiraz (Iran); Dokumentarfilmerin, Journalistin und Forscherin; Mitbegründerin der Dokumentarfilmzeitschrift „From Tehran“

In Iran, men can abuse women, maltreat them, humiliate them, control them and speak on their behalf – and this is all legal. Five female activists have initiated a campaign to put an end to domestic violence against women. The female director is one of them. Although they are confronted by resistance from society, religious institutions/leaders and the state, they strongly believe in their purpose: to push forward a law that makes domestic violence a criminal offence. This would be a breakthrough for women's rights in Iran.

The female director Mina Keshavarz accompanies the activists during their campaign and becomes a protagonist herself. In the moving stories told by the women, it becomes clear that domestic violence has many facets and is by no means confined to Iran. A full-length festival version of the film entitled THE ART OF LIVING IN DANGER will appear in 2020.

Mina Keshavarz *1984 in Shiraz (Iran); documentary filmmaker, journalist and researcher; co-founder of the documentary film magazine “From Tehran”

Buch, Regie, Sprecherin/script, director, narrator: **Mina Keshavarz**

Produktion/production: TAG/TRAUUM Filmproduktion GmbH in Koproduktion mit/
in co-production with: MinDoc Filmproduction, Teheran

Produzenten/producers: Gerd Haag, Kerstin Krieg

Produktionsleitung/production manager: Cornelia Kellers

Kamera, Musik/camera, music: Amin Behroozzadeh

Ton/sound: Hassan Shabankareh

Schnitt/editing: Annika Simon

Redaktion/commissioning editor: Kathrin Brinkmann, ZDF/ARTE

Fotos/photos: © MinDoc Filmproduction/Mina Keshavarz

Drehort/location: Iran (Teheran, Gilan, Mariwan)

Drehzeit/shooting time: 06/2018-04/2019

Erstausstrahlung/TV premiere: 23.07.2019, ARTE

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

TAG/TRAUUM Filmproduktion GmbH

Kerstin Krieg

Apostelstraße 11

50667 Köln

Tel.: +49 (0)221-650 25 90 0

E-Mail: info@tagtraum.de

www.tagtraum.de

Weltvertrieb/world distribution:

NewDocs

www.newdocs.de



WEISSE BERGE IN GEFAHR – DIE GIPSLANDSCHAFT IM HARZ

White mounts at risk – the gypsum landscape in the Harz Mountains

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2018/2019

Weltweit gibt es keine vergleichbare Landschaft wie den Gipskarst im Südharz. Eine faszinierende Natur mit weißen Klippen, strahlend blauen Seen mit weißem Sand, plötzlich entstandenen Fallgruben, tiefen Schloten und Senken und Höhlen im Gips. Unter uralten Buchenwäldern befinden sich riesige Löcher, unterspült von unterirdischen Flüssen. Denn der Gips im Boden wird mit der Zeit durch Wasser aufgelöst und bringt die Lebensräume von Tieren und Pflanzen in Gefahr. Eine weitere Bedrohung ist der Gipsabbau im großen Stil. Naturschützer und Gipsindustrie streiten daher um die letzten großen Gipsbestände im Südharz. Die Reportage zeigt beide Seiten, wirft einen tiefen Blick in die Abbaugruben des Gipstagebaus, begleitet Umweltaktivisten im Landschaftsschutz und Archäologen bei Höhlenerkundungen im Gipskarst.

Christian Leunig *1976 in Hannover; Studium der Germanistik, Philosophie, Journalistik und Medienwissenschaften in Hannover und Barcelona; Trainee TV-Redakteur & VJ in Hannover; zunächst Volontär, dann Redakteur bei AZ MEDIA TV Hannover

There is no other landscape worldwide comparable to the gypsum karst in the southern Harz Mountains. A fascinating natural environment with white cliffs, gleaming blue lakes bordered by white sand, suddenly appearing pitfalls, deep vents, hollows and caverns in gypsum. Below ancient beech woods there are huge holes scoured out by subterranean rivers. For the gypsum in the ground is dissolved by water with time, posing a threat to the habitats of animals and plants. An additional threat is the mining of gypsum on a grand scale. Nature conservationists and the gypsum industry are hence at loggerheads regarding the remaining large gypsum stocks in the southern Harz Mountains. The report portrays the viewpoints of both sides, gives a deep insight into the excavation pits of gypsum open cast mining, accompanies environmental activists concerned with landscape conservation as well as archaeologists during their cave explorations in the gypsum karst.

Christian Leunig *1976 in Hanover; studied German Languages and Literature, Philosophy, Journalism and Media Sciences in Hanover and Barcelona; trainee as a TV editor and video journalist in Hanover; editor for AZ MEDIA TV in Hanover

Buch, Regie/script, director: **Christian Leunig**

Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH

Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden

Producerin/producer: Michaela Grote

Kamera/camera: Karsten Thürnau, Philip Bienmüller

Ton/sound: Clarissa Riechmann, Felix Griebhammer, Luca Gomm

Schnitt/editing: Melanie Hartmann

Sprecherin/narrator: Katrin Decker

Mitwirkende/with: Philipp Küchler, Ralf Niebock, Stephan Röhl, Susanne Schäfer, Uwe Schridde, Vladi Firouz

Redaktion/commissioning editor: Kerstin Patzschke-Schulz, NDR

Fotos/photos: © AZ Media TV GmbH/Christian Leunig

Drehort/location: Harz (Osterode, Bad Sachsa, Walkenried)

Drehzeit/shooting time: 27.02.2018-17.10.2018

Erstausstrahlung/TV premiere: 29.01.2019, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

AZ MEDIA TV GmbH

Jan Weber-Verlinden

Goseriede 9

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41

Fax: +49 (0)511-12 12 35 51

E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de

www.azmedia.de



DIE WELTWUNDER DES NORDENS

The World Wonders of North Germany

Dokumentation/documentary
HD, 60 min, Deutschland 2019

Weltweit tragen derzeit 1.092 einzigartige Kultur- oder Naturstätten von universellem Wert den Titel UNESCO-Welterbe. Sie stehen unter besonderem Schutz vor Zerstörung, aber auch vor Veränderung. Zwölf dieser UNESCO-Welterbestätten befinden sich im Norden Deutschlands. Es sind grandiose Bauwerke, Meilensteine der technischen Entwicklungsgeschichte, aber auch einzigartige Naturlandschaften.

Der Film macht eine Entdeckungsreise zu den „Weltwundern des Nordens“. Dazu gehören zum Beispiel die Altstadt von Goslar, das Bergwerk Rammelsberg und die Oberharzer Wasserwirtschaft. Besucht werden u. a. auch der Dom und die Michaeliskirche in Hildesheim, das Faguswerk in Alfeld, das Bremer Rathaus und das Wattenmeer. Mit ungewöhnlichen Einblicken und interessanten Geschichten wird die Einzigartigkeit dieser Orte entdeckt.

Dagmar Wittmers; Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“ in Potsdam; Regisseurin und Autorin für das Fernsehen der DDR/DFD; seit 1991 freie Autorin und Regisseurin

At the present time, 1092 unique places of special cultural or natural universal value are listed as UNESCO world heritage sites. They are especially protected against destruction as well as change. Twelve of these UNESCO world heritage sites are situated in North Germany. These not only comprise grandiose structures and milestones in the history of technological developments, but also unique natural landscapes.

The film embarks on an expedition to the “World Wonders of North Germany”. These include, for example, the old town quarter of Goslar, the Rammelsberg Mine and the Upper Harz Water Resources Management System. Among others, a visit is made to the cathedral and “Michaeliskirche” in Hildesheim, the Fagus factory in Alfeld, the town hall in Bremen and the Wadden Sea. The uniqueness of these places is discovered with unusual insights and interesting stories.

Dagmar Wittmers; Directorship studies at the “Konrad Wolf” Academy of Film and Television Arts (HFF) in Potsdam; TV scriptwriter for GDR/DFD television; freelance TV scriptwriter since 1991

Buch, Regie/script, director: **Dagmar Wittmers**

Produktion/production: doc.station GmbH Medienproduktion in Koproduktion mit/
in co-production with: NDR

Produktionsleitung/production manager: Ulrike Schwerdtner

Producerin/producer: Brigitta Schübeler

Aufnahmeleitung/unit manager: John Braun

Kamera/camera: Thomas Frischhut

Ton/sound: Michael Sladek, Jens Krähneke

Schnitt/editing: Andreas W. Spengler

Redaktion/commissioning editors: Silvia Gutmann, Annette Plomin, NDR

Fotos/photos: © doc.station/Thomas Fischhut

Drehorte/locations: Rügen, Stralsund, Wismar, Lübeck, Haithabu, Bremen, Wattenmeer, Hamburg, Hildesheim, Alfeld, Goslar, Harz

Drehzeit/shooting time: 06/2018-10/2018

Erstausstrahlung/TV premiere: 10.06.2019, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

doc.station GmbH Medienproduktion

Straßenbahnring 13

20251 Hamburg

Tel.: +49 (0)40-66 96 27 0

E-Mail: info@docstation.de

www.docstation.de



WIE TIERE DURCH DEN WINTER KOMMEN

How animals get through the winter

TV-Feature

HD, 28 min 30, Deutschland 2019

Wenn es kalt wird, beginnt für die Tiere im Norden die schwerste Zeit im Jahr. Sie müssen sich gegen Frost, Schnee und Nässe schützen. Im Laufe der Zeit haben sie dafür faszinierende Strategien entwickelt. Doch die Jahreszeiten haben sich verschoben, es ist teilweise im Dezember noch unnatürlich warm. So kommt es vor, dass Honigbienen an warmen Tagen mitten im Winter aus ihren Bienenstöcken ausschwärmen. Oder dass Igel immer wieder aus dem Winterschlaf erwachen. Auch manche Vogelarten ziehen nicht mehr in den Süden. Das TV-Feature zeigt, wie die niedersächsische Tierwelt den Winter erlebt, wie sich Menschen für die Tiere einsetzen und welche neuen Herausforderungen das veränderte Klima für sie mit sich bringt.

Nora Stoewer *1993 in Bückeberg; Biologiestudium in Hannover; Volontariat bei video:arthouse; seit 2019 freie TV-Autorin

Johann Ahrends *1960 in Wiesmoor/Ostfriesland; seit 1993 TV-Redakteur beim ZDF Hannover; seit 2001 TV-Reporter für das NDR-Fernsehen Hannover; seit 2007 Filmemacher für video:arthouse Hannover

The hardest time of the year for animals in North Germany begins when it turns cold. They have to protect themselves against frost, snow and dampness. Over the course of time, they have developed fascinating adaptation strategies. But the seasons have shifted and in December it is partly unnaturally warm. It is hence no longer rare for honey bees to swarm out of their beehives on warm days in mid-winter. Or to find hedgehogs repeatedly waking out of their hibernation. Even a number of bird species no longer migrate south. The TV feature shows how the Lower Saxony animal kingdom experiences winter, how people devote their time to the welfare of animals and what new challenges animals are faced with as a result of climate change.

Nora Stoewer *1993 in Bückeberg; studied Biology in Hannover; trainee with video:arthouse; freelance TV author since 2019

Johann Ahrends *1960 in Wiesmoor/East Frisia; TV editor for the ZDF in Hanover since 1993; TV reporter for NDR television Hanover since 2001; filmmaker for "video:arthouse" in Hanover since 2007

Buch, Regie/script, directors: **Nora Stoewer, Johann Ahrends**
Produktion/production: video:arthouse FILM UND FERNSEHEN GbR
Produzenten/producers: Kay-Stephan Rettig, Reinhard Bettauer, Johann Ahrends
Produktionsleitung/production manager: Christian Heike
Herstellungsleitung, Oktokopter-Operator/line producer, octocopter operator: Reinhard Bettauer
Kamera/camera: Reinhard Bettauer, Timo Hayen, Peter Linskens
Ton/sound: Jens Arend, Theodor Schmidt
Schnitt/editing: Kay-Stephan Rettig
Mitwirkende/with: Anna-Lisa Giehl, Dieter Goy, Wolfgang Rozicki, Rolf Blädel, Paul Heintzen, Ute Pausch, Alexander Frese
Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR
Fotos/photos: © NDR/videoarthouse/Reinhard Bettauer
Drehorte/locations: Apeln, Hildesheim, Sassenburg/Westerbeck, Helgoland, Hannover, Leiferde, Bad Harzburg
Drehzeit/shooting time: 10/2018-12/2019
Erstausstrahlung/TV premiere: 14.01.2020, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
video:arthouse FILM UND FERNSEHEN GbR
Johann Ahrends
Mocksgang 5a
30169 Hannover
Tel.: +49 (0)511-568 60 06
E-Mail: info@johann-ahrends.de
www.video-arthouse.de



DER WILDE TIERGARTEN

The Hanover wildlife park

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2019

Rehe und Hirsche in freier Natur – und doch mitten in der Großstadt: Der Tiergarten Hannover ist eins der ältesten Wildgehege Deutschlands. Ursprünglich wurde er Ende des 17. Jahrhunderts als Jagdrevier für den Adel angelegt, mit frei laufenden Rehen und Hirschen. Das Besondere: Bis heute gibt es hier keine Zäune, die Mensch und Tier voneinander trennen, lediglich die Wildschweine leben in einem Gatter.

Außergewöhnliche Naturschauspiele können hier aus der Nähe beobachtet werden: im Herbst Revierkämpfe zur Brunftzeit, zum Ende des Winters Hirsche, die ihre Geweihe abwerfen, und im späten Frühjahr die Babysaison. Die Reportage beobachtet die Pflanzen- und Tierwelt im Tiergarten Hannover im Verlauf der Jahreszeiten und zeigt, wie viel Arbeit dahintersteckt, diese Vielfalt, aber auch den besonderen Charakter des Parks mitten in der Großstadt am Leben zu halten.

Antje Grünig *1970 in Greifswald; Ausbildung zur Cutterin, Volontariat und seit 2006 TV-Autorin bei der Novo Film GmbH

Roe deer and red deer in natural surroundings – and this in the middle of a city: the Hanover wildlife park is one of the oldest wildlife enclosures in Germany. At the end of the 17th century, it was originally intended as hunting grounds for the aristocracy with free-roaming roe deer and red deer. A special feature: up to the present day, there are no fences separating humans and animals; only wild boars live in a fenced enclosure.

Unusual natural spectacles can be observed here at close hand: fights for territory during the mating season in autumn, stags that shed their horns at the end of winter, and the baby season in spring.

The report observes the flora and fauna in the Hanover wildlife park over the course of the seasons and shows how much work is required to maintain this diversity as well as the special character of the park in the middle of the city.

Antje Grünig *1970 in Greifswald; trained as a cutter, trainee with and since 2006 TV author for Novo Film GmbH

Buch, Regie, Produktionsleitung/script, director, production manager: **Antje Grünig**
Produktion/production: Novo Film GmbH Hannover
Herstellungsleitung/line producer: Jost Nolting, NDR
Aufnahmeleitung/unit manager: Michaela Schaaf
Kamera/camera: Sven Wildenhayn, René Thiermann, Philipp Dorow
Ton/sound: Adrian Lange
Schnitt/editing: Lukas Brückner
Sprecher/narrator: Meik Spallek
Mitwirkende/with: Erich Pfannenschmidt, Thomas Giese
Redaktion/commissioning editor: Kerstin Patzschke-Schulz, NDR
Fotos/photos: © Novo Film GmbH Hannover
Drehort/location: Hannover
Drehzeit/shooting time: 03/2018-03/2019
Erstausstrahlung/TV premiere: 09.04.2019, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Novo Film GmbH
Wiesenstraße 56
30169 Hannover
Tel.: +49 (0)511-56 35 89 0
Fax: +49 (0)511-56 35 89 10
E-Mail: info@novo-film.de
www.novo-film.de



WILDE WINGST

The wild Wingst

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2019

In der Region Cuxhaven sticht die Wingst als hügeliger Wald- und Moornaturraum hervor, in dem neben vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten auch Wölfe wieder heimisch sind. Sie stellen alteingesessene und neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen vor große Herausforderungen. Kirstin und Frank Mayer sind gerade aus dem Schwarzwald in die Wingst übersiedelt und wollen als Selbstversorger ein neues Leben beginnen mit Geflügel, Rindern und alpinen Schafen. Das Filmteam begleitet die beiden über ein Jahr und geht dabei auch auf die Suche nach einem Wolfsrudel.

Die Reportage zeigt darüber hinaus die Schönheit der unberührten Moorlandschaft in der Region Cuxhaven, die Arbeit von Naturschützern und die des ehemaligen Wingster Zoo- direktors, der sich für den Erhalt seiner heimatlichen Natur engagiert.

Christian Leunig *1976 in Hannover; Studium der Germanistik, Philosophie, Journalistik und Medienwissenschaften in Hannover und Barcelona (Spanien); Trainee TV-Redakteur & VJ in Hannover; zunächst Volontär, dann Redakteur bei AZ MEDIA TV Hannover

In the region of Cuxhaven, the Wingst stands out as a hilly forest and moorland natural environment in which many rare animal and plant species as well as wolves have again become indigenous. They pose considerable challenges to both established residents as well as newcomers.

Kirstin and Frank Mayer have just moved from the Black Forest to the Wingst and plan to start a new life as a self-sufficient couple with poultry, cattle and alpine sheep. The film team accompanies them over a full year, which also involves them in the search for a pack of wolves.

Besides this, the report portrays the beauty of the unspoilt moor landscape in the region of Cuxhaven, the work of nature conservationists as well as the work of the former Wingst zoo director, who is devoted to the preservation of his local natural environment.

Christian Leunig *1976 in Hanover; studied German Languages and Literature, Philosophy, Journalism and Media Sciences in Hanover and Barcelona (Spain); trainee as a TV editor and video journalist in Hanover; initially a trainee and then full-time editor for AZ MEDIA TV in Hanover

Buch, Regie/script, director: **Christian Leunig**
Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden
Producerin/producer: Michaela Grote
Kamera/camera: John-Philip Kuhn, Johannes Sandbothe, Philip Bienmüller
Ton/sound: Bamigbe Kukute, Malte Kley
Schnitt/editing: Jennifer Kutnar
Sprecher/narrator: Peter Kaempfe
Mitwirkende/with: Pierre Grothmann, Gerd-Michael Heinze, Olaf Kuball, Frank Mayer, Kirstin Mayer, Karsten Schröder
Redaktion/commissioning editors: Kerstin Patzschke-Schulz, Joachim Reinshagen, NDR
Fotos/photos: © AZ Media TV GmbH/Christian Leunig
Drehort/location: Wingst (Landkreis Cuxhaven)
Drehzeit/shooting time: 02.06.2018-04.05.2019
Erstausstrahlung/TV premiere: 21.05.2019, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ MEDIA TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
Fax: +49 (0)511-12 12 37 09
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
www.azmedia.de



ZUKUNFT FÜR DEN SIELHAFEN

Future prospects for the sluice-gate harbour

Reportage/report

HD, 58 min 30, Deutschland 2019

Einst war Carolinensiel der zweitwichtigste Hafen an der ostfriesischen Küste, von hier aus fuhren Frachtsegler ins Mittelmeer und sogar über den Atlantik. Heutzutage setzt das Dorf auf Tourismus, die Bewohnerinnen und Bewohner halten fest zusammen und entwickeln neue Ideen, um sich von der Konkurrenz an der Küste abzuheben.

Ihr Konzept ist erfolgreich: In den letzten Jahren stiegen die Besucherzahlen, 2018 kamen knapp 180.000 Urlauber. Höhepunkt des Jahres ist die „WattenSail“, bei der sich historische Traditionsegler von der ganzen Nordseeküste im Museumshafen treffen. Dann ist die gesamte Dorfgemeinschaft im Einsatz. Die Reportage berichtet über Menschen, die aus Leidenschaft an der Hafenkante leben und mit viel Weitblick die Zukunft ihres Dorfes gestalten.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; Studium Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Berlin; zunächst leitende Redakteurin bei Center TV Köln; seit 2008 bei AZ MEDIA TV GmbH als Redakteurin und Videojournalistin

At one time, Carolinensiel was the second most important harbour on the East Frisian coast. It was from here that freight sailing vessels sailed to the Mediterranean and even across the Atlantic. Nowadays, the village counts on tourism: the villagers are united in their efforts and develop new ideas in order to stand out from other competitors along the coast.

Their concept is successful: the number of tourists has increased in recent years, with almost 180,000 holidaymakers in 2018. The highlight of the year is the “WattenSail”, when sailors from the entire North Sea coast devoted to historical tradition meet in the museum harbour, an event in which the whole village community is involved. The report tells about people who live along the edge of the harbour out of passion and shape the future of their village with great foresight.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; studied Social and Business Communication in Berlin; started her career as editor-in-chief at Center TV in Cologne; editor and video journalist for AZ MEDIA TV GmbH since 2008

Buch, Regie/script, director: **Franziska Voigt**
Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden
Producerin/producer: Michaela Grote
Kamera/camera: Patrick Penkert, Lukas Remmel, Malte Ebers
Ton/sound: Emilia Reckenfelderbäumer, Arwid Wolter
Schnitt/editing: Andreas Fette
Mitwirkende/with: Dieter Albrecht, Benjamin Albrecht, Inge Albrecht, Cindy Gerdes, Enno Ennen Gerke, Manfred Manot, Hartwig Meppen, Joke Pouliart
Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR
Fotos/photos: © AZ MEDIA TV GmbH
Drehort/location: Carolinensiel
Drehzeit/shooting time: 03.04.2018-12.08.2018
Erstausstrahlung/TV premiere: 12.07.2019, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ MEDIA TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
Fax: +49 (0)511-12 12 35 51
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
www.azmedia.de



ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Back to the future

Reportage/report

HD, 58 min 30, Deutschland 2018/2019

Die Reportage begleitet Menschen in Niedersachsen, die altes Wissen nutzen und damit besonders zukunftsfähig sind. Handarbeit statt Maschineneinsatz, Arbeitspferde statt Schwerlastfahrzeuge, natürliche Baustoffe statt moderner chemischer Verbindungen: Was veraltet erscheint, wird in bestimmten Bereichen wieder modern.

Karsten Wüstefeld macht umweltschonende und effektive Waldarbeit mit Pferden und hat volle Auftragsbücher. Der Architekt Dirk Scharmer baut Ein- und Mehrfamilienhäuser aus Holz, Strohballen und Lehm. Die Jungbauern Frieda und Theo Wegener melken ihre Kühe direkt auf der Weide. Ihr Ausnahmekäse findet seinen Weg bis in die Sterneküchen. Auf das Experiment Weidemilch lässt sich auch Jan-Dierk Harbers ein. Seine 400 Milchkühe dürfen das erste Mal seit 20 Jahren wieder aus dem Stall.

Anja Schlegel *1969 in Hannover; Diplom-Journalistin; seit 1999 freie TV-Autorin und -Redakteurin von zahlreichen Reportagen, Imagefilmen und Magazinstücken

The report accompanies people in Lower Saxony who make use of old knowledge and are therefore especially resilient to the future. Manual work instead of using machines, work-horses instead of heavy-duty vehicles, natural building materials instead of modern chemicals: what appears to be obsolete is becoming modern again in certain fields.

Karsten Wüstefeld carries out environmentally-friendly and effective forestry work with horses and has full order books. The architect Dirk Scharmer constructs single- and multi-family houses from wood, bales of straw and clay. The young farmers Frieda and Theo Wegener milk their cows directly on their pastures. Their exceptionally good cheese finds its way to the kitchens of five-star hotels and restaurants. Jan-Dierk Harbers has also latched on to the experiment of pasture milk. For the first time in 20 years, his 400 dairy cattle are again allowed to leave their cowsheds.

Anja Schlegel *1969 in Hanover; Degree in Journalism; free-lance TV author and editor of numerous reports, image films and magazine contributions since 1999

Buch, Regie/script, director: **Anja Schlegel**

Produktion/production: TV Plus GmbH

Produktionsleitung/production manager: Natascha Unbehaun

Kamera/camera: Toni Anneken, Micha Bojanowski, Christian Kell

Ton/sound: Lars Heindorf, Niklas Wehmeyer, Arwid Wolter, Niklas Wittig

Schnitt/editing: Manuel Sanchez

Sprecher/narrator: Peter Kaempfe

Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR

Fotos/photos: © NDR/TV Plus GmbH/Micha Bojanowski, Mike Rieth, Toni Anneken

Drehorte/locations: Klostergut Heinigen bei Wolfenbüttel, Butjadingen, Bad Pyrmont, Göttingen, Lüneburg

Drehzeit/shooting time: 04/2018-12/2018

Erstausstrahlung/TV premiere: 08.02.2019, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

TV Plus GmbH

Natascha Unbehaun

Wilhelmstraße 11

30171 Hannover

Tel.: +49 (0)511-35 77 09 70

Fax: +49 (0)511-35 77 09 71

E-Mail: unbehaun@tv-plus.com

www.tv-plus.de



DIGICOPTER

SPEZIALKAMERA UND LUFTAUFNAHMEN SERVICEAGENTUR. 10 JAHRE ERFAHRUNG IN TV- UND KINOPRODUKTIONEN. STANDORT HANNOVER.

UNSER TEAM:

- Kameramann BvK
- Regisseur (Aerial und Action)
- Pilot für alle Fluggeräte bis Ultralight
- Office für Angebote und Genehmigungen

UNSERE TOOLS:

- Oktocopter, Hexacopter für RED oder ARRI Alexa Mini LF und Panasonic
- Gimbal mit 3 und mit 4 Achsen
- CarRig mit stabilisiertem 4-Achs Gimbal
- CableCam – Fullservice bis zu 200 m
- DIGIrover ferngesteuertes Mini Auto mit 3-Achs Gimbal
- Segway und Segway Mini für Steady Shots
- Funkstrecken mit Liveübertragung in HD und Regie Monitor



JETZT ANRUFEN +49 (0)511-3500401 • WWW.DIGICOPTER.DE



Innovative Impulse für Ihr Filmprojekt. Von uns.

Wir bieten
Technik, Talent & Tatkraft für
**Spielfilme, Dokumentationen,
Features, Magazinsendungen
und TV-Shows.**

Sie wünschen sich kreativen Input
in Sachen **Luftaufnahmen,
360 Grad, Virtual
und Augmented Reality?**

**Wir können das!
Und vieles mehr.**

Chronischer Spaß an
**neuen Lösungen,
Serviceorientierung und
Verlässlichkeit** machen uns
seit über 35 Jahren
zum **perfekten
Produktionspartner.**

www.tvn.de

Profitieren Sie von **optimalen Voraussetzungen** für **nordmediageförderte
Medienprojekte in Niedersachsen und Bremen.**